

Amtsblatt **BRUCHSAL**

Aktuelle Stellenangebote
finden Sie unter:
[www.bruchsal.de/
stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote)

Stellenangebote | 10



60 Jahre Städte-
partnerschaft (2025) | 13



Stadtführungen im
November | 16



Kursangebote der
MuKs Bruchsal | 18

Haushaltsplan 2025 im Gemeinderat eingebracht



Aus dem Inhalt

Kernstadt 25 | Büchenau 33 | Heidelberg 34 | Helmsheim 38 | Obergrombach 41 | Untergrombach 44

Fulminanter Einstand: Matthias Böhringer begeistert als neuer Dirigent des Jugendsinfonieorchesters Bruchsal



Das Jugendsinfonieorchester Bruchsal unter der Leitung ihres neuen Dirigenten Matthias Böhringer

Foto: Stefan Fuchs

Einen fulminanten Einstand als neuer Dirigent des Jugendsinfonieorchesters der Musik- und Kunstschule Bruchsal feierte Matthias Böhringer im voll besetzten Bürgerzentrum.

Im April dieses Jahres hatte er die Leitung des Orchesters vom inzwischen verstorbenen Prof. Klaus Eisenmann übernommen.

In kurzer Zeit hatte er das 50-köpfige Jugendorchester auf dieses Konzert vorbereitet. Dies würdigte auch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, die

in ihrem Grußwort den neuen Dirigenten willkommen hieß.

Das anschließende Konzertprogramm umfasste die Ouvertüre im italienischen Stil von Franz Schubert, das Morceau de Concert für Horn und Orchester op. 94 von Camille Saint-Saëns, meisterhaft dargeboten von der Solistin Catharina Misch, sowie das Konzert für Bassposaune und Orchester von Alexej Lebedjew, interpretiert vom Solisten Daniel Westermann. Den krönenden Abschluss bildeten Auszüge aus den Peer-Gynt-Suiten I und II

von Edvard Grieg, die durch ihre emotionale Tiefe und musikalische Vielfalt begeisterten.

Das Jugendsinfonieorchester der MuKs Bruchsal bestätigte einmal mehr seinen Ruf als erstklassiger Klangkörper der Region und unterstrich sein Engagement für die musikalische Bildung und Entwicklung junger Menschen. Das Jahreskonzert war ein voller Erfolg und ein vielversprechender Auftakt für die zukünftige Zusammenarbeit unter der neuen Leitung von Matthias Böhringer.

Impressionen vom Volksliedersingen 2024

Das bereits zwölfte öffentliche Volksliedersingen unter der Leitung von Johann Beichel fand am Sonntag, 27. Oktober, bei freiem Eintritt im Ehrenbergsaal des Bruchsaler Bürgerzentrums statt. Wie immer waren freiwillige Spenden indes erbeten und dienen in diesem Jahr zur fi-

nanziellen Unterstützung von musikalisch Begabten an der Musik- und Kunstschule Bruchsal, die sich mit den Unterrichtsgeldern schwertun.

„Volks- und Heimatlieder sind nicht nur ein Kulturgut, sondern auch eine Quelle positiver Emotionen“, sagte Oberbürgermeis-

terin Cornelia Petzold-Schick bei ihrer Begrüßung. „Die Generationen werden durch das gemeinsame Singen verbunden. Deshalb ist die Beliebtheit unserer Volkslieder ungebrochen.“ Alle Teilnehmenden erhielten kostenlos ein eigens zum Mitsingen gedrucktes Liederheft.



Foto: Fotofreunde Heidelberg

Auf ein Wort



Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger,
in der vergangenen Gemeinderatssitzung habe ich unseren Planentwurf für den Haushalt 2025 eingebracht. Es ist der erste Haushalt, der in dieser neuen Amtsperiode des Gemeinderates auf den Weg gebracht wird – seit der Wahl des Gemeinderates im Juni 2024. Dabei habe ich dem neuen Gremium erklärt, dass der Haushalt nicht nur ein Dokument voller Zahlen, Daten und Fakten ist. Nein, er ist auch eine Art Wegweiser, der uns zeigt, wo wir als Stadt Bruchsal stehen und welche Ziele wir gemeinsam erreichen wollen.

Mit der Einbringung und Beratung des Haushaltes wollen wir diesen Weg gemeinsam bestimmen.

Wir rechnen im Jahr 2025 für die Stadt mit insgesamt rund 174 Millionen Euro Aufwand im Ergebnishaushalt und 43 Millionen an Investitionsauszahlungen. Dem gegenüber stehen etwa 179 Millionen Euro an Ertrag und 6,6 Millionen Euro investive Einzahlungen. Erfreulich ist, dass wir den Planansatz für die Gewerbesteuer im Vergleich zum Vorjahr um 8 Millionen Euro auf 55 Millionen Euro erhöht haben. Ein Erfolg, den wir den Anstrengungen der Unternehmen und deren Beschäftigten und der Wirtschaftsförderung zu verdanken haben.

Im kommenden Jahr wird es darum gehen, die Großprojekte, die wir angestoßen haben, auf den Weg zu bringen und dabei die einzelnen Meilensteine auf unserer Strecke zu erreichen, ohne dabei Einzelne zurückzulassen. Wir haben in den vergangenen Jahren den Weg für große Maßnahmen geebnet und kommen nun in die Phase der Umsetzung. Für Bauinvestitionen sind im kommenden Jahr 25 Millionen Euro geplant und über alle vier Planjahre hinweg setzen wir mittelfristig circa 86 Millionen Euro für Hoch- und Tiefbaumaßnahmen ein.

Zu Buche schlagen hier vor allem die Generalsanierung/Erweiterung der Albert-Schweitzer-Realschule (ASR), die Umgestaltung des Bahnhofsareals, die

Hochwasserschutzmaßnahmen in Heildelshaus und Helmsheim, die Sanierung des Verkehrsknotenpunktes Durlacherstraße/Württembergstraße und der Kindergartenneubau am Campusareal.

Ein inhaltlicher Schwerpunkt wird neben den sozialen Themen auch besonders im Bereich der Erneuerbaren Energien liegen. Ob Windenergie, Solarenergie oder der Ausbau unserer Fernwärmenetze – hier werden im kommenden Jahr wichtige Weichen für eine nachhaltige und verantwortungsvolle Energiezukunft gestellt.

Ich schaue optimistisch unsere Straße hinunter. Unsere Wege sind lebendig, innovativ und führen in die Zukunft. Lassen Sie uns also weiterhin mutig, entschlossen und mit klarem Kompass diese Wege gehen – für eine starke und zukunftsfähige Stadt Bruchsal!

Ich bin gespannt, wie meine Weggefährten – die Stadträte – den Haushaltsentwurf 2025 erwidern werden. Ich lade Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, daher zu den Haushaltsreden der Fraktionen in der Dezembersitzung des Gemeinderates ein.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Haushaltsentwurf 2025 mit einem Rekordvolumen von 179,3 Millionen Euro

In der vergangenen Woche hat Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick zusammen mit Bürgermeister Andreas Glaser den Entwurf zum Haushaltsplan 2025 im Gemeinderat eingebracht. Dem Gesamtvolumen von 179,3 Millionen Euro stehen Ausgaben von 174,2 Millionen Euro gegenüber. Damit ist eine Steigerung der Erträge von 10,9 Millionen Euro (Plan 2024 168,4 Millionen Euro) und eine Steigerung der Aufwendungen um 8,6 Millionen Euro (Plan 2024 165,6 Millionen Euro) gegenüber dem vergangenen Jahr zu verzeichnen.

Entgegen dem allgemeinen Trend hat den größten Anteil auf der Ertragsseite die Gewerbesteuer mit rund 55 Millionen Euro. Sie ist damit nach wie vor auf einem stabil hohen Niveau, das dem fünfjährigen Schnitt entspricht. Der Einkommensteueranteil liegt bei 33,1 Millionen und steigt da-

mit um 2,6 Millionen Euro gegenüber dem Planansatz für 2024. Insgesamt umfassen laut Haushaltsplanentwurf 2025 für Bruchsal die Steuern 59 Prozent der Erträge (106,17 Millionen Euro). Einen weiteren großen Anteil haben die Zuweisungen und Zuwendungen mit 26 Prozent (46,53 Millionen Euro). Bruchsal bleibt weiterhin wichtiger und attraktiver Wirtschaftsstandort und Lebensmittelpunkt.

Die im Haushalt zu tragenden ordentlichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr erneut angestiegen. So machen die Transferleistungen mit 80,47 Millionen Euro (2024) Millionen Euro) rund 46 Prozent aus. Die Personalaufwendungen liegen mit 44,33 Millionen Euro 3,2 Millionen Euro über den für 2024 eingeplanten Kosten. Hier schlagen vor allem auch die Tarifsteigerungen zu Buche. Prozentual

machen die Personalaufwendungen 25 Prozent der Aufwendungen aus. Dieser prozentuelle Anteil ist in dem seit 2014 üblichen Rahmen von 23/24 Prozent. Dritter großer Posten bei den Aufwendungen sind die Sach- und Dienstleistungen mit 31,53 Prozent.

Zudem hat mit dem Zensus 2022 ganz Deutschland an einer Volkszählung teilgenommen. Bruchsal hatte dafür eine eigene Zensusstellung eingerichtet. Entgegen landesweiten Trends zum Einwohnerrückgang in vielen Kommunen, konnte Bruchsal einen Zuwachs von 1,2 Prozent, das sind rund 570 neue Bürger/-innen, vermerken.



Eckdaten – Haushalt 2025		vorl. Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung zu Vorjahr (gerundet)
	Erträge	161,9	168,4	179,3	10,9
-	Aufwendungen	145,0	165,6	174,2	8,7
+/-	Sonderergebnis	1,4	0,0	0,0	0,0
=	Ergebnishaushalt	18,3	2,8	5,1	2,3

	Zahlungsmittel ErgHH	8,1	-3,6	12,4	16,0
+	Einzahlungen (investiv)	10,2	16,0	6,6	-9,4
-	Auszahlungen (investiv)	28,1	35,7	43,0	7,3
+	Nettokreditaufnahme	-2,0	2,8	14,5	11,8
=	Änderung Finanzierungsmittel	-11,9	-20,5	-9,4	11,1

Die „Großen Themen“ im Haushaltsjahr 2025

Es sind große Aufgaben, die die Kommunen seit vielen Jahren bewältigen müssen. Sie werden den städtischen Haushalt im kommenden und allen weiteren Jahren dauerhaft begleiten und den Haushaltsplan mittel- und langfristig belasten. Ihren Niederschlag finden sie vor allem in den laufenden Kosten, die sich wie folgt ergeben.

Personal

Eine der größten Herausforderungen sind die Personalgewinnung und -bindung, Qualifizierungen sowie die Anpassung des Arbeitsumfeldes an veränderte Rahmenbedingungen und gestiegene Anforderungen. Im Haushaltsplan liegen die Personalkosten bei 44,3 Millionen Euro. Im Laufe der vergangenen zehn Jahre haben sich die Personalkosten verdoppelt – hierbei handelt es sich um eine konstante Steigerung. Die Personalaufwandsquote beträgt jedoch in jedem Jahr etwa 23 bis 25 Prozent. Für den Haushalt 2025 sind zudem rund 23 neue Stellen von der Verwaltung angemeldet. Bis 2028 rechnet man mit weiteren Steigerungen der Personalkosten um 5 Millionen Euro.

Kinderbetreuung

In den vergangenen zwei Jahren konnten 175 neue Kita-Plätze geschaffen werden. Mit dem Kindergarten Guter Hirte in Heildelheim, der neuen KiTa Himmelszelt in Untergrombach, dem Beschluss den alten Kindergarten Arche Noah bestehen zu lassen, dem Streuobstwiesen-Kindergarten, der Erweiterung von Bartholomäus in Büchenau, mehreren Spiel- und Tigergruppen, einer zweiten Gruppe für den Waldkindergarten, einem Container für Paul-Gerhardt wurden Investitionen von

über 20 Millionen Euro getätigt. St. Elisabeth in der Kernstadt wird in den Jahren bis 2026 für insgesamt 2,5 Millionen Euro saniert. Zudem ist der Bau eines Kindergartenneubaus am Campus in Planung. Im Haushaltsplan sind dafür insgesamt 7,5 Millionen Euro vorgesehen, wobei eine Fertigstellung und Inbetriebnahme 2028 angestrebt wird.

Erstaufnahmeeinrichtung des Landes

Die Stadt hatte im Prüfverfahren des Landes mehrfach unterstrichen, dass der Standort am Weiherberg für die Unterbringung einer Landes-Erstaufnahmeeinrichtung als nicht geeignet anzusehen ist. Zum einen, aufgrund der Lage zum angrenzenden Wohngebiet. Zum anderen, weil die Stadt anstrebt, die Wohnraumentwicklung auf dem Areal dringend voranzutreiben. In den Gesprächen hat das Land stets verdeutlicht, dass es für sie nicht um das „Ob“ geht. Beim „Wie“ konnte die Stadtverwaltung aktiv mitgestalten und Folgendes aushandeln: Eine Befristung des EA-Betriebs auf fünf Jahre, eine maximale Belegung von bis zu 500 Personen, die Zusage, das Gelände kaufen zu können, und das sogenannte LEA-Prinzip. Dieses sieht vor, dass während der Zeit des EA-Betriebs keine weiteren Flüchtlingszuweisungen durch den Landkreis erfolgen. Das bedeutet, dass die Stadt ab dem Betrieb der EA keinen zusätzlichen Wohnraum für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen mehr suchen und bereitstellen muss.

Wohnraum/BruWo

Früh erkannte die Stadt Bruchsal den Bedarf, im Bereich der Wohnraumentwicklung eine lenkende Rolle einzunehmen

und gründete die Bruchsaler Wohnungsbau-Gesellschaft vor 75 Jahren. Seither ist sie ein sehr wichtiges Instrument der städtischen Wohnungspolitik. Aktuell wird die Siemenssiedlung umgestaltet: Hier sollen 123 Wohnungen entstehen, davon 33 Eigentumswohnungen und 90 Mietwohnungen. Zudem saniert die BruWo aktuell einen Wohnblock in der Franz-Siegel-Straße in der Südstadt – in den kommenden Jahren wird der benachbarte Wohnblock neu gebaut. Um die Finanzierung zu unterstützen ist in 2025 und 2026 eine Kapitalerhöhung von 3,0 Mio. Euro veranschlagt.

Kläranlage

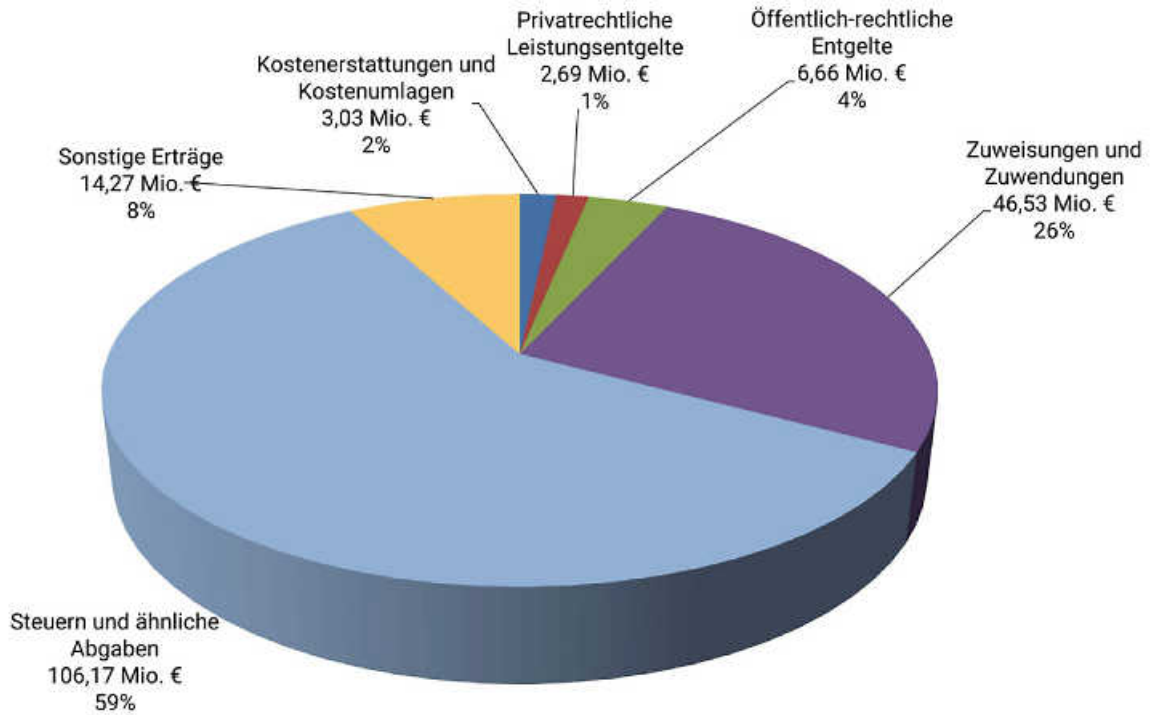
Die zunehmenden klimabedingten drastischen Extremwetterereignisse machen auch einen Blick auf unser Kanalsystem erforderlich. Jedes Jahr werden mehrere Millionen Euro für die Instandhaltung, Erweiterung und Optimierung des Kanalnetzes investiert. Auch wenn der Abwasserbetrieb einen eigenständigen Wirtschaftsplanaufstellt und diese Kosten damit nicht im Haushalt wiederzufinden sind. Hinzu kommt, dass der Abwasserbetrieb nicht nur für die Abwasserkanäle, sondern insbesondere auch für die Abwasserreinigung in der städtischen Kläranlage in Bruchsal zuständig ist. In den nächsten Jahren werden für den Ausbau der Kläranlage Investitionen von 35 bis 40 Millionen Euro notwendig.

Straßensanierung

Im aktuellen Haushaltsplanentwurf sind 735.000 Euro für die Straßensanierungen vorgesehen. Eine große Maßnahme im Jahr 2025 wird eine grundlegende Umgestaltung und Optimierung des Verkehrsknotens Kreuzung Durlacher Straße (B3)/

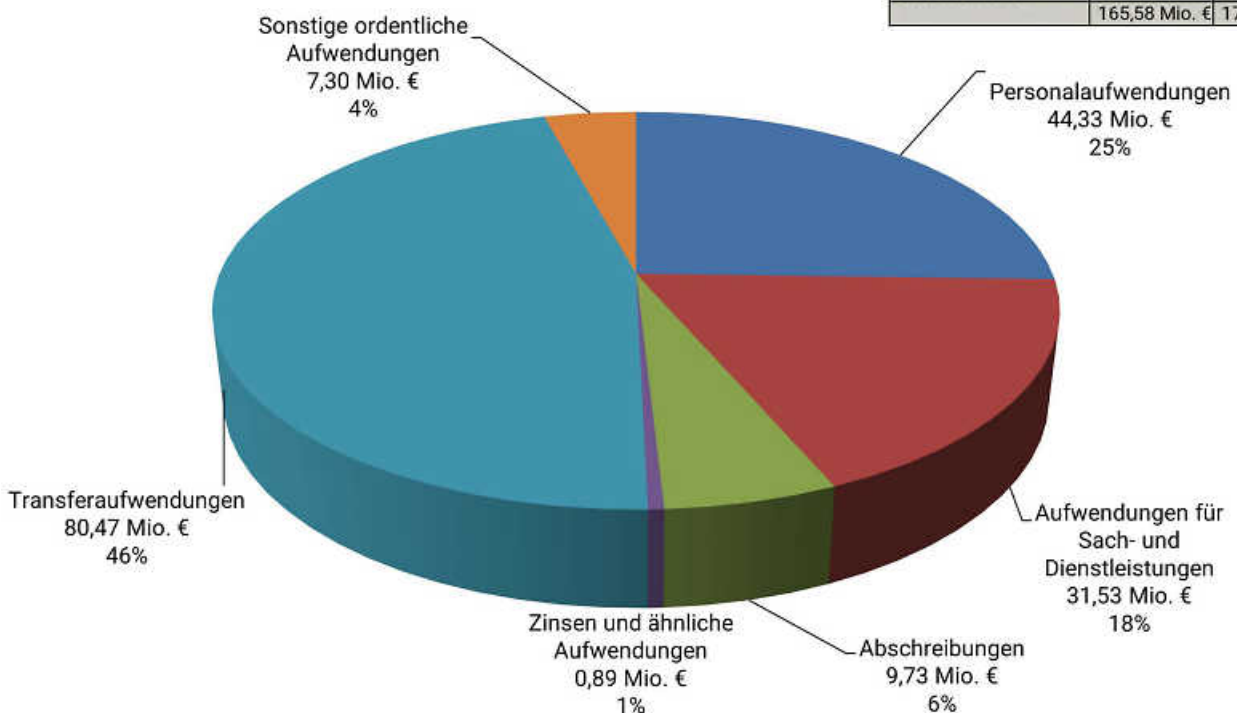
Herkunft der Erträge

	Plan 2024	Plan 2025
Steuern:	95,84 Mio. €	106,17 Mio. €
Zuweisungen:	34,07 Mio. €	46,53 Mio. €
ör. Entgelte:	6,06 Mio. €	6,65 Mio. €
pr. Entgelte:	2,65 Mio. €	2,69 Mio. €
Erstattungen:	2,90 Mio. €	3,03 Mio. €
Auflösung Rückst.:	13,46 Mio. €	0,00 Mio. €
Sonstiges:	13,43 Mio. €	14,27 Mio. €
	168,41 Mio. €	179,34 Mio. €



Verwendung der Mittel

	Plan 2024	Plan 2025
Personalaufwand:	41,11 Mio. €	44,33 Mio. €
Sachaufwand:	30,59 Mio. €	31,53 Mio. €
Abschreibungen:	9,55 Mio. €	9,73 Mio. €
Zinsaufwand:	0,87 Mio. €	0,89 Mio. €
Transferaufwand:	77,69 Mio. €	80,47 Mio. €
Sonst. Aufwand:	5,77 Mio. €	7,30 Mio. €
	165,58 Mio. €	174,25 Mio. €



Württembergischer Straße für alle Verkehrsteilnehmer sein. Für die Jahre 2026 und 2027 stehen große Veränderungen für den nördlichen Bereich der Schönbornstraße sowie in der Heidelberger Straße (B3)/Forster Straße und Balthasar-Neumann-Straße bevor. Zudem steht im kommenden Jahr ein wichtiger Lückenschluss im Radverkehr mit dem Ausbau der Radachse in der Südstadt an.

Hochwasserschutz

Nicht erst seit dem verheerenden Unwetter im August dieses Jahres investiert die Stadt in den Hochwasserschutz. Im aktuellen Haushalt sind über 15 Millionen Euro bis ins Jahr 2028 für weitere Hochwasserschutzmaßnahmen eingestellt. Dafür hat das Land für die Umsetzung der Hochwasserschutzkonzeption eine Förderung mit 70 Prozent in Aussicht gestellt. Zu den Maßnahmen zählt insbesondere die Errichtung eines Hochwasserrückhaltebeckens in Helmsheim, die lokalen Hochwasserschutz-Maßnahmen in Heildelsheim und die Erneuerung der Brücke in der Hofferichstraße in Heildelsheim, welche mit 1,4 Millionen Euro im Haushaltsplan veranschlagt ist.

Bevölkerungsschutz

Im Haushalt 2025 und 2026 sind über 1,2 Millionen Euro für die Beschaffung von Netzersatzanlagen zur Notstromversorgung eingeplant. Zusätzlich kostet die Erneuerung der Atemschutztechnik in 2024 und 2025 rund 380.000 Euro. Weitere 160.000 Euro sind für die Digitalisierung des Einsatzstellenfunks eingeplant.

Biotop-Verbund

Das Biotopverbundkonzept für Bruchsal liegt derzeit beim Regierungspräsidium zur Prüfung vor. Die Maßnahmen, die sich daraus ergeben, dienen zugleich Klima-

folgenanpassung in der Stadt und dem Hochwasserschutz. Für die Umsetzung sind im Haushalt jährlich 95.000 Euro vorgesehen – 40.000 Euro pro Jahr zusätzlich, um Flächen für das Biotopverbundkonzept anzukaufen.

ZOB

Mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von über 13,5 Millionen Euro wird in einer Bauzeit von etwa 30 Monaten der Bereich vor dem Bahnhof zu einem zentralen Knotenpunkt umgestaltet und ausgebaut. Drei Förderzusagen aus verschiedenen Förderprogrammen des Landes tragen mit rund 5,85 Millionen Euro dazu bei.

Schulen

Laufendes Projekt ist die Sanierung der Albert-Schweitzer-Realschule (ASR). Rund 30 Millionen Euro werden insgesamt bis 2029 in diese Maßnahmen fließen, die damit eine erhebliche finanzielle Belastung des mittelfristigen Haushaltes darstellt. Eine weitere große Hochbaumaßnahme im Bereich der Schulen ist der Erweiterungsbau der Joß-Fritz-Schule in Untergrombach.

Ähnlich wie bei der ASR steht eine Generalsanierung für das Justus-Knecht-Gymnasium in den kommenden Jahren an. Im Haushaltsentwurf für 2025 sind 200.000 Euro für Planungsmittel vorgesehen.

Baubetriebshof

Mit rund 110 Köpfen macht allein der Baubetriebshof über 15 Prozent der städtischen Beschäftigten aus. Weil die Zahl der Personen, die das Stadtbild pflegen über die vergangenen 20 Jahre enorm angestiegen ist, wird ein Erweiterungsbau am Baubetriebshof notwendig. Für die Erweiterung des Baubetriebshofgebäudes sind 3,0 Millionen Euro im Haushalt eingeplant. Darüber hinaus sind für 2025 im

Finanzhaushalt auch über 800.000 Euro für den Fuhrpark und die laufende Gerätebeschaffung des Baubetriebshof angemeldet.

Energiewende

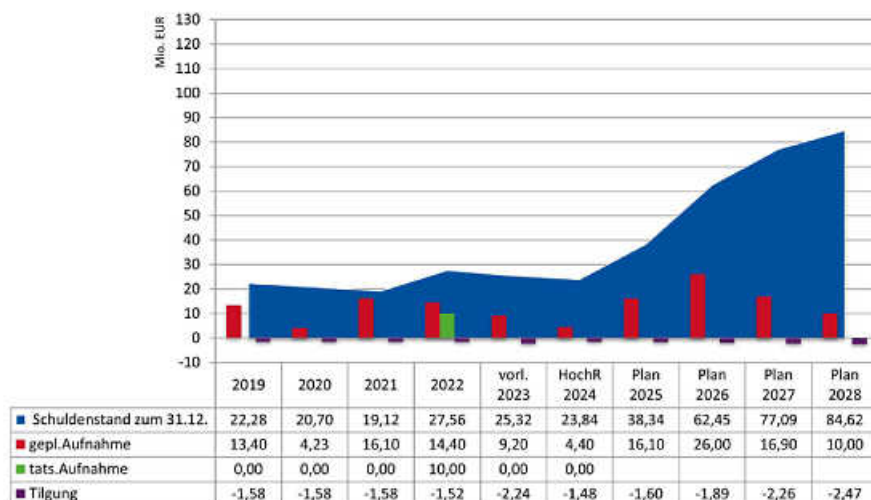
Die Planungen für 2025 und die kommenden Jahre sehen eine Vernetzung der Geothermie-Anlage zum Industriegebiet West II (Industriestraße/John-Deer-Straße), dem Triwopark bis hin zur neuen Siemensiedlung, dem „SaSch!“ und weiter in die Innenstadt zu den Rathäusern vor. Der Ausbau bis zum Industriegebiet West II ist bereits für 2025 geplant und ein Wärmebezug ab 2026 vorgesehen. Um diese enorme Investition in den Ausbau tätigen zu können, sieht der Haushalt eine Kapitalerhöhung von je 1,5 Millionen Euro in den Jahren 2025 und 2026 für die Stadtwerke vor.

Zusammen mit den Bürgern/-innen, den Ortschafts- und Gemeinderäten hat die Stadt Bruchsal einen tragfähigen Kompromiss erarbeitet, welche Flächen für die Errichtung von Windenergieanlagen zur Verfügung gestellt werden sollen. Diesen hat die Stadt als Stellungnahme beim Regionalverband als zuständige Behörde eingereicht. Für das Vorranggebiet nordwestlich der Schnellbahntrasse auf der Gemarkung zwischen Bruchsal-Heildelsheim und Kraichtal, hat die Verwaltung sich an das Ausschreibungsverfahren von Forst BW angeschlossen. In den nächsten Tagen wird hier ein Gestattungsvertrag unterschrieben.

Denkort Fundamente

Für den Haushalt 2025 sind 200.000 Euro für die Sanierungsmaßnahme „Alte Feuerwache“ veranschlagt, die unter anderem die Mittel für die Vorbereitenden Untersuchungen des Bestandgebäudes sowie Rückbau der Nebengebäude enthalten.

Entwicklung der Verschuldung



Fraktionen

CDU

Der Schulbericht der Stadtverwaltung war Gegenstand der Stellungnahme von Stadträtin Marika Kramer, die sich dafür bei Amtsleiterin Frau Meis und ihrem Team bedankte und einige wesentliche Punkte ansprach. Erfreulich sei, mit der Stirum-Schule die richtige in das Startchancen-Programm aufgenommen zu haben, wie auch die Einrichtung einer Sprachförderklasse in Obergrombach positiv zu bewerten sei, weil dort in eher geschütztem Rahmen frei verfügbare Räume genutzt werden. Kritisch zu betrachten sei das ausführlich beschriebene Übergangsverhalten der Schüler, weil man darauf zwar keinen Einfluss habe, aber dessen Auswirkungen durch Bereitstellen von Räumen zu tragen seien. Abzuwarten bleibe, wie sich die zukünftig wieder strengere Handhabung der Grundschulempfehlung auswirke. Interessant wäre, zu erfahren, wohin der Weg der als Rückläufer beschriebene

nen Schüler führe und was getan werden könne, damit dieser nicht im Nichts ende. Hinsichtlich des Ganztagsangebots kann man feststellen, so Kramer, dass Bruchsal da sehr gut dastehe und den Eltern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sehr erleichtert werde: vier Ganztags-Grundschulen und acht Grundschulen mit Kernzeitbetreuung decken ein Angebot von 50 Prozent ab, bei einem Landesdurchschnitt von 20 Prozent. Spannend ist für sie der Blick in die Zukunft mit dem dann geltenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung, an fünf Tagen je acht Zeitstunden täglich, dazu vier Wochen in den Ferien. Wie das geleistet werden kann, ist völlig offen. Dazu komme, dass zwar die Schülerprognosen die derzeit schon geborenen Kinder in Bruchsal berücksichtigen, aber zusätzliche Prognosen über Zuzüge fehlen. Aus „knapp zweizügig“ kann dann schnell „voll zweizügig“ werden. Wenn auch mit der

Erweiterung der Joß-Fritz-Schule bereits jetzt reagiert werde, sei die weitere Entwicklung streng im Blick zu behalten.

Stadtrat Hans-Peter Kistenberger nahm zum Vorschlag der Stadtverwaltung Stellung, den Bebauungsplan in Zusammenhang mit dem „Masterplan Bahnstadt Nord“ aufzuteilen. Dabei gehe es um die Weiterentwicklung der Bebauung westlich des Bahnhofs. Kistenberger hält es für richtig, diese Aufteilung vorzunehmen. Dadurch gehe es jetzt voran und nicht alles müsse wieder von vorne diskutiert werden. Es werde damit die Infrastruktur mit Straßen- und Kreisbau sowie Versorgungsleitungen aufgebaut. Danach kann über Bebauung am früheren Baumarkt und Nutzung der Güterbahnhofbauten beraten werden. Für ihn eine gute Lösung.

Für die CDU-Fraktion
Hans-Peter Kistenberger

Bündnis 90/Die Grünen

Die Einbringung des Haushaltsentwurfs und der Finanzbericht mit den aktuellen Zahlen eröffneten wieder einmal Perspektiven, die besser waren als erwartet. Erfreulich ist auch die Entwicklung der Stadtbibliothek, besonders die Nachfrage von Kindertageseinrichtungen und Schulen. Das große Engagement des Personals zeigt Erfolg, doch die Räumlichkeiten sind begrenzt. Wir stehen deshalb zu unserer Forderung, den Denkort Fundamente mit dem Neubau der Bibliothek zu verbinden, damit die Bibliothek sich weiterentwickeln kann und das Erinnern Zukunft hat. Ebenso begrüßen wir den geplanten Neubau einer Kindertagesstätte auf dem Campusareal. Allerdings sollte bereits bei der Planung an eine mögliche Erweiterung auf acht Gruppen gedacht werden. Für den Träger muss die Stadt aus rechtlichen Gründen ein Ausschreibungsverfahren durchführen. Selbst-

verständlich sind dabei städtische Rahmenbedingungen wie Öffnungszeiten und Einfügen in die Kostenstruktur einzuhalten. Sollte kein geeigneter Träger gefunden werden, muss die Stadt die Aufgabe jedoch selbst übernehmen. Dazu gibt es zahlreiche Vorbilder in den Städten rund um Bruchsal, immerhin sind 43 % der Kindertagesstätten in Baden-Württemberg in öffentlicher Hand. Zustimmung von uns auch zu den überplanmäßigen Ausgaben für die Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen, allerdings fehlt die Transparenz. Klargestellt werden sollte auch, dass die Kosten in erster Linie von Land und – mit steigender Tendenz – von der Stadt, dann von den Eltern und zum geringsten Teil von den Trägern selbst getragen werden.

Die Erweiterung der Kläranlage ist für den Schutz des Grundwassers alternativlos, weil nur dadurch die Quelle unseres

Trinkwassers dauerhaft gesichert werden kann. Der Schulbericht ist lesenswert. Interessant ist, dass nach dem Versuch mit dem achtjährigen Gymnasium nun wieder an allen Gymnasien zum G9 zurückgekehrt werden kann.

Der Bebauungsplan „Bahnstadt Nord, Am alten Güterbahnhof“ wartet mit einem Novum auf: Neben der Festsetzung von mindestens drei Meter breiten Durchgangssachsen durch das eigentliche Privatgelände, um die allgemeine Durchgängigkeit für FußgängerInnen und RadfahrerInnen zu gewährleisten, sind entlang der Straße „Am Alten Güterbahnhof“ getrennte Geh- und Radwege in beiden Richtungen vorgesehen, in jeder Richtung fünf Meter breit! Dieses Pilotprojekt werden wir bei der Eröffnung ausgiebig feiern, in der Hoffnung, dass es neue Maßstäbe in der Bruchsaler Verkehrspolitik setzt.

Fraktionen

SPD

Höhepunkt der Sitzung war die Haushaltseinbringung durch unsere Oberbürgermeisterin Petzold-Schick, unterlegt durch Zahlen von Herrn Bürgermeister Glaser. In ihrer Haushaltsrede im Dezember wird unsere Fraktionsvorsitzende, Anja Krug, für die SPD-Fraktion nach gründlichen Beratungen Stellung nehmen. Wir freuen uns, dass wir eine weitere Kindertagesstätte auf dem Campusareal auf den Weg gebracht haben, die den hohen Platzbedarf in der Kernstadt mittelfristig entlasten wird.

Bedauerlich ist, dass eine überplanmäßige Steigerung der Betriebskosten für die bestehenden Kindergärten notwendig ist. Sie erklärt sich durch gestiegene Gehälter, Energiekosten und weitere Gruppen.

Erfreulich zeigte der Bericht der Stadtbibliothek eine steigende Frequenz, mehr Veranstaltungen und die Realisierung der Selbstausleihe mit sparsamen Mitteln auf. Wir danken dem Team dieses Schatzortes herzlich für die geleistete Arbeit. Für die Zukunft wünschen wir uns, dass die Stadtbibliothek auf dem Gelände des künftigen „Denkort Fundamente“ untergebracht wird. Der Schulbericht bilanziert in beeindruckender Weise den Ist-Stand bei den Bruchsaler Schulen. Die SPD-Fraktion wünscht sich hierbei weitere Informationen zur Inklusion und zum Übergang Schule-Beruf.

Weiterhin sollte die hervorragende Arbeit der Bruchsaler Schulsozialarbeit mit Fallzahlen genauer dargestellt werden. Em-

pörend ist, dass weder Bund noch Land sich bisher auf einen weiteren Digitalpakt einigen konnten, der bei diesem Zukunftsthema Planungssicherheit bietet. Große technische und finanzielle Herausforderungen erwarten uns künftig mit der Erweiterung der Kläranlage. Hier scheint uns die Variante mit einem neuen Zwischenhebebecken, das das Abwasser direkt in ein Belebungsbecken transportiert, sinnvoll. So kann die Planung für eine vierte Reinigungsstufe angegangen werden, die u. a. Abhilfe für Mikroplastik schafft.

Ihre SPD-Fraktion Martina Füg, Anja Krug, Alexandra Nohl, Thomas Rapp, Gerhard Schlegel und Fabian Verch.

**Für den Inhalt der Fraktionsseiten
sind die Parteien verantwortlich.**

**Für die Richtigkeit der Äußerungen übernimmt
die Stadtverwaltung keine Gewähr.**

re@diTAG 2024: Ein Tag voller großartiger Momente

Der re@di-Spirit lebt weiter und weiter, es geht in das sechste Jahr des gemeinsamen Netzwerks! Mit toller Stimmung und mindestens zwei flippigen Minuten wurde dieses Jahr zum ersten Mal der re@diTAG im HubWerk01 gefeiert: mit den re@di-Oberbürgermeister/-innen, der re@di-Fachgruppen und erstmalig dem re@diBARCAMP. Was waren die großartigen Momente? Das re@di Open-Data-Portal wurde offiziell eröffnet: Ein Portal für sieben re@di-Städte, auf denen wir gemeinsam offene Daten veröffentlichen. Ein großer Schritt für die Open Region Mittelbaden und Oliver Hermann, den Projektleiter. Es war ein Kraftakt, aber noch viel mehr ein Erfolg. Wolfgang Müller, der Hauptamtsleiter der Stadt Bruchsal, geht in den Ruhestand und damit muss re@di künftig schweren Herzens auf einen seiner Gründerväter verzichten. Das erste re@diBARCAMP war ein Knaller: volles Haus und ein Mega-Programm mit Themen wie LowCode, KI, Virtuelles Büro, Junge Men-



Foto: PST S.W.

schen/Altes Rathaus, Digitale Beteiligung, Sensorik, Z-LAB Bruchsal, Digitale Innova-

tionsteams. Es war ein Fest der Vernetzung und Inspiration!

Amtliche Bekanntmachungen

BEKANNTMACHUNG

Bebauungsplan „Bahnstadt Nord, Am Alten Güterbahnhof“, Gemarkung Bruchsal

Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Bahnstadt Nord, Am Alten Güterbahnhof“, Gemarkung Bruchsal

Hier: Aufteilung des Bebauungsplanverfahrens (Bahnstadt Nord), Anpassung des räumlichen Geltungsbereiches und Veröffentlichung der Planunterlagen

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 22.10.2024 dem Entwurf des Bebauungsplans „Bahnstadt Nord, Am Alten Güterbahnhof“, Gemarkung Bruchsal und der örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Bahnstadt Nord, Am Alten Güterbahnhof“, Gemarkung Bruchsal zugestimmt und die Veröffentlichung der Planunterlagen gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

In derselben Sitzung wurde die Aufteilung des Bebauungsplanverfahrens „Bahnstadt Nord“ in zwei getrennte Verfahren beschlossen, sowie die Anpassung des Geltungsbereiches für den Bebauungsplan „Bahnstadt Nord, Am Alten Güterbahnhof“.

Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Ziel des Bebauungsplans „Bahnstadt Nord, Am Alten Güterbahnhof“ ist im ersten Schritt das Errichten der Straße „Am Alten Güterbahnhof“ und eines neuen Verkehrskreuzes an der Einmündung zur Werner-von-Siemens-Straße. Ebenso soll die Bebauung auf dem Areal des ehemaligen Baumarktes entlang der Straße „Am Alten Güterbahnhof“ beginnen und die Güterhallen sollen umgenutzt werden.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes hat eine Größe von rd. 2,9 ha und ist wie folgt umgrenzt:

Im Norden: durch die Werner-von-Siemens-Straße;
im Osten: durch die Gleisanlagen der Bahn;
im Süden: durch das ehemalige Gelände des Schrottplatzes und dem Exiltheater;
im Westen: durch die ehemaligen Siemens-Sheddach-Hallen

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen:

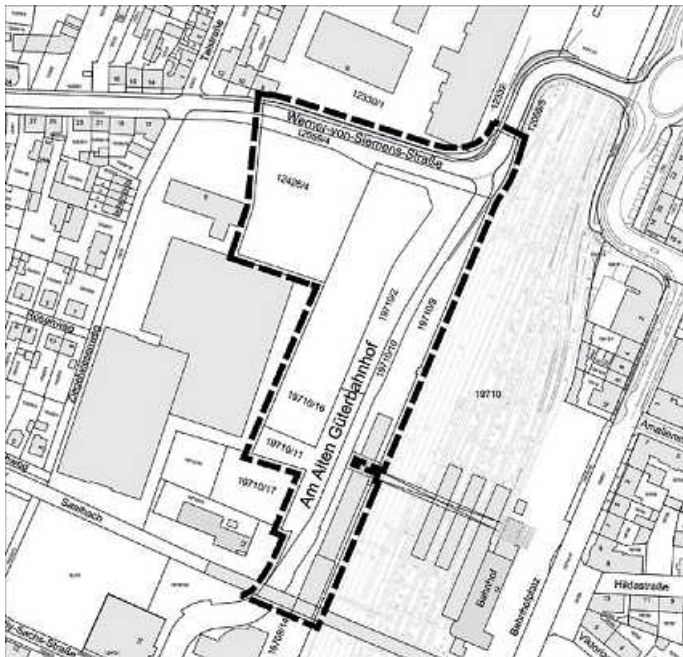


Abb. 1

Räumlicher Geltungsbereich (ohne Maßstab)

Der Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften mit Begründung und Anlagen (Umweltbericht, Fachbeitrag Artenschutz, Schalltechnische- und Erschütterungstechnische Untersuchung) sowie die Zusammenstellung der bisherigen Prüfungs- und Abwägungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen werden in der Zeit vom:

Montag, den 04. November 2024 bis einschließlich Freitag, den 06. Dezember 2024

veröffentlicht.

Die Unterlagen können auf der Internetseite der Stadt Bruchsal unter https://www.bruchsal.de/leben/bauen+_wohnen/Bauleitplanung (Bebauungspläne im Verfahren) eingesehen werden.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Unterlagen im Sinne von § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB in Form einer öffentlichen Auslegung als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit im oben genannten Zeitraum beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 024, während der Dienststunden:

Montag 8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr - 13.00 Uhr
Donnerstag 8.00 Uhr - 17.00 Uhr

Zur Verfügung gestellt.

Während des Veröffentlichungszeitraums können Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht werden. Diese sollen vorzugsweise elektronisch per E-Mail an traegerbeteiligung.spa@bruchsal.de eingereicht werden. Darüber hinaus können die Stellungnahmen auch schriftlich (Stadtplanungsamt Bruchsal, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal) oder zur Niederschrift, abgegeben werden.

Es wird gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB darauf hingewiesen, dass folgende umweltbezogenen Informationen verfügbar sind:

- Zusammenstellung der bisherigen Prüfungs- und Abwägungsvorschläge zu den im Rahmen der Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit eingegangenen Stellungnahmen:
 - Baurechtsbehörde Bruchsal, Stellungnahme vom 02.08.2022 zu Boden, Natur und Landschaft
 - Landratsamt Karlsruhe, Abfallwirtschaftsbetrieb, Stellungnahme vom 15.08.2022 zu Bodenschutz und Abfallentsorgung
 - Landratsamt Karlsruhe, Gesundheitsamt, Stellungnahme vom 24.08.2022 zu Immissionsschutz, Luftverunreinigungen, klimatische Belastungen und Erholung
 - Landratsamt Karlsruhe, Amt für Umwelt und Arbeitsschutz, Naturschutzbehörde, Stellungnahme vom 02.09.2022 zu Artenschutz
 - Landratsamt Karlsruhe, Amt für Umwelt und Arbeitsschutz, Sachgebiet Wasserrecht, Stellungnahme vom 09.09.2022 zu Altlasten, Bodenschutz, Gewässer, Abwasser, Immissionsschutz und Industrieabwasser
 - Regierungspräsidium Freiburg, Stellungnahme vom 13.09.2022 zu Geotechnik, mineralischen Rohstoffen, Boden, Grundwasser und Bergbau
- Umweltbericht mit Bestandsbeschreibung der Umwelt, der Umweltschutzziele und Beschreibung der zu erwartenden Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch und Gesundheit, Boden, Wasser, Pflanzen und Tiere, biologische Vielfalt, Klima und Luft, Landschaft, Siedlungsbild und Erholungseignung, Kultur- und sonstige Sachgüter sowie deren Wechselwirkungen. Weitere Bestandteile des Umweltberichts sind Maßnahmenvorschläge zur Grünordnung, zum Ausgleich und zum Artenschutz.
- Fachbeitrag Artenschutz mit Untersuchung der Betroffenheit der artenschutzrechtlich relevanten Arten: Reptilien, Vögel, Fledermäuse, Amphibien, Schmetterlinge, holzbewohnende Käfer und weitere Arten. Formulierung von Vermeidungsmaßnahmen für Brutvögel, Mauereidechsen, Fledermäuse und Insekten.
- Schalltechnische Untersuchung des Büros Krebs + Kiefer, vom 12.01.2023, zum erwartenden Verkehrslärm und zur Ermittlung eines Schallschutzkonzeptes.
- Erschütterungstechnische Untersuchung des Büros Krebs + Kiefer, vom 17.05.2023, zur Ermittlung und Beurteilung der Einwirkungen aus Erschütterungen und sekundärem Luftschall durch Schienenverkehr.

Gemäß § 4a Abs. 5 BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Bruchsal, 23.10.2024

gez. Cornelia Petzold-Schick

Das Amtsblatt ist auch online
eingestellt unter
www.bruchsal.de/amtsblatt

Stellenausschreibungen



Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeiter/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Was bieten wir Ihnen?

Unseren Schwerpunkt legen wir auf die Entfaltung der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter/-innen. Bei uns erwartet Sie ein Personalentwicklungskonzept zur persönlichen Weiterentwicklung Ihrer Stärken und Talente. Es beinhaltet unter anderem Fortbildungs- und Qualifizierungslehrgänge sowie ein Gesundheitsmanagement.

Außerdem bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine leistungsgerechte Bezahlung, Zuschüsse zum ÖPNV, die Möglichkeit eines Fahrradleasings und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente, an.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Sachbearbeiter/-in (m/w/d) für die Hauptregistratur

(Entgeltgruppe 5 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2024-0122** –

Bewerbungsschluss: 24. November 2024

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Betreuung des zentralen Posteingangs (Eingangsvermerk, Verteilung, zukünftig auch Digitalisierung etc.), die Verteilung von Printmedien sowie die Aktenverwaltung anhand des kommunalen Aktenplans und das Auswerten von Zeitungsartikeln. Kenntnisse in Dokumentenmanagementsystemen sowie im kommunalen Aktenplan und in elektronischen Archivierungsprozessen sind wünschenswert.

Leitung (m/w/d) des Hauptamtes

(Besoldungsgruppe A 15)

– **Stellenkennziffer 2024-0141** –

Bewerbungsschluss: 30. November 2024

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Leitung des Hauptamtes mit rund 60 Mitarbeiter/-innen als Querschnittsamt und Schnittstelle zwischen dem Büro der Oberbürgermeisterin, der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat sowie den fünf Ortschaftsräten der Stadtteile. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der fachlichen und organisatorischen Unterstützung der Verwaltungsführung bei der strategischen Stadtentwicklung, Führung und Steuerung des „Konzerns“ Stadt Bruchsal, Koordination der Fachbereiche und Vernetzung innerhalb der Stadt und mit externen Akteuren.

Mitarbeiter/-innen (m/w/d) für die Kommunale Schulkindbetreuung in Teilzeit (sieben bis zwölf Wochenstunden)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2024-0002** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehört unter anderem die spielerische Aufsicht der Kinder an den städtischen Schulen in Bruchsal oder in den Stadtteilen an Schultagen und teilweise in den Schulferien.

Meister/-in (m/w/d) im Bereich Elektrotechnik

– **Stellenkennziffer 2024-0010** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an technischen Anlagen und Einrichtungen, einschließlich der erforderlichen Materialbeschaffung für Montage und Service, Prüfleistungen mit eigenen Messgeräten, das Verändern von Schaltzeiten sowie Soll- und Grenzwerten, die Abnahme und Prüfung der Installationen und Montage vor Ort sowie die Protokollierung, Übergabe und Einweisung der Nutzer.

Gärtner/-in als Vorarbeiter/-in (m/w/d)

– **Stellenkennziffer 2024-0050** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Koordination des Ressourceneinsatzes und Führen der Arbeitskolonne, Pflanzarbeiten von Gehölzen, Stauden und Wechselflorflächen sowie die Winterdiensttätigkeiten und andere Sondertätigkeiten.

Gärtner/-innen (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2024-0003** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an städtischen Grünanlagen, das Schneiden und Pflegen von Gehölzen, Stauden und Formschnitthecken sowie die Unterhaltung von Ausstattungsgegenständen.

Elektroniker/-in (m/w/d) Betriebstechnik für die Kläranlage Bruchsal

(bis Entgeltgruppe 7 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2024-0004** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Betriebsunterhaltung der elektrotechnischen Anlagen des Abwasserbetriebs sowie die Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der Maschinen, Apparate und Anlagen.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote. Dort finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Aus dem Rathaus

Ein Beamter der alten Schule

Mit Ende dieses Monats nimmt Hauptamtsleiter Wolfgang Müller die Abzweigung Richtung Pension. Fast 15 Jahre hat er das Hauptamt der Stadt Bruchsal geleitet. Offiziell endet seine Tätigkeit im öffentlichen Dienst Ende März 2025 – nach über 45 Jahren Beschäftigung in einer Verwaltung.

Wolfgang Müller ist ein Vollblutbeamter der alten Schule – im positivsten Sinne. Er ist fadengerade und gesetzestreu. „Manche würden Sie als Griffelspitzer oder Erbsenzähler bezeichnen. Doch Sie stehen vor allem für eine Verwaltung, die Dinge ermöglicht, für eine Verwaltung, die sich Innovationen öffnet“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei der Verabschiedung im vergangenen Gemeinderat. Oftmals sei seinem diplomatischen Geschick zu verdanken gewesen, dass die Wogen geglättet und scheinbar unvereinbare Positionen zusammengebracht worden seien, ergänzte sie.

Wolfgang Müller startete seinen beruflichen Werdegang 1978 mit der Ausbildung zum mittleren Verwaltungsdienst. Stationen seiner beruflichen Tätigkeit waren anschließend die Gemeinde Waldbronn. Danach kam er wieder zur Stadt Bruchsal zurück. Anfang der 2000er Jahre wurde er nach Karlsruhe versetzt und kehrte 2010 zur Stadt Bruchsal zurück. Diese Rückkehr stellte auch inhaltlich einen Einschnitt dar. Während der Vater von zwei Söhnen bis zu diesem Zeitpunkt immer als anerkannter Fachmann im Bereich Baurecht tätig war, wechselte er damals, im Alter von knapp 50 Jahren, ins Hauptamt und ließ sich damit noch einmal auf Neuland ein. Sich weiterqualifizieren, durchzieht die Laufbahn von Wolfgang Müller wie ein roter Faden. So ließ sich der heute 63-Jährige 1983 beurlauben, um die Fachhochschulreife an der Fachhochschule für Wirtschaft in PF zu erwerben. Es folgte 1984 bis 1987 die Ausbildung für die Laufbahn des gehobenen Verwaltungsdienstes mit einem Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl.

Arbeitsabläufe für die Menschen, die Beschäftigten wie die Bürgerschaft, zu vereinfachen und zu optimieren, ist einer der wichtigsten Grundsätze von Wolfgang Müller. Schon Anfang der 90er Jahre hat er das Thema Digitalisierung in der Verwaltung etabliert. Während seiner Tätigkeit im Bruchsaler Stadtbauamt, Abteilung Baurecht, hat er das EDV-unterstützte Baugenehmigungsverfahren mit aufgebaut. Die Stadt Bruchsal war damals Erstanwender in Baden-Württemberg. In den Jahren als Hauptamtsleiter bei der Stadt Bruchsal hat Wolfgang Müller die Digitalisierung maßgeblich vorangebracht. Er, der Netzwerker, ist sicherlich einer der Väter von re@di. Getreu dem Motto, die Herausforderungen im Bereich der Digitalisierung sind für alle Kommunen gleich groß, warum dann nicht die Kräfte bündeln, zeigt sich sein Pragmatismus in der alltäglichen Arbeit. Mit der Überarbeitung der Vereinsförderrichtlinien hat er ein seinem starken Gerech-

tigkeitssinn entsprechendes, transparentes System auf den Weg gebracht. Als Projektleiter der „Heimattage 2015“ hat er bewiesen, dass er ein gutes Gespür für die Verknüpfung von Stadtgeschichte, Stadtkultur und Stadtgeschichte hat.



Glücksspielverbot an speziellen Feiertagen

Das Ordnungsamt Bruchsal informiert, dass gemäß § 46 Abs. 2 i.V.m. § 29 Abs. 3 Landesglücksspielgesetz Baden-Württemberg (LGlüG) Spielbanken und Spielhallen an folgenden Tagen schließen und Geldspielautomaten in Gaststätten außer Betrieb bleiben müssen:

1. Karfreitag,
2. Allerheiligen, (01.11.2024)
3. Volkstrauertag, (17.11.2024)
4. Buß- und Betttag, (20.11.2024)
5. Totensonntag, (24.11.2024)
6. Heiligabend und Erster Weihnachtsfeiertag. (24. und 25.12.2024)

Verstöße von Spielhallenbetreibern oder Gastwirten können gem. § 48 Abs. 1 Nr. 15 i.V.m. Abs. 2 LGlüG mit einem Bußgeld bis zu 500.000 Euro geahndet werden.

Hohe Durchfallquote bei Jugendschutz-Testkäufe

In der Innenstadt und den Stadtteilen wurden letzten Freitag erneut Testkäufe durch das Ordnungsamt Bruchsal durchgeführt, um zu prüfen, ob beispielsweise Supermärkte, Tankstellen und Kioske die Jugendschutzgesetze einhalten. Zwei Teams testeten in insgesamt 22 Verkaufsstellen, ob die Verkäufer/-innen Alkohol oder Tabak an die minderjährigen Testkäufer/-innen abgaben. Hierbei versuchten die Jugendlichen mit Einkäufen bestehend aus Süßigkeiten, Softgetränken und Hartalkohol oder Zigaretten einen „normalen Partyeinkauf“ zu simulieren.

In insgesamt 10 Fällen kam es zu einem Verkauf, obwohl die Konsumgüter gemäß dem Gesetz erst ab 18 Jahren gekauft werden dürfen. Besonders auffällig war, dass die Durchfallquote, im Vergleich zu den letzten Testkäufen von 33 bis 38 Prozent, nun bei 46 Prozent lag. Weiterhin haben viele Verkaufsstellen die Alterskontrolle komplett vernachlässigt. Die Testkäufer/-innen wurden oft nicht einmal nach dem Ausweis gefragt und ließen so einen Verkauf an die Minderjährigen zu.

Die Käufe haben die Mitarbeiter des Ordnungsamtes und des Polizeireviere beobachtet. Bei einem rechtswidrigen Verkauf wurden die Waren dokumentiert und durch das Ordnungsamt zurückgegeben. Zudem wurde der Verkäufer oder die Verkäuferin auf das kommende Ordnungswidrigkeitsverfahren sowie die Geldbuße hingewiesen. Bei Erstverstößen muss mit einem Bußgeld von mindestens 200 Euro gerechnet werden. Das Gesetz sieht Strafen von bis zu 50.000 Euro vor.

Die regelmäßigen Testkäufe sollen dazu beitragen, Verkäufer:innen und Händler:innen für den Jugendschutz zu sensibilisieren und Verstöße zu minimieren. Durch konsequente Kontrollen sollen junge Menschen vor den Gefahren des Alkohol- und Tabakkonsums geschützt werden. Weitere Testkäufe sind bereits geplant, um eine Verbesserung der wichtigen und verantwortungsvollen Aufgabe zu erregen.

Informationsveranstaltung zu EA auf dem Gelände der ehemaligen Landesfeuerweherschule

Am Montag, 11. November, lädt die Stadt Bruchsal alle interessierten Bürger/-innen, zu einer Informationsveranstaltung „Erstaufnahmeeinrichtung (EA) auf dem Gelände der alten Feuerweherschule“ ins Bruchsaler Bürgerzentrum - Ehrenbergsaal ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Neben umfangreichen Informationen rund um die Erstaufnahmeeinrichtung (EA) besteht auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Vor Ort anwesend sind: Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Abteilungspräsident Dr. Jochen Zühlcke (Abteilung 9 - Flüchtlingsangelegenheiten, landesweite Steuerung, Aufnahme, Unterbringung, Verteilung - Regierungspräsidium Karlsruhe), Jan-Hendrik Marwede (Referatsleiter Referat 94 - Erstaufnahmeeinrichtungen, Betrieb und Unterbringung - Regierungspräsidium Karlsruhe) und Klaus Danner, Ombudsperson für die Flüchtlingerstaufnahme im Land Baden-Württemberg. Die Interessengemeinschaft (IG) Alte Landesfeuerweherschule Bruchsal hat ebenfalls ihren Besuch angekündigt.

Baustellen in Bruchsal

Baumaßnahmen an der Kreisstraße zwischen Untergrombach und Gondelsheim

Beginnend ab Untergrombach wird vom 26. Oktober bis 26. November die Fahrbahn saniert werden. Die Maßnahme betrifft zwei große Bauabschnitte.

Zunächst geht die Fahrbahnsanierung in Untergrombach in Richtung Obergrombach mit einer Erneuerung beziehungsweise Erweiterung der Leitplanken einher. Im Zuge der Sanierung wird bis zum 2. November die Fahrbahn ab dem Steigweg in Untergrombach (bleibt befahrbar) bis hinter die Kreuzung Hauptstraße/Untere Au in Obergrombach saniert und dafür gesperrt werden.

Der Verkehr zwischen Unter- und Obergrombach wird überörtlich umgeleitet.

Die Buslinien werden aufgeteilt werden; die Linien in Obergrombach wenden über Danzberg und Winzerstraße. Entsprechende Aushänge an den Haltestellen sind von Fahrgästen zu beachten.

Am Ortseingang Untergrombach werden die Leitplanken abmontiert und auf circa 800 Meter neu eingebaut werden. Diese Maßnahme wird sich auf eine Zeitdauer von zwei bis drei Wochen erstrecken. Ob gegebenenfalls bis zum 26. November eine Baustellenampel erforderlich sein wird, wird situativ geprüft werden.

Zudem wird der Geh- und Radweg entlang der Kreisstraße durch die Baustelle an den Leitplanken blockiert werden; eine örtliche Umleitung wird ausgeschildert.

Im Anschluss an die Arbeiten zwischen Unter- und Obergrombach wird ab dem 4. November zwischen Obergrombach und Gondelsheim ebenfalls eine Fahrbahnsanierung durchgeführt werden.

Hierfür wird ab der Kreuzung Gondelsheimer Straße/Robert-Stolz-Straße in Obergrombach (Einmündung nicht befahrbar) bis über die Doppelkurve in Richtung Gondelsheim hinaus das Baufeld eingerichtet werden; zudem ein kürzerer Abschnitt in der Obergrombacher Straße in Gondelsheim zwischen der B 35 und der Einmündung Am Alten Sportplatz. Die Fasanenstraße wird in dieser Zeit zur Sackgasse.

Ob diese beiden Baufelder über den gesamten Zeitraum bis zum 20. November gesperrt sein müssen, wird sich situativ zeigen.

Des Weiteren ist der Binsheimer Weg in Obergrombach während der Bauzeit für Kraftfahrzeuge gesperrt und auch nicht über andere Wege erreichbar. Zu Fußgehende sowie Radfahrende können jedoch passieren. Für landwirtschaftliche Fahrzeuge wird eine Umfahrung eingerichtet, die bis Baubeginn noch ausgebaut werden wird. Da dieser Weg nur eingeschränkt befahrbar ist, ist er nicht für Pkw geeignet.

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 22. Oktober 2024

TOP2 Einbringung des Entwurfs für das Haushaltsjahr/Wirtschaftsjahr 2025

- Haushaltssatzung mit Haushaltsplan Stadt Bruchsal
 - Haushaltssatzung mit Haushaltsplan Vereinigte Stiftungen der Stadt Bruchsal
 - Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebs Bruchsal
- Siehe Seite 3 bis 6 dieser Ausgabe

TOP3 Vorstellung Seniorenrat**TOP4 Bericht aus der Stadtbibliothek**

Der Gemeinderat hat beide Vorstellungen zur Kenntnis genommen. In einer der nächsten Ausgaben des Amtsblattes wird darüber berichtet werden.

TOP5 Neubau Kindertagesstätte Kernstadt Campusareal

Einstimmig hat der Gemeinderat dem Standort „Campusareal“ für die Errichtung der neuen sechstruppigen Kindertagesstätte für die Kernstadt Bruchsal zugestimmt. Um den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Bruchsaler Kinder von ein bis sechs Jahren erfüllen zu können, müssen weitere Betreuungsmöglichkeiten geschaffen werden. Neben den bereits fertiggestellten Neubauten und Erweiterungen sind weitere Projekte in Vorbereitung. Eines davon ist der „Neubau Kindertagesstätte Kernstadt Bruchsal“, der mit der aktuellen Entscheidung für das Campusareal in die konkrete Realisierung übergehen kann. Zudem hat der Gemeinderat den aktuellen Sachstand und die weiteren Überlegungen zur Vergabe der Trägerschaft für die neue Kindertagesstätte in der Kernstadt Campusareal zur Kenntnis genommen.

TOP6 Überplanmäßige Ausgabe Betriebskosten Kindertagesstätten 2024

Einstimmig hat der Gemeinderat für die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe für das Haushaltsjahr 2024 für die Bruchsaler Kindertagesstätten in Höhe von 2,5 Millionen Euro zugestimmt. Im Zuge der Prüfung der Betriebskostenabrechnung 2023 wurde festgestellt, dass der Haushaltsansatz 2023 zu niedrig war und auch unter Berücksichtigung der Ermächtigungsübertragungen somit ein Fehlbetrag im Haushaltsjahr 2024 entsteht. Diese Abweichung resultiert vor allem aus Steigerungen bei den Personalkosten aufgrund von Tarifierhöhungen und Sonderzahlungen ab Juni 2023. Der Personalkostenanteil an den Betriebskosten entspricht etwa 83 Prozent und wirkt sich deshalb maßgeblich bei den Betriebskostenabrechnungen der Träger aus. Die Deckung des überplanmäßigen Aufwands in Höhe von 2,5 Millionen Euro erfolgt über die Mehrerträge bei der Gewerbesteuer.

TOP7 Erweiterung der Kläranlage – Vorstellung der Verfahrensvarianten für die Erweiterung der Biologie

In der vergangenen Gemeinderatssitzung wurde den Stadträten/-innen zwei Verfahrensvarianten für die Erweiterung der Biologie in der Kläranlage vorgestellt. Die Erweiterung der Biologie ist Grundvoraussetzung für einen sicheren Betrieb der Abwasserreinigung, erfüllt die rechtlichen Vorschriften und dient nachhaltig dem Gewässerschutz. Nach einem umfassenden Vortrag entschieden sich die Stadträte/-innen einstimmig für die von den Investitions- und Betriebskosten günstigere Varianten. Damit haben sie zudem den Grundstein für die Vorplanung der vierten Reinigungsstufe gelegt.

TOP8 Schulbericht 2023/2024

Der Gemeinderat hat den mit dem Schulbericht 2023/2024 vorgelegten aktuellen Sachstand zur Kenntnis genommen.

TOP9 Bebauungsplan „Bahnstadt Nord“ und „Bahnstadt Nord, Am Alten Güterbahnhof“**– Beschluss über die Aufteilung in zwei getrennte Bebauungsplanverfahren und Anpassung des Geltungsbereichs**

Der Gemeinderat hat die Aufteilung des Bebauungsplanverfahrens „Bahnstadt-Nord“ in zwei getrennte Verfahren einstimmig beschlossen. Ebenfalls zugestimmt hat er dem Bebauungsplan „Bahnstadt Nord, Am Alten Güterbahnhof“. Er ersetzt nach seinem Inkrafttreten in Teilen den bisherigen Bebauungsplan „Inneres Stadtgebiet-Bahnhofstraße und Bahnhofplatz“. Der Geltungsbereich des jetzt vorliegenden Bebauungsplans „Bahnstadt Nord, Am alten Güterbahnhof“ wird eingegrenzt von der Werner-von-Siemens-Straße im Norden, den Gleisanlagen der Bahn im Osten, den ehemaligen Siemens-Sheddach-Hallen im Westen und dem ehemaligen Gelände des Schrottplatzes und dem Exiltheater im Süden.

TOP10 Bestellung eines ehrenamtlichen Gutachters in den Gemeinsamen Gutachterausschuss bei der Stadt Bruchsal

Bei einer Enthaltung hat der Gemeinderat für den Rest der laufenden zweiten Amtszeit des Gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Stadt Bruchsal (1. Mai 2024 bis 30. April 2028) auf Vorschlag der Gemeinde Forst Alfons Epp in den Gutachterausschuss bestellt.

TOP11 Vergabe Kanalsanierung im Kanalbezirk 2, Bauabschnitt 16 – Kanalreparaturen mit Robotertechnik

Einstimmig entfiel das Votum des Gemeinderates für die Vergabe der grabenlosen Kanalreparaturarbeiten im Kanalbezirk 2 (Nord-Ost-Stadt), Bauabschnitt 16. Die Kosten belaufen sich auf knapp 192.000 Euro.

TOP12 Vergabe Kanalsanierung im Kanalbezirk 2 Bauabschnitt 15 – Kanalrenovierungen mit Langschlauchtechnik

Ebenfalls einstimmig hat der Gemeinderat die Vergabe der grabenlosen Kanalrenovierungsarbeiten im Kanalbezirk 2 (Nord-Ost-Stadt), Bauabschnitt 15 mit einem Gesamtvolumen von gut 394.000 Euro zugestimmt.

TOP13 Neubau Saalbachbrücke Altenbergstraße Heildelheim – Beauftragung von Ingenieurleistungen

Der Gemeinderat hat der Erhöhung der Abrechnungssumme für die Planungsleistungen des mit der Planung des Ersatzneubaus Altenbergbrücke über den Saalbach beauftragten Ingenieurbüros um knapp 50.000 Euro auf gut 193.000 Euro zugestimmt.

TOP14 Stirumschule, Beseitigung Unwetterschäden Vergabe Abpumpen, Rückbau- und Reinigungsarbeiten**TOP15 Vergabe der Grundstücke Flurstücknummern 629 und 694/1, Peter-und-Paul-Straße 32 in Bruchsal**

Ergebnis der Ausschreibung und Veräußerung der städtischen Grundstücke

Einstimmig hat der Gemeinderat die Vergabe der stadt-eigenen Grundstücke Flurstücknummern 629 und 694/1, Peter-und-Paul-Straße 32 in Bruchsal im Gesamtpaket auf der Grundlage des vom Gemeinderat beschlossenen Höchstgebotsverfahren an den meistbietenden Bewerbenden beschlossen. Sollte die Veräußerung an den meistbietenden Bewerbenden nach Gemeinderatsbeschluss scheitern, stimmt der Gemeinderat der Veräußerung an den Bewerbenden mit dem nächsthöchsten Gebot als nachrangigem Bewerbenden zu.

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

10. Oktober

Herbert Jungbauer
Günther Franz Modery

17. Oktober

Waltraud Käthe Berta Materna geb. Thoma
Kristian Martinec

18. Oktober

Klaus Jürgen Wischberg

19. Oktober

Michael Schneider

20. Oktober

Jürgen Helmut Fießer

21. Oktober

Gerhard Robert Bachmann
Klaus Fritz Heinz Conrad

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jubilare

Altersjubilare

31. Oktober

Braun, Guido
Stumpf, Klaus
Münch, Wolfgang

90 Jahre
70 Jahre
70 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal

Seniorenachmittag der Stadt Bruchsal am 7. November

Der Seniorenrat und die Stadt Bruchsal laden die Bruchsaler Seniorinnen und Senioren aus Kernstadt und Stadtteilen herzlich zum Seniorenachmittag am 7. November, 14.30 Uhr, in das Bürgerzentrum/ Ehrenbergsaal zu einem abwechslungsreichen Programm bis 17.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen sowie einem Vesper ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Partnerstädte melden sich zu Hochwasserschäden

Die dramatischen Überschwemmungen in Heidelberg, Helmsheim und Bruchsal Mitte August sind auch in unseren Partnerstädten nicht unbemerkt geblieben. Zahlreiche anteilnehmende Briefe und Anrufe sind in den darauffolgenden Tagen und Wochen sowohl bei der Stadtverwaltung als auch bei Privatpersonen eingegangen, zumal einige unserer Partnerstädte in der Vergangenheit selbst mit vergleichbaren Hochwasserereignissen konfrontiert waren. Im Sommer 2023 erlebte Gornja Radgona und die umliegenden Dörfer nach massiven Regenfällen Erdbeben, und die Stadt drohte komplett überschwemmt zu werden. Im Val di Cecina, der Region um Volterra, haben in den letzten Tagen ebenfalls gravierende Regenfälle für Überschwemmungen gesorgt, die auch in Volterra zu Schäden geführt haben. Viel Anteil hat auch Cwmbran genommen, Bruchsal walisische Partnerstadt. Gleich in mehreren Briefen unter anderem des Bürgermeisters sowie des Vorsitzenden des Gemeinderates von Cwmbran drückten die Waliser ihre Anteilnahme aus und wünschten der Partnerstadt und den betroffenen Dörfern alles Gute und viel Kraft bei den Aufräumarbeiten und dem Wiederaufbau.

Eine starke Geste der Solidarität kam aus Volterra. Im Oktober überreichte Bürgermeister Giacomo Santi und Fabrizio Fabbri, Präsident des Partnerschaftskomitees, Martina Füg, Vorsitzende des Freundeskreises Volterra einen Scheck für die Flutopfer in Heidelberg. Es ist ermutigend zu erleben, dass unsere Städtepartnerschaften nicht nur ‚Schön-Wetter-Veranstaltungen‘ sind, sondern dass wir gerade auch in den schweren Stunden und den Herausforderungen zusammenstehen und uns gegenseitig unterstützen.



Von links: Fabrizio Fabbri, Präsident des Comitato Gemellaggio, Martina Füg Co-Vorsitzende Freundeskreis Volterra, Giacomo Santi, Bürgermeister von Volterra
Foto: G. Santi

Bürgerbüro

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Bürgerbüro – Otto-Oppenheimer-Platz 5 –

MIT TERMIN via QR-Code!

Montag: 8 bis 12 Uhr

Dienstag: Geschlossen

Mittwoch bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

Donnerstag: 14 bis 18 Uhr

Jeden ersten und dritten Samstag im Monat:

9 bis 12 Uhr

Kontakt:

Behördennummer: (072 51) 115

Telefon: (072 51) 79-500

E-Mail: buergerbuero@bruchsal.de

www.bruchsal.de/buergerbuero

Termin online buchen:

QR-Code scannen und direkt zum Buchungssystem!

Neues aus dem Bürgerbüro



Familienfreundliches Bruchsal

Caritas Jugendzentrum Southside



Jugendzentrum Southside

Unsere Öffnungszeiten für den Jugendclub:

Dienstag – 15 bis 19.30 Uhr

Mittwoch – 15 bis 17 Uhr, 17.30 bis 19.30 Uhr

Kreuz und Queer

Donnerstag – 15 bis 19.30 Uhr

Freitag – 15 bis 19.30 Uhr

Kommt vorbei!

Kids-Halloweenparty der Bruchsaler Jugendzentren

Die Bruchsaler Jugendzentren „Haus der Begegnung“ und „Southside“ laden zur schaurig-schönen Halloweenparty in die Südstadt ein! Am 31. Oktober findet diese für Kinder ab sechs Jahren in den Räumlichkeiten des Kinder- und Jugendzentrums Southside, im Linkenheimer Weg 8, von 16 bis 19 Uhr, statt. Euch erwarten eine gruselige Snackbar, leckere Mocktails, Musik, Spiele, Tombola, Kostümwettbewerb und ein Unterhaltungsprogramm von Blesk e. V. in der Turnhalle. Eintritt ist wie immer kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns eine tolle Party mit euch! Eure HdB- und Southside-Teams

Generationenhaus

Angebote des Seniorenrat im November

Montag, 4. November/18. November, 10 Uhr

Fit in den Tag – Renate Mohr/Marianne Walter

Montag, 18. November, 15 Uhr

Wellness für die Seele – Achtsamkeit im Alltag mit Elisabeth Dirks

Dienstag, 5. November, 15 Uhr

Qigong mit Helga Jannakos

Dienstag, 26. November, 14.30 Uhr

Spielenachmittag mit Marianne Vogel/Maria-Luise Raub

Mittwoch, 6. November, 15 Uhr

Erzähltreff/Spaziergänge/Tipps rund um die Pflege mit Shihadeh El-Alem

Mittwoch, 20. November, 14.30 Uhr

Küchenplausch/Rezepttausch mit Margot Rudy

Freitag, 15. November, 15 Uhr

Kreative Stunde mit Jeanette List/Rita Bürger

Freitag, 29. November, 15 Uhr

Jahreszeiten-Literatur-Kaffee (Literatur, Lesung und Gespräch) mit Annemarie Lebert/Jeanette List

Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung

Im Generationenhaus der Stadt Bruchsal, Stadtgrabenstraße 25, finden mit vorheriger Terminvereinbarung Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg statt. Bitte beachten Sie, dass keine Anträge gestellt werden können.

Die Beratungen finden jeden Donnerstag, 8.20 bis 12 Uhr und 13 bis 15.20 Uhr statt. Die Termine vereinbaren Sie bitte über die Rufnummer (07 21) 825-115 43.

Städtepartnerschaften

60 Jahre Städtepartnerschaft mit Ste. Ménehould – Erinnerungen und Bilder gesucht

Im kommenden Jahr 2025 feiert die Stadt Bruchsal das 60-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Ste. Ménehould. Im Jahr 1965 unterzeichneten beide Städte die Partnerschaftsurkunde, damals noch von dem dringenden Wunsch nach Völkerverständigung und Versöhnung mit dem Nachbarland Frankreich getragen. Der Zweite Weltkrieg mit seinen Verheerungen war noch in lebendiger Erinnerung und das Bedürfnis nach Frieden und Aussöhnung groß. Viel hat sich in den vergangenen 60 Jahren getan, der Gedanke an Völkerverständigung und Aussöhnung bildet zwar nach wie die Basis der Städtepartnerschaft, steht aber nicht mehr so präsent im Vordergrund wie in der Vergangenheit, dafür umso mehr die Freundschaft und die Hoffnung auf ein gemeinsames Europa. Am Wochenende des 31. Mai und 1. Juni wird das Jubiläum mit einem großen Bürgerfest in Ste. Ménehould gefeiert. Aus diesem Anlass soll auch eine Festschrift zur Geschichte der Städtepartnerschaft erscheinen. Dafür werden zur Illustration noch Fotos und Texte benötigt. Sollten Sie noch Fotos von Besuchen in Ste. Ménehould oder von französischen Gästen aus Ste. Ménehould in Bruchsal besitzen, von Schüleraustauschen, Empfängen oder auch von privaten Begegnungen, Zeitungsartikel von damals, Briefe oder sonstige Erinnerungen, so bittet Philippe Lunard, Vorsitzender des Partnerschaftskomitees in Ste. Ménehould, darum, diese für die Festschrift zur Verfügung zu stellen. Bitte schicken Sie uns Ihre Erinnerungen und Bilder bis zum 31. Januar 2025 an das Büro für Städtepartnerschaften: partnerstaedte@bruchsal.de. Wir leiten dann alles gesammelt nach Frankreich weiter. Bei Rückfragen können Sie uns gerne unter der Nummer (072 51) 79-456 oder (072 51) 79-1861 kontaktieren.

Cwmbra

Einladung englischsprachiger Stammtisch der Gemeinschaft der Freunde von Cwmbra / Invitation to the next Englishspeaking Round Table

Liebe Freunde der englischen Sprache, der Englisch-Stammtisch geht weiter!

Der Stammtisch wird ausgerichtet vom Freundeskreis Cwmbra, welcher die Beziehungen zu unserer Partnerstadt in Wales pflegt, und bietet die perfekte Gelegenheit für Deutsche, ihre Englischkenntnisse zu verbessern, und für Muttersprachler, sich mit Landsleuten zu vernetzen. Seid wieder dabei bei dieser einzigartigen Erfahrung bei unserem Englisch-Stammtisch!

Wir treffen uns diesmal am Donnerstag, 7. November um 19 Uhr im Ristorante „La Dolce Vita“, Württemberger Straße 9 in Bruchsal. Um die entsprechende Anzahl Sitze zu reservieren, ist eine vorherige Anmeldung dringend erbeten.

Taucht ein in lebhaftes Gespräche, knüpft neue Freundschaften, erfährt großartige Geschichten und fördert eine einladende Atmosphäre für das Sprachenlernen. Ob ihr euer Englisch aufpoliert oder euer Sprachwissen teilt, dieser Abend verspricht jede Menge Spaß in entspannter Atmosphäre.

Herzliche Grüße

der Freundeskreis Cwmbra

Dear friends of the English language, the English Round Table continues!

The Round Table is hosted by the Cwmbra Friendship Circle, which fosters relationships with our partner city in Wales and offers the perfect opportunity for Germans to improve their English skills and for native speakers to connect with fellow countrymen. Join us again for this unique experience at our English Round Table!

We will meet on Thursday November 7 at 7 pm at „La Dolce Vita“, Württemberger Straße 9 in Bruchsal. Dive into lively conversations, make new friends, hear awesome stories and cultivate an inviting atmosphere for language learning.

Whether you are polishing your English or sharing your language expertise, this evening promises plenty of fun in a relaxed atmosphere. Best regards

Friends of Cwmbra



Der walisische Drache – the Welsh Dragon Foto: A. Mandel

Knete für die Caritas

Neben Erinnerungen und tollen Fotos bringen Urlauberinnen und Urlauber auch fast immer einzelne Münzen oder Scheine aus ihren Reiseländern mit nach Hause – „Restdevisen“, die kurz vor der Heimfahrt nicht mehr ausgegeben wurden. Das HBG Bruchsal sammelt auch 2024 wieder die kleinen Schätze – oft im Gegenwert von nur wenigen Cents oder Euros – und zwar bis Weihnachten und zugunsten der Caritas. Dabei können Überbleibsel aus Nicht-Euro-Ländern, aber auch frühere Währungen aus dem heutigen Euro-Raum, etwa D-Mark, Peseten oder Francs, in eine von der Zwölfklässlerin Melina Baumgärtner gebastelte Spendenbox im Sekretariat geworfen werden. Selbstverständlich sind Euro-Münzen und – Scheine ebenfalls sehr willkommen. Das Geld wird von der Caritas sortiert und gegebenenfalls umgetauscht oder in Projekten weltweit wiederverwendet. „Wir sind froh, diese wertvolle Arbeit unterstützen zu können und danken allen Spenderinnen und Spendern schon jetzt sehr herzlich!“, betont Schulleiter Manuel Sexauer. hb

Johann-Peter-Hebel-Schule

Märchenerzähler Martin Rausch zu Gast an der Johann-Peter-Hebel-Grundschule

Am Dienstag, 22. Oktober, gastierte der bekannte Märchenerzähler Martin Rausch an der Johann-Peter-Hebel-Grundschule und bot in fesselnder Erzählkunst regionale und überregionale Geschichten für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4 dar. Mit sprachlicher Darstellungskraft nahm der Erzähler die Kinder in die Welt der Märchen hinein und ließ Figuren und Vorstellungswelten für seine Zuhörer lebendig werden.

Zu Ehren des Namenspatrons der Schule eröffnete Herr Rausch seine 45-minütige Erzählreihe mit einer der berühmten Kalendergeschichten von Johann Peter Hebel. Die Erzählung „Kannitverstan“ aus dem Jahr 1809 büßte dabei in keinerlei Hinsicht an Attraktivität ein, was sich daran zeigte, dass die Kinder andächtig und gespannt lauschten und Herrn Rausch sprichwörtlich „an den Lippen hingen“. In den beiden folgenden Märchen regte der Erzähler die Imaginationskraft der Kinder erneut an und weckte bei seiner jungen Zuhörerschaft Bilder von geflügelten Tigern, Zauberbörnern und Wolken Schiffen wach. Die Kinder waren stets dazu angeregt, sich mit den Figuren zu identifizieren und versteckte Botschaften oder Handlungsappelle zu entdecken. Bei seiner Auswahl griff er auch Märchen aus anderen Ländern auf.

Die Schulgemeinschaft bedankt sich herzlich bei Herrn Rausch, der mit seiner Darbietung an die Wurzeln mündlicher Erzählkunst anknüpfte und mit dem Verzicht auf den Einsatz akustischer oder visueller Hilfsmittel die Macht der Sprache geltend werden ließ. In Zeiten eines breit gefächerten mehrkanaligen Medienangebotes konnte er damit dem mündlichen Erzählen in beeindruckender Weise ein wichtiges Plädoyer verschaffen. D.W.



Märchenerzähler Martin Rausch

Foto: G.R.

Aus den Schulen

Heisenberg-Gymnasium



Einzige Bauwerke und Gemälde

Die Kunst-Leistungskurse des HBG führen nach Stuttgart, Weil am Rhein und Basel, um sich einzigartige Bauwerke und Gemälde zugänglich zu machen. Die Begehung der Häuser von Le Corbusier in der Stuttgarter Weißenhofsiedlung sorgte für ein vertieftes Verständnis für den Beginn der modernen Architektur. Daran anknüpfend konnte die Begegnung mit Gebäuden von Herzog und De Meuron, Zaha Hadid, Frank Gehry, Tadao Ando und anderen zeitgenössischen Architekt/-innen auf dem vitra-Campus in Weil am Rhein als vielfältige Weiterentwicklung von Baukunst erlebt werden. Darüber hinaus beeindruckte eine geschmackvolle Präsentation exklusiver Design-Möbelstücke und Accessoires der Firma Vitra im eigens dafür erbauten „Vitra-Haus“.

In der Staatsgalerie Stuttgart und im Kunstmuseum Basel waren neben den imposanten Museumsgebäuden auch zahlreiche Exponate von großem Interesse. Die Begegnung mit den Originalen war beeindruckend und ermöglichte eine neue, intensivere Wahrnehmung der Werke bedeutender Malerinnen und Maler aus unterschiedlichsten Epochen. So wurden beispielsweise Stilleben und Landschaften betrachtet sowie Hintergründe zu den Werken und die Absichten von berühmten Künstler/-innen erläutert und gegenübergestellt, was zu tiefergehendem Verständnis des Gesehenen führte. Insgesamt waren die Exkursionen nicht nur im Hinblick auf die Abiturvorbereitung bereichernd. Wr

Käthe-Kollwitz-Schule

Käthe-Kollwitz-Schule: Viele Wege führen zum Abitur

Am Mittwoch, 13. November, findet um 19 Uhr an der Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal ein Informationsabend zum beruflichen Gymnasium statt.

Eingeladen sind alle Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern, die sich über das berufliche Gymnasium der Käthe-Kollwitz-Schule (Profile: Biotechnologie, Ernährungs-, Gesundheits- oder Sozialwissenschaften) informieren möchten.



Foto: Abi-Portal KKS

Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Vorstellung der einzelnen Profiltrichtungen, deren jeweiliges Fächerangebot, die Aufnahmevoraussetzungen und das Aufnahmeverfahren für das berufliche Gymnasium.

Für Fragen stehen Lehrer/-innen, Schüler/-innen und Schulleitung im Anschluss gerne auch in Einzelgesprächen zur Verfügung.

Das Informationsportalportal mit vielen Informationen zur Allgemeinen Hochschulreife an der Käthe finden Sie im Portal Abi@Kaethe auf der Schulhomepage.

Wir freuen uns, Sie an der Käthe begrüßen zu dürfen und Ihnen einen Einblick in unser berufliches Gymnasium zu geben.

St. Paulusheim

„Mutmacher“ zu Gast im St. Paulusheim

Durchschnittlich 90.000 Stunden verbringt der Mensch im Laufe seines Lebens mit Arbeit – nur der Schlaf nimmt einen noch größeren Teil unseres Lebenszeitbudgets ein. Mit diesen Informationen verdeutlichte Patrick Piel, Trainer beim Karlsruher Bildungs-Start-up „Mein mutiger Weg“, dass die eigene Berufswahl wohlüberlegt sein will. Einen ganzen Vormittag lang vermittelten „Mutmacher“



Volle Aufmerksamkeit für den interaktiven Vortrag des Mutmachers
Foto: CW

Piel und seine Kollegen den Schüler/-innen der Klassenstufe 10 ebenso kurzweiligen wie fundierten Input, der sie dabei unterstützen soll, ihren eigenen Weg in die berufliche Zukunft mutig zu gehen.

Auf der ersten Etappe dieses Weges setzten sich die Teilnehmer/-innen intensiv mit ihren eigenen Stärken auseinander und glichen Selbst- und Fremdwahrnehmung miteinander ab. Im Anschluss wurden Kriterien für den eigenen Traumjob entwickelt, passende Berufsbilder vorgestellt und überprüft, inwieweit diese mit den zuvor identifizierten eigenen Stärken kompatibel sind. In diesem Zusammenhang stellten sich die beiden für das St. Paulusheim zuständigen Berufsberaterinnen der Agentur für Arbeit vor und präsentierten ihre umfangreichen Beratungs- und Unterstützungsangebote.

Im Zentrum der letzten beiden Etappen des Seminarprogramms stand schließlich die Frage, wie es den Schüler/-innen gelingen kann, Selbstvertrauen aufzubauen und ein individuelles Zukunftsbild zu entwerfen, das als Grundlage und Motivation für die weiteren Schritte auf ihrem persönlichen Weg dient. Dabei machten die „Mutmacher“ immer wieder deutlich, dass Rückschläge zwar Hindernisse, aber keine Sackgassen sind. Sie veranschaulichten dies anhand berühmter und weniger berühmter Persönlichkeiten, die den Teilnehmenden als Vorbilder und Wegweiser für ihr eigenes Leben dienen können.

Mit neuem Mut und Zukunftsvisionen gehen die Zehntklässler/-innen nun weiter ihren Weg – der nächsten Etappe entgegen: der Oberstufe. (PK)

Pestalozzischeule Bruchsal



Der Kreativ-Club an der Pestalozzischeule

Am ersten Tag des Kreativ-Clubs hat uns Frau Hillenbrand herzlich begrüßt und neugierig gemacht, was uns wohl erwarten würde. Als sie uns dann vom Wettbewerb zum Thema „Grenzenloser Frieden“ erzählte, waren alle ganz aufgeregt.

Gemeinsam haben wir uns überlegt, was Frieden für uns bedeutet und welche Bilder das in unseren Köpfen hervorruft. Frau Hillenbrand hat uns dabei mit bunten Bildern und Beispielen inspiriert. Anschließend haben wir unsere Gedanken auf kleine Skizzenblätter gebannt und uns gegenseitig unsere Ideen gezeigt. Danach durften wir unsere Lieblingszeichnung auf ein großes Plakat übertragen und mit bunten Farben zum Leben erwecken.

Die fertigen Kunstwerke werden bald am Malwettbewerb des LIONS Club Bruchsal teilnehmen. Wir sind sehr gespannt, wer gewinnen wird.



Eines der Kunstwerke

Foto: A. Hillenbrand

Parteien/Wählervereinigungen

Ortsverband Bruchsal – Bündnis 90/Die Grünen



Seit einem Jahr Grün: Wir gratulieren Cornelia Petzold-Schick



Foto: Grüne Bruchsal

Rund ein Jahr ist es her, dass Bruchsals amtierende Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick unserem Grünen-Ortsverband beitrug – und blieb. Gemeinsam haben wir einen fordernden, aber erfolgreichen Wahlkampf bestritten, bei (Unwetter-)Schäden mit angepackt und über die letzten Monate viele traditionelle, aber auch viele neue Themen auf die Grünen-Plattform gehoben.

Wir sagen: Herzlichen Glückwunsch und auf ein weiteres, spannendes Jahr!

SPD-Stadtverband

Jusos Bruchsal

Rückblick zur Jahreshauptversammlung

Jusos Bruchsal wählen neuen Vorsitzenden: Dennis Wagner folgt auf Assad Hussain

Die Jusos Bruchsal haben im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung, die in der AWO-Geschäftsstelle stattfand, eine neue Führungsspitze gewählt. Zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste, darunter die SPD-Fraktionsvorsitzende Anja Krug, Kreisrat Eberhard Schneider, SPD-Ortsvereinsvorsitzender Sven Bennewitz sowie der SPD-Kreisvorsitzende Volker Geisel, versammelten sich, um auf ein erfolgreiches Jahr zurückzublicken und wichtige Weichen für die Zukunft zu stellen. Assad Hussain, der die Jusos Bruchsal vor drei Jahren wieder zum Leben erweckte und seitdem als Vorsitzender tätig war, trat nicht erneut zur Wahl an. Er wird sich nun als Bundestagskandidat der SPD im Wahlkreis Karlsruhe-Land neuen Herausforderungen widmen. In seiner Abschiedsrede betonte Hussain, dass es an der Zeit sei, die Verantwortung in neue Hände zu legen: „Ich bin stolz auf das, was wir erreicht haben. Wir haben nicht nur die SPD in Bruchsal gestärkt, sondern auch junge Menschen für Politik begeistert.“ Unter seiner Führung trugen die Jusos maßgeblich zum Erfolg der Kommunal- und Europawahlen bei, insbesondere durch kreative Wahlkampfaktionen wie die Gestaltung von Wahlplakaten und die Organisation von Informationsständen. Als Nachfolger von Hussain wurde der bisherige stellvertretende Vorsitzende Dennis Wagner gewählt. Wagner, der in den letzten Jahren bereits stark in die politische Arbeit eingebunden war, freut sich auf seine neue Rolle: „Es ist unsere Aufgabe, als Jugendorganisation die Stimmen derjenigen zu vertreten, die oft nicht gehört werden.“ Ein besonderes Anliegen sei ihm dabei, auch die Bruchsaler Ortsteile stärker in den politischen Diskurs einzubeziehen. Auch die 19-jährige Carla Link tritt in den Vorstand ein und übernimmt

die Position der stellvertretenden Vorsitzenden. Link engagierte sich bereits aktiv im letzten Kommunalwahlkampf und entwickelte dabei eine große Leidenschaft für die politische Arbeit. "Ich möchte die Werte der SPD – Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität – wieder stärker ins Bewusstsein der jungen Menschen rücken", sagte sie.

Der neue Vorstand setzt sich außerdem aus Theresa Zirkelbach als Finanzbeauftragte, Jason Baumgärtner als Mitgliederbeauftragter, Marwin Mizioch als Öffentlichkeitsbeauftragter sowie Thomas Rapp (Stadtrat) und Luca Butterer (Ortschaftsrat) als Beisitzer zusammen. Die Leistung der Jusos Bruchsal wurde von allen anwesenden Gästen gewürdigt.

Besonders hervorgehoben wurde das Engagement der Gruppe von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und dem SPD-Fraktions- sowie Landesvorsitzenden Andreas Stoch, die beide per Video zugeschaltet waren. Mit der Wahl des neuen Vorstands endet eine Ära, in der Assad Hussain und sein Team die Jusos Bruchsal erfolgreich neu aufgestellt haben. Neben Hussain verabschiedeten sich auch Raffael Sheikh, Sven Bennewitz und Rose Merten aus dem Vorstand. Ihnen wurde für ihren wertvollen Beitrag und ihre engagierte Arbeit herzlich gedankt.

Mit frischem Wind und neuer Motivation blicken die Jusos Bruchsal nun in die Zukunft, bereit, weiterhin aktiv die politische Landschaft in Bruchsal mitzugestalten.



Bild des neuen Vorstands: v. l. n. r: Luca Butterer (Beisitzer), Jason Baumgärtner (Neumitgliederbeauftragter), Marwin Mizioch (Öffentlichkeitsbeauftragter), Dennis Wagner (Vorsitzender), Carla Link (stellvertretende Vorsitzender), Theresa Zirkelbach (Finanzbeauftragte), Thomas Rapp (Beisitzer), Assad Hussain (Mitglied), Sven Bennewitz (Mitglied), Anja Krug (Gast), Volker Geisel (Gast), Raffael Sheikh (Mitglied), Naemi Ihle (Mitglied), Joel Machauer (Mitglied) Foto: Jusos

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne

BADISCHE
LANDESBÜHNE

„Undine, die kleine Meerjungfrau“ für alle ab 6 Jahren

Franziska Steiof

Undine, die kleine Meerjungfrau nach Hans Christian Andersen und Friedrich de la Motte Fouqué Das Junge Theater der Badischen Landesbühne zeigt als Familienstück zur Weihnachtszeit „Undine, die kleine Meerjungfrau“. Die Geschichte einer Begegnung zweier Welten – des Meerwasserlands und der Menschenwelt – hat am Sonntag, 10. November, 15 Uhr im Großen Haus des Stadttheaters Premiere. Inszenieren wird Gina Jasmina Wannenwetsch, die Leiterin des Jungen Theaters, das fantasievolle Bühnenbild und die Kostüme stammen von Franziska Smolarek, die in dieser Jubiläumsspielzeit bereits den „Jeder*mann“ ausgestattet hat.



Foto: Manuel Wagner

Undine, die jüngste Tochter des Meerkönigs, kennt die Menschenwelt nur aus Erzählungen. Sehnsüchtig träumt sie davon, eines Tages an die Wasseroberfläche zu steigen. Doch das hat der Vater verboten. Als sie den Prinzen Hans vor dem Ertrinken rettet, bekommt ihre Sehnsucht ein Gesicht. Bei der Meerhexe tauscht sie ihren Fischschwanz gegen Beine ein und begleitet den Prinzen in die Menschenwelt. Sie bezahlt dafür mit ihrem Lachen und gibt die Möglichkeit auf, niemals wieder in die Unterwasserwelt zurückzukehren.

Im Schloss des Prinzen nähert sie sich den unbekanntem Wesen auf zwei Beinen an. Fasziniert und verwundert stellt sie deren Regeln auf den Kopf. Doch das Leben an Land ist schwieriger als erwartet. Undine begreift, dass ihre Reise gerade erst begonnen hat. Ein Familienstück mit viel Tanz, Musik, bunten Wesen und einer Meerjungfrau, die ihren Weg geht und lernt, für sich einzustehen.

Franziska Steiof gelingt ein starker Zugriff auf den Undine-Mythos. Humorvoll und mit viel Tiefgang erzählt Undine, Die kleine Meerjungfrau eine moderne Emanzipationsgeschichte.

Mit: Laura Brettschneider, Douglas Morgan Brown, Michaela Finkbeiner, Kim Vanessa Földing, Abed Haddad, Lucy Jo Petermann

Inszenierung: Gina Jasmina Wannenwetsch

Bühne und Kostüm: Franziska Smolarek

Altersempfehlung: ab 6 Jahren

Premiere:

Sonntag, 10. November, 15 Uhr, Bruchsal, Stadttheater, Großes Haus
Weitere Vorstellungen in Bruchsal:

22./28. Dezember, 15 Uhr

Kartenvorverkauf:

Badische Landesbühne, karten@badische-landesbuehne.de,

Telefon (072 51) 727-23

Touristinformation H7, touristinformation@btmv.de,

Telefon (072 51) 505 94-61

www.reservix.de

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



Vollmachten, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung

Einladung zu einem Vortrag am Mittwoch, 6. November, 9 bis 10.30 Uhr im St. Paulusheim Bruchsal, Huttenstraße 49, Kleiner Speisesaal mit Diplom-Theologe Marius Schwarz, Stutensee

Viele Menschen sind aufgrund psychischer Erkrankungen und/oder körperlicher oder geistiger Behinderungen nicht mehr in der Lage, ihre Angelegenheiten (zum Beispiel Selbstversorgung in der eigenen Wohnung, Wahrnehmen wichtiger Termine, Bearbeitung der Post) ganz oder teilweise eigenständig zu regeln. Der Vortrag beschäftigt sich mit jenen Instrumenten, die dann von Relevanz sind: Vollmachten, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung!

Bruchsal Erleben



Bruchsaler Tourismus Marketing & Veranstaltungs GmbH

Stadtführungen im November

Zum Saisonabschluss lädt die Touristinformation wieder zu spannenden Stadtführungen ein, die Interessierten die facettenreiche Geschichte der Stadt näherbringen. Drei Termine bieten vielfältige Einblicke in Bruchsal's Rolle als bedeutenden Ort der Demokratiegeschichte sowie in weniger bekannte, vergessene Kapitel der Stadtgeschichte.

Bruchsal – Ort der Demokratiegeschichte – Samstag, 16. November, 15 Uhr und Sonntag, 17. November, 14 Uhr

Treffpunkt: Damianstor, Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person

Vergessenes Bruchsal – Samstag, 23. November, 11 Uhr

Treffpunkt: Bergfried, Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person

Kontakt und weitere Informationen: Touristinformation im Servicecenter „H7“, Hoheneggestraße 7, 76646 Bruchsal, Telefon (072 51) 50 594-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de, www.bruchsal-erleben.de.

Veranstaltungen im Bürgerzentrum im November

Auch im November gibt es im Bürgerzentrum ein abwechslungsreiches Programm, das für jeden Geschmack etwas zu bieten hat. Von Comedy über Musik bis hin zu hochkarätigen Shows – hier ist der Überblick über die kommenden Events:

9. November: Erich von Däniken – Kosmische Spuren

24. November: Matthias Egersdörfer

29. November und 1. Dezember: Hobby & Kunst-Ausstellung

Vorschau 2025

Ein besonderes Highlight im kommenden Jahr ist die SWR Big Band – Grammy-Gewinner – gemeinsam mit den „Queens of Soul“ am 29. März 2025. Eine perfekte Geschenkidee für Weihnachten und ein absoluter musikalischer Leckerbissen!

Mitarbeiter (m/w/d) für Saaleinrichtungen und Helfer im Facility-Management gesucht

Die Bruchsaler Tourismus, Marketing & Veranstaltungen GmbH (BTMV) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Mitarbeiter (m/w/d) für Saaleinrichtungen und Helfer im Facility-Management als Aushilfen (geringfügige Beschäftigung), in Teilzeit bzw. Vollzeit.

Ihre Aufgaben:

- Einrichtung der verschiedenen Räume und Säle nach Saalplänen
- Reparaturarbeiten am Mobiliar
- Lagerverwaltung
- Mitarbeit bei haustechnischen Aufgaben

Ihr Profil:

- Handwerkliche Grundkenntnisse
- Teamfähig
- Belastbar
- Bereitschaft zur Arbeit auch am Wochenende

Haben Sie Interesse? Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per E-Mail an Kristina.Heck@btmv.de (Telefon (072 51) 50 594-28), die auch gerne für Rückfragen zur Verfügung steht. Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Unterlagen als PDF übermitteln. Weitere Informationen zum Unternehmen gibt es auf www.bruchsal-erleben.de.

Deutsches Musikautomaten-Museum

Gamut inc: AGGREGATE – New Works

Samstag, 9. November und Sonntag, 10. November, jeweils 15 bis 16 Uhr

Anlässlich des Jubiläums „40 Jahre Deutsches Musikautomaten-Museum“ fasziniert das Berliner Künstlerduo Gamut inc: mit mechanischer Musik. Auf der selbstspielenden Philharmonie-Orgel präsentieren die Künstler im Rahmen ihrer internationalen Konzertreise „Aggregate“ ihre modernen Kompositionen unter dem Titel „New Works“.

Veranstaltungsort:

Deutsches Musikautomaten-Museum, Schloss Bruchsal

Anmeldung wegen begrenzter Platzkapazität unbedingt erforderlich per E-Mail unter: dmm@landesmuseum.de oder Telefon (072 51) 74 26 52

Kosten: 10 Euro, ermäßigt 6 Euro

<https://www.landesmuseum.de/kalender>

<https://gamutinc.org>



Foto: Marcus Glahn

Jazzclub Bruchsal



LOCAL HEROES :: Schmitt – Soul, Rock, Diskofunk :: 31. Oktober, 20 Uhr

Die Diskofunkrocksoulpartyband aus dem Rhein-Neckar-Raum kennt nur ein Ziel: Grooven bis zum Abwinken. Die musikalischen Infusionen der energiegeladenen Kapelle gehen direkt ins Blut gehen. Und in die Beine.

SCHMITT covert Klassiker von legendären Acts wie Michael Jackson, Chaka Khan, Lionel Ritchie, Chic, Sister Sledge, Donna Summer, Rose Royce, Earth, Wind & Fire, Prince und macht auch vor den Hits von Bruno Mars, Alice Merton oder DNCE nicht halt.

SCHMITT sind: Gaby Balke-Schmitt (voc), Corinna Senzel (voc), Andy Schmitt (git), Tobias Schmitt (b), Bernd Köhler (keys, voc) und Rolf Schmich (dr)

14. Bruchsaler Jam Session :: 1. November, 20 Uhr

Am 1. November 2024 lädt der Jazz-Club Bruchsal zur nächsten Jam-Session ein. Wieder werden Musiker und Musikerinnen erwartet, die aus dem umfangreichen Repertoire des American Jazz Book singen und spielen, worauf sie gerade Lust haben.

Das Antoine-Spranger-Session-Trio bildet mit Piano/Bass/Drums die harmonische und



Antoine-Spranger-Trio

Foto: Christoph Behrmann

rhythmische Grundlage für ein kreatives Zusammenspiel mit Gästen, die gerne jazzierten und jammen.

Sowohl Instrumentalisten/innen als auch Sänger/innen sind herzlich willkommen. Das Session-Trio wird den Abend musikalisch einleiten, das weitere Programm wird von den Gästen mitbestimmt und gestaltet. Neben den Solisten und Vokalisten kommen auch die Musiker an den Rhythmus-Instrumenten zum Zuge und können für zwei bis drei Stücke die Mitglieder der Session-Band ersetzen.

Wie wird sich der Abend entwickeln? Wer kommt? Welche Songs werden gespielt? Was haben die Gastmusiker für Ideen? Das spontane Zusammenspiel hat seinen besonderen Reiz, man darf bei einer Jam-Session auf jeden Fall gespannt sein.

LOCAL HEROES :: Professor Blues :: 8. November, 20 Uhr

Die vierköpfige Formation besteht zur Hälfte aus Professoren der Hochschule Karlsruhe und zur Hälfte aus Bruchsaler Praktikern:

- Peter Weber – g, voc
- Franz Nees – b, voc
- Stephan Rapp – g
- Willi Guth – dr

Neben zahlreichen Blues-Klassikern von Robert Johnson, Eric Clapton und B.B. King sind es vor allem Songs aus der Feder von J.J. Cale, die das Repertoire von Professor-Blues prägen.

Einlass circa 30 Minuten vor Konzertbeginn, wenn nicht anders angegeben.

Freie Sitzplatzwahl, keine Sitzplatzreservierung möglich!

Eintritt frei!

Die Koralle



„Onne un Ingrid“ mit Förderpreis des Landespreises für Dialekt Baden-Württemberg ausgezeichnet



Foto: Karl-Heinz Mosthav

Am Montag, 21. Oktober, durfte die Koralle sich über ein ganz besonderes Ereignis freuen: Die als „Koralle-Putzfrauen“ Onne un Ingrid bekannten Schauspielerinnen Anne Sessler und Ingrid Heiler wurden in Stuttgart von Ministerpräsident Winfried Kretschmann mit einem Förderpreis des Landespreises für Dialekt Baden-Württemberg in der Kategorie Bühne ausgezeichnet. Erst im Juni hatten die beiden nach längerer Pause mit dem preisgekrönten Programm „Neies un Aldes fun de Onne un Ingrid“ ihr Comeback auf der Bühne des Theaters im Riff gefeiert. Die sechs Vorstellungen waren allesamt ausverkauft und wurden vom Publikum mit begeistertem Applaus belohnt. Am 30. und 31. Dezember wird es zum Jahreswechsel noch einmal zwei Spieltermine geben, für die allerdings sämtliche Karten bereits vergriffen sind. Günther Hußlik, erster Vorsitzender, gratuliert nach der feierlichen Preisverleihung: „Wir sind unglaublich stolz auf Onne un Ingrid und freuen uns auf hoffentlich noch viele weitere Programme unserer ‚Koralle-Putzfrauen‘.“

Der Landespreis Dialekt

Ministerpräsident Kretschmann hat am 21. Oktober im Stuttgarter Neuen Schloss erstmals den Landespreis für Dialekt verliehen. In sechs Preiskategorien hat die Landesregierung zusammen mit dem Dachverband der Dialekte Baden-Württemberg 20 Einzelpersonen und Gruppen ausgezeichnet, die sich künstlerisch auf unterschiedliche Weise für die Mundart und eine lebendige Dialektlandschaft einsetzen. Mit der Ehrung will die Landesregierung Engagement sichtbar machen und das öffentliche Bewusstsein für die Bedeutung und die Vielfalt der Dialekte in Baden-Württemberg schärfen. Der Preis

ist ein zentraler Baustein der Dialektinitiative des Landes. „Etwa 330 Beiträge aus allen Landesteilen wurden eingereicht – ein beeindruckendes Zeugnis der Vitalität unserer Dialektlandschaft. Dialekte sind weit mehr als nur Sprache: Sie sind Ausdruck von Identität, Zusammenhalt und Heimatverbundenheit. Sie schaffen ein Gefühl der Zugehörigkeit und sind ein gesprochenes Zeichen unseres kulturellen Reichtums. Baden-Württemberg ist vielfältig, gleichzeitig bleibt die tiefe Verwurzelung in unserer Heimat spürbar. Diesen Schatz gilt es zu bewahren – und ich bin dankbar, dass sich so viele Menschen dafür einsetzen“, sagte Ministerpräsident Kretschmann.

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Kursangebote

Malerei und Zeichnung

Kunst am Vormittag

ab 16 Jahren

4. November bis 7. April

(außer in den Ferien, nicht am 25. November und 6. Januar 2025)

Montag, 11 bis 13 Uhr

Malersaal im Kunsthof der Musik- und Kunstschule Bruchsal, Moltkestraße 17a

Kosten: 6 × 60 Euro

Fachklasse Bildhauerei am Vormittag

ab 16 Jahren und Erwachsene

5. November bis 1. April

Dienstag, 10 bis 12 Uhr

(außer in den Ferien, nicht am 26. November)

Steinwerkstatt im Kunsthof der Musik- und Kunstschule Bruchsal, Moltkestraße 17a

Kosten: 6 × 60 Euro

Fachklasse Bildhauerei am Abend

ab 16 Jahren und Erwachsene

5. November bis 1. April

Dienstag, 17.30 bis 19.30 Uhr

(außer in den Ferien, nicht am 26. November)

Steinwerkstatt im Kunsthof der Musik- und Kunstschule Bruchsal, Moltkestraße 17a

Kosten: 6 × 60 Euro

Fachklasse Malerei am Vormittag

ab 16 Jahren und Erwachsene

5. November bis 1. April

Dienstag, 10.30 bis 12.30 Uhr

(außer in den Ferien, nicht am 26. November)

Malersaal im Kunsthof der Musik- und Kunstschule Bruchsal, Moltkestraße 17a

Kosten: 6 × 60 Euro

Fachklasse Malerei am Abend

ab 16 Jahren und Erwachsene

6. November bis 26. März

Mittwoch, 17.15 bis 19.15 Uhr

(außer in den Ferien)

Malersaal im Kunsthof der Musik- und Kunstschule Bruchsal, Moltkestraße 17a

Kosten: 6 × 60 Euro

Fachklasse Malerei

ab 16 Jahren und Erwachsene

8. November bis 28. März

(außer in den Ferien)

Freitag, 18 bis 20 Uhr

Malersaal im Kunsthof der Musik- und Kunstschule Bruchsal, Moltkestraße 17a

Kosten: 6 × 60 Euro

Die Zeichnung

ab 15 Jahren und Erwachsene

8. November bis 28. März

Freitag, 15.45 bis 17.15 Uhr

(außer in den Ferien)

Malersaal im Kunsthof der Musik- und Kunstschule Bruchsal, Moltkestraße 17a

Kosten: 6 × 45 Euro

Portraitmalerei

Jugendliche und Erwachsene

9. November

Samstag, 10 bis 14.30 Uhr

Malersaal im Kunsthof der Musik- und Kunstschule Bruchsal, Moltkestraße 17a

Kosten: 45 Euro

Freies Tonen

ab sechs Jahren

9. November

Samstag, 9.30 bis 12.30 Uhr

Steinwerkstatt im Kunsthof der Musik- und Kunstschule Bruchsal, Moltkestraße 17a

Kosten: 18 Euro

Fantastische Blattwespen – Postkarten gestalten

ab sechs Jahren

10. November

Sonntag, 10 bis 13 Uhr

Malersaal im Kunsthof der Musik- und Kunstschule Bruchsal, Moltkestraße 17a

Kosten: 27 Euro

Informationen unter (072 51) 91 34-0

Anmeldung über die Homepage der Musik- und Kunstschule Bruchsal.

Musikschule

Die Musikschule informiert! Für mutige Neueinsteiger und Wiederbeginner: Bläserklasse für Erwachsene

Es ist nie zu spät, ein neues Hobby zu beginnen – insbesondere das Musizieren! Die Bläserklasse für Erwachsene bietet eine großartige Gelegenheit, in der Gruppe ein Blasinstrument wie Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Tenorhorn, Tuba oder Schlagzeug zu erlernen. Musizieren in der Gemeinschaft ist nicht nur anspruchsvoll, sondern macht auch unglaublich viel Spaß. In der Bläserklasse treffen Sie auf Gleichgesinnte und lernen gemeinsam in einer entspannten Atmosphäre. Die Teilnehmenden treffen sich zweimal wöchentlich: einmal in instrumentenspezifischen Kleingruppen und einmal im großen Bläserklassenorchester. Ob Sie bereits Vorkenntnisse haben oder Anfänger sind – jeder ist willkommen!



Foto: MuKs

Um sich umfassend über das Instrumentenangebot zu informieren, lädt die Stadtkapelle Bruchsal zur wöchentlichen Probe am Dienstag, 19.30 Uhr im Rimolini-Saal der MuKs Bruchsal ein. Hier können Sie sich beraten lassen und Ihr Wunschinstrument finden.

Die Bläserklasse startet im Januar 2025 und endet im Juli 2027. Die Proben der Großgruppe finden immer montags, 18 bis 18.45 Uhr in der MuKs Bruchsal statt, die Kleingruppenproben werden individuell vereinbart. Die Teilnahme kostet 50 Euro im Monat, dazu können eventuell Kosten für die Instrumentenmiete kommen.

Der Anmeldeschluss ist der 1. Dezember. Trauen Sie sich und entdecken Sie die Freude am gemeinsamen Musizieren!

Stadtbibliothek



Lebens(w)ende

Am Dienstag, 12. November, lesen ab 19 Uhr Anette Föllmer und Peter Holzer ausgewählte Texte über das Sterben, Abschied nehmen, Trauer und Tod.

Abschied nehmen, Sterben und der Tod von geliebten Menschen sind schwere Themen. Literatur kann dabei Rat und Trost für Betroffene und Angehörige spenden. Alle zwei Monate stellen Anette Föllmer und Peter Holzer, die sich in der Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung engagieren, Bücher zum Thema vor. Wolfgang Köbler begleitet die Lesungen musikalisch.

Der Eintritt ist frei. Für Fragen stehen das Team der Stadtbibliothek unter (072 51) 79-310 oder per E-Mail an stadtbibliothek@bruchsal.de zur Verfügung.

Verbrannte Orte. Verbrannte Bücher. Über die Freiheit des Denkens

„Betrachten wir die Orte anders, wenn wir wissen, was dort passiert ist?“

Diese Frage steht im Fokus der Ausstellung „Verbrannte Orte – Bücherverbrennungen von 1933“. Die Ausstellung „Verbrannte Orte“ dokumentiert in Bildern und Texten die sogenannte „Aktion wider den undeutschen Geist“, mit der das Unterdrückungssystem des NS-Regimes bereits erste Konturen gewann.

Als gemeinsame Gedenkveranstaltung der Stadt Bruchsal und der Friedensinitiative Bruchsal wird die auf Initiative der Stadtbibliothek gezeigte Ausstellung am Samstag, 9. November, um 19 Uhr eröffnet. Jan Schenck, Initiator des Onlineatlas zu Orten nationalsozialistischer Bücherverbrennungen, wird am Abend über sein Projekt berichten. Theresia Martin und Peter Holzer lesen aus Texten wachsender Literatur. Die Ausstellung ist vom 9. November bis zum 20. Dezember zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek zu sehen.

Mehr Informationen über den Onlineatlas zu den Orten der nationalsozialistischen Bücherverbrennungen 1933 sind unter verbrannte-orte.de zu finden.

Anmeldung über stadtbibliothek@bruchsal.de und kultur@bruchsal.de Telefon (072 51) 311/310



Verbrannte Orte

Foto: © Stadtarchiv Pirna

Städtisches Museum

Objekt des Monats November 2024 – 200 Jahre Heidelheimer Talmühle

Dem großen Wasserreichtum des Saalbachs ist es zu verdanken, dass es in Heidelberg zeitweise fünf Mühlen gab. Nach dem Maulbronner See erhält das Gewässer von allen Seiten Zulauf. Außerdem sind über 26 Quellen bezeichnet, die den Bach zusätzlich speisen. Schon seit dem 13. Jahrhundert wird die Wasserkraft des Saalbachs zum Mahlen, Pressen und Sägen genutzt. Im 19. Jahrhundert ist der Anbau von Saaten zur Herstellung von Ölen vielfach belegt.

Mit der Erbauung der Talmühle 1824 erhält Heidelberg eine weitere Ölmühle. Sie konnte auch im Winter betrieben werden, da der Zulauf vom Schwallenbrunnen im Winter nicht zufror. Die Idylle, wie sie auf dem kürzlich erworbenen Bild zu sehen ist, wird durch die in den 80er Jahren gebaute Kläranlage empfindlich gestört. Die Nichte des letzten Betreibers, Irmela Müller, hat ihre Kindheit auf dem jetzt im Dornröschenschlaf liegenden Anwesen verbracht. Sie ist von hier aus zur Schule gelaufen. Entlang am Saalbach führte der geschlängelte Weg über Wiesen, in Heidelberg über eine Brücke. Ihr Urgroßvater war der letzte Ölmüller. Er hatte sechs Kinder. Zwei seiner Töchter starben 1918 während der verheerenden Grippewelle, eine wanderte nach Amerika aus. Ein Sohn erkrankte 17-jährig im Rossgumpen unterhalb der Mühle, der zweite gründete eine Ölmühle in Neudorf. Die vierte Tochter heiratete den Großvater von Irmela Müller. Er betrieb einen Mühlenbaubetrieb und besaß handwerklich großes Geschick. In kleineren, noch bestehenden Anbauten waren seine Werkstätten untergebracht. Mit ihrer Mutter wohnte Irmela in der Mühle, bis ihr Vater von der Kriegsgefangenschaft heimkehrte. Bei der Recherche zum Bild waren ihre Erzählungen über ihr Leben in der Mühle interessante Hinweise zur Geschichte der Heidelheimer Talmühle.



Foto: Städtisches Museum

Stadtkapelle Bruchsal



Einladung zum Konzert in der Lutherkirche am 16. November

Die Stadtkapelle gibt am Samstag, 16. November, 19 Uhr, einen stimmungsvollen Konzertabend mit Arrangements aus Oper und Musical. Neben den anspruchsvollen Stücken des großen sinfonischen Bläserorchesters präsentieren auch kleine Ensembles aus der Stadtkapelle ihr Können. Der Eintritt ist frei, das Orchester



Foto: Sergey Sergeev

bittet um Ihre Spende, die benötigt wird, um den musikalischen Betrieb aufrecht erhalten zu können. Spenden können auch direkt auf das Vereinskonto der Stadtkapelle Bruchsal e. V. überwiesen werden, IBAN: DE58 6635 0036 0000 0131 36. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich über jeden Betrag.

Weitere Informationen zum Konzert und zur Stadtkapelle allgemein gibt es beim Vorstand unter stadtkapellebruchsal@gmail.com. Wer Interesse an persönlichen Einladungen zu unseren Konzerten hat, darf uns eine kurze E-Mail mit dem Betreff „Aufnahme in den Verteiler“ schreiben. IG

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal
www.vhs-bruchsal.de

30301 Globale Frauengesundheit – Vortrag mit Herrn Prof. Dr. Jürgen Wacker am Donnerstag, 21. November, 18 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum eins. Der ehemalige ärztliche Direktor der Frauenklinik an der Bruchsaler Fürst-Stirum-Klinik Prof. Dr. Jürgen Wacker referiert über das Buch „Globale Frauengesundheit – Gynäkologie und Geburtshilfe unter unterschiedlichen globalen Bedingungen“, welches er mit 30 weiteren Autoren herausgegeben hat. Im Vortrag wird auf die globale Frauengesundheit anhand verschiedener Aspekte eingegangen. Aber auch auf die rasante Bevölkerungsentwicklung, den Nahrungsmangel und globale Pandemien wird hierbei eingegangen.

30106 Entspannen mit Akupressur und japanischem Heilströmen Samstag, 16. November, 11 bis 14 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum zwei. Sie erlernen den Umgang mit Stress durch eine Kombination von Akupressur, japanischem Heilströmen und Atemtechniken. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Decke und warme Socken.

30122 Glücksfunkeln zum Advent Samstag, 23. November, 13.30 bis 15 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 2. Hier geht es um das Sammeln und Erleben von Glücksmomenten für eine wohltuende Adventszeit. Achtsame Impulse, Inspirationen für Körper, Geist & Seele, begleitet von Klangschalen, für ganzheitliche Gesundheit und Wohlbefinden. Bitte mitbringen: Isomatte, Decke, warme Socken, evtl. kleines Kissen, Notizblock, Stifte.

10308 Erbrecht- und Testamentgestaltung: Ein Überblick über Gefahren und Regelungsmöglichkeiten, auch zum digitalen Nachlass und der Patchworkfamilie Vortrag, Donnerstag, 7. November, 18.30 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum vier. Beim Tod jedes Menschen hält unser BGB Erbfolgeregelungen bereit. Ob diese zu Ihren Vorstellungen passen oder ob Sie mittels eines Testaments daran etwas ändern wollen, können Sie nach dem Vortrag für sich beantworten.

10911 Andalusien Vortrag Freitag, 8. November, 19 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum vier. Es wird ein vielschichtiges Portrait Andalusien aufgezeigt, voll von atemberaubender Schönheit.

10912 Georgien – ein kleines Land zwischen den geopolitischen Welten – Vortrag mit Herrn Rainer Kaufmann, Mittwoch, 13. November, 19.30 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum vier. Die Parlamentswahlen in Georgien am 26. Oktober wurden vor Wochen und Monaten schon innen- wie außenpolitisch zu einer Grundsatzentscheidung hochstilisiert, die von den jeweiligen Kontrahenten mit nahezu unterirdischer Polemik ausgetragen wurde.

Anmeldungen unter (072 51) 79-304.

Die Willi Bühne



Topaktuell: Sonja Pikart erhält am 12. November den Österreichischen Kabarettpreis.

Am 9. November spielt sie bei WILLI-die Bühne

Nur drei Tage vor der Verleihung des Österreichischen Kabarettpreises in Wien, der höchsten Kleinkunst-Auszeichnung der Alpenrepublik, präsentiert die Gewinnerin 2024, Sonja Pikart, ihr Erfolgsprogramm „Halb Mensch“ beim Bruchsaler Kabarett-Verein WILLI-die Bühne e. V. Am 9. November, 20 Uhr, im Exil-Theater! Die Jury-Begründung: Der „Österreichische Kabarettpreis 2024“ in der Kategorie „Hauptpreis“ wird an Sonja Pikart verliehen.

Sonja Pikart ist in der heimischen Kabarettszene seit Jahren eine wichtige Protagonistin und gewissenhafte sowie schlaue Beobachterin gesellschaftspolitischer Schiefen und Entwicklungen. Auch in ihrem bereits vierten Soloprogramm seziert Sonja Pikart unser Dasein bis ins schmerzhafteste Detail und legt sich dabei selbst unter Messer.

In „Halb Mensch“ entführt sie uns in eine dystopische Bunker-Kulisse, ja da draußen wüten die Maschinen, die wir erschaffen haben. In Pikarts Kopf ringen derweil die großen Themen Feminismus und Patriarchat, Klimaschutz und Hedonismus, Veganismus und Humanismus miteinander. Dabei zieht Sonja Pikart absurde Vergleiche, die bei weiterem Nachdenken gar nicht mehr so grotesk sind. Leben wir schon den apokalyptischen Albtraum, vor dem wir uns alle gefürchtet haben, oder ist eh alles wie immer? Wann verwischen die Grenzen zwischen Menschsein und Nicht-Menschsein und was kann uns noch verbinden, wenn wir uns ohnehin egal sind?



Foto: Stefan Joham

„Halb Mensch“: Eine U- und Dystopie, ein brillantes und irrwitziges Programm, das einige reale Knackwatschen in petto hat. Ja Mensch, so ist das Leben!

Eva Deutsch, FM4

Karten gibt es bei der Buchhandlung Braunbarth, Bruchsal, online per E-Mail: willidiebuehne@posteo.de oder an der Abendkasse am 9. November ab 19 Uhr

Mitteilungen anderer Institutionen

Gemeindetag Baden-Württemberg informiert: Unverzichtbare Einrichtungen für die Gesundheit und Versorgung vor Ort: Ein Plädoyer für die Apotheken

Keine Apotheke vor Ort - bald in vielen Kommunen Realität?

Fragt man die Einwohnerinnen und Einwohner von unseren Städten und Gemeinden nach den wichtigsten Dienstleistungen und Einrichtungen der Daseinsfürsorge in ihrer Heimat, dann spielt die medizinische Betreuung und Versorgung eine ganz entscheidende Rolle. Für die Menschen ist es wichtig, sich hier jederzeit gut aufgehoben und betreut zu wissen.

Untrennbar dazu gehört neben (Haus)Arztpraxen, Physiotherapie und mehr die Apotheke vor Ort.

Diese ist viel mehr als ein Schnelldiscounter oder eine anonyme Online-Einkaufsplattform.

Hier wird durch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, allen voran die Apothekerinnen und Apotheker, eine unverzichtbare, kompetente und vertrauensvolle Betreuung und Beratung gewährleistet. Diese kennen oft ihre Kundschaft seit vielen Jahren persönlich und können somit auch gut einschätzen, welche individuellen Dinge für die Verschreibung und die Einnahme eines Medikaments zu beachten sind. So lassen sich schon im Vorfeld mögliche Komplikationen und Nebenwirkungen auf ein Minimum begrenzen und gesundheitliche, aber auch dadurch nachfolgende Kostenrisiken vermeiden oder doch zumindest stark vermindern. Diese persönliche Beratung kann kein Online-Dienst, kein Telefongespräch und kein Videotelefonat ersetzen. In unseren Apotheken gilt seit jeher ein gutes und vertrauensvolles Miteinander von Mensch zu Mensch. Der Kunde und seine Gesundheit stehen im Mittelpunkt. Das ist bei rein gewinnorientierten Kapitalgesellschaften und deren Aktionären sicherlich anders. Die großen Online-Anbieter haben ihren Sitz zudem oft im Ausland und zahlen in Deutschland keine Steuern und Abgaben.

Die rund 17.000 Apotheken in Deutschland beschäftigen hingegen in qualifizierten Arbeitsplätzen rund 140.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Diese gut ausgebildeten Fachkräfte sind mit großem Einsatz und Verantwortungsbewusstsein für ihre Kundinnen und Kunden da.

Wer hier durch Einsparungen und Kürzungen ansetzen will, gefährdet einen ganz wichtigen Teil der Gesundheitsversorgung unserer Bevölkerung. Krankheiten und akute Behandlungsbedarfe lassen sich nicht per Gesetz und Verordnung von oben diktieren, wann es gerade recht wäre, dass sie eintreten.

Patientinnen und Patienten haben ein Recht darauf, dass sie verlässlich und an allen Wochentagen ihre Apotheke vor Ort aufsuchen

können. Dass sie weiterhin eine gute und kompetente Beratung erfahren und darüber hinaus im Notfall stets eine offene Apotheke in ihrer Nähe vorfinden. Dies gilt für alle Altersgruppen, besonders aber auch für ältere Menschen. Deren Anteil an der Bevölkerung nimmt bekanntlich immer mehr zu.

Die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Versorgungssicherheit der Kunden und Patienten müssen über allem stehen.

Deshalb kann es uns, den (Ober)Bürgermeisterinnen und -Bürgermeistern nicht gleichgültig sein, so die Haltung bei der Klausurtagung im Oktober 2024, wenn die Bundesregierung den Apotheken als unverzichtbare Einrichtungen der Daseinsfürsorge in unseren Städten und Gemeinden immer mehr und weiter Beschwerden, Verordnungen und Verpflichtungen auferlegt, die den dauerhaften Fortbestand unserer Apotheken massiv gefährden.

Gute Arbeit und gute Qualität sind nicht umsonst zu haben. Sie kosten Geld, denn auch unsere gut ausgebildeten Apothekerinnen und Apotheker haben ein Recht auf eine faire und angemessene Bezahlung, die mit der Entwicklung der Zeit Schritt hält.

Es ist an der Zeit, mit Nachdruck einzutreten und zu handeln für eines der wertvollsten Dinge, die wir vor Ort haben: unsere Apotheken!

Hospiz Arista

5.000 Euro Spendenübergabe der Katholischen Frauengemeinschaft Obergrombach

Am 18. Oktober fand im Hospiz Arista Nord ein herzliches Zusammentreffen im Rahmen der Spendenübergabe der Katholischen Frauengemeinschaft Obergrombach statt. Im Zuge des 22. Burgfestes konnte ein beeindruckender Betrag von 5.000 Euro gesammelt werden. Dieser Betrag wurde von den Damen der Katholischen Frauengemeinschaft Obergrombach durch einen Verkaufsstand sowie eine Tombola erzielt.

Die Übergabe des Spendenschecks war ein besonderer Moment, der nicht nur die großzügige Unterstützung der Gemeinschaft würdigte, sondern auch die Möglichkeit bot, mehr über die Verwendung der Spenden zu erfahren. Im Anschluss an die Übergabe fand eine informative Hausführung statt, bei der die Damen die Räumlichkeiten des Hospizes kennenlernen konnten.

Während der Führung wurden viele Fragen rund um das Thema Hospiz geklärt, was zu einem offenen und bereichernden Austausch führte. Die Anwesenden zeigten großes Interesse an den verschiedenen Aspekten der Hospizarbeit und der Unterstützung, die hier geleistet wird.

Insgesamt war es ein sehr schönes Zusammentreffen, das die Verbundenheit der Gemeinschaft und das Engagement für einen guten Zweck eindrucksvoll unter Beweis stellte. Wir bedanken uns nochmals herzlich bei allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.



Katholische Frauengemeinschaft Obergrombach und Mitarbeiterinnen Hospiz Arista Nord
Foto: Hospiz Arista Nord

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Dem König aller Könige und Herrn aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht!

1. Timotheus 6,15b.16a.c

Evangelische Gemeinden in der Region Bruchsal

Öffentliche Gottesdienste in der Klinikkapelle

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in der Klinikkapelle der Fürst-Stirum-Klinik:

Samstag, 2. November, 18 Uhr

Samstag, 16. November, 18 Uhr

Samstag, 30. November, 18 Uhr

Die Kapelle befindet sich im historischen A-Bau.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm



Gottesdienst Stadtkirche

Herzliche Einladung, heute am Donnerstag, 31. Oktober, um 19:30 Uhr, zum Regionalgottesdienst anlässlich des Reformationstags in der Stadtkirche Heildelshelm mit Pfarrer Johannes Vortisch. Im Gottesdienst feiern wir das Heilige Abendmahl. Der Gottesdienst wird nicht gestreamt!

Wir feiern am Sonntag, 3. November, um 10 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst der Kirchengemeinden Heildelshelm und Helmsheim in der Stadtkirche Heildelshelm mit Pfarrer Vortisch. Herzliche Einladung! Der Gottesdienst wird nicht gestreamt!

Gebet für den Ort

Herzliche Einladung zum Gebet für den Ort am Dienstag, 5. November, um 19:30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Heildelshelm.

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal

Telefon: (072 51) 51 68; E-Mail: heildelshelm-helmsheim@kbz.ekiba.de. Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.

Telefon: (072 51) 358 99 03; E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienst

Wir feiern am Sonntag, 3. November, 10 Uhr, einen gemeinsamen Gottesdienst der Kirchengemeinden Heildelshelm und Helmsheim in der Stadtkirche Heildelshelm mit Pfarrer Vortisch. Herzliche Einladung! Der Gottesdienst wird nicht gestreamt.

Kirchenchor Helmsheim

Dienstag, 20 bis 21.30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus, Karl-Friedrich-Straße 22

Lob, Fragen, Mitsingen: kirchenchor@ekg-helmsheim.de

Krabbelgruppe

Herzliche Einladung an alle Kinder im Alter von null bis drei Jahren mit Bezugsperson (Mama, Papa, Oma ...) jeden Montag von 9.30 bis 11 Uhr im evangelischen Gemeindehaus (Karl-Friedrich-Str. 22) zum Singen, Spielen, Basteln, gemeinsamem Austausch bei Kaffee und Tee und einer kleinen Stärkung (die jeder selbst mitbringt). Nähere Informationen bei Alisa Kraus (01 76) 61 726 379.

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal

Telefon: (072 51) 51 68; E-Mail: heildelshelm-helmsheim@kbz.ekiba.de. Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.

Telefon: (072 51) 358 99 03; E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Luthergemeinde Bruchsal



Herzliche Einladung zum Gottesdienst!

Donnerstag, 31. Oktober, 19.30 Uhr Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl in der Stadtkirche Heildelshelm mit Pfarrer Johannes Vortisch

Sonntag, 3. November, 10.30 Uhr Gottesdienst zur Reformation in der Lutherkirche mit Pfarrer Prof. Dr. Johannes Ehmann mit Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee

Ausblick

Sonntag, 10. November, 10.30 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfarrer Helge Pönnighaus und mit dem Gospelchor unter Leitung von Johannes Link

Gruppen und Kreise in dieser Woche

Dienstag, 19.30 bis 21 Uhr: Probe Lutherchor in Raum 1

Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr: Konfi-Unterricht im Martin-Luther-Saal

Mittwoch, 19 bis 20.30 Uhr: Posaunenchor im Saal

Mittwoch, 20.15 bis 21.45 Uhr: Rainbow-Gospelchor im Saal

Samstag, 10 bis 12 Uhr: Offene Kirche zum Verweilen, für ein stilles Gebet, für einen Besuch der Kirche oder zur Erkundung mit dem digitalen Kirchenführer

Besondere Veranstaltungen

Samstag, 2. November, 12 Uhr Orgelmusik zur Mittagszeit in der Lutherkirche. Dominik Axtmann spielt „Orgelmusik zum Aufwärmen“ an der Steinmeyer-Orgel. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Erhaltung der Orgel und Finanzierung der Reihe willkommen.

Dienstag, 5. November, 9 Uhr: JA/WIR-Kreis (Junge Alte / Wir im Ruhestand) im Saal des Lutherhauses, eine gemeinsame Veranstaltungsreihe des Bildungszentrums Roncalli-Forum Karlsruhe (Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg) und der evangelischen Luthergemeinde Bruchsal. Thema: Nie gelernt, das Krumme krumm zu lassen: Der „Weltverbesserer“, NS-Märtyrer und neue Selige Max Josef Metzger (1887-1944), Referent: Dr. Christoph Schmider, Freiburg im Breisgau Erzbischof, Oberarchivdirektor

Mittwoch, 6. November, 9.30 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe Mini-LUs. Kinder von null bis drei Jahren mit ihren Mamas und Papas treffen sich im Saal des Lutherhauses zum Spielen, Reden, Krabbeln, Singen und Beten. Ansprechperson: Manuela Preiß, Pfarrerin in Pension unter mobil: (01 51) 72 47 32 21

Freitag, 8. November, 18.30 Uhr: „Freitags im Gespräch“ im Saal des Martin-Luther-Hauses. Thema: Über den Jordan, eine Metapher für das Leben, mit Florian Stritzelberger, in Kooperation mit dem Förderverein Ökumenischer Hospiz-Dienst Bruchsal

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Dienstag, 12.30 bis 15.30 Uhr

Freitag, 9.30 bis 12 Uhr

Homepage: www.luthergemeinde-bruchsal.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitags im Gespräch - „Über den Jordan“ - eine Metapher für das Leben

8. November 2024, 18.30 Uhr, Luisenstraße 1a – Martin-Luther-Haus (Saal) – Florian Stritzelberger, Buchautor und Lehrer Der Bruchsaler Realschullehrer und Autor Florian Stritzelberger liest aus seinem Roman „Hinterm Jordan liegt Italien“. Ein berührendes Buch mit Tiefgang um die Themen Freundschaft, Abenteuer, Tod, Verlust und Sinn des Lebens. Noch einmal das Leben und ein Abenteuer spüren möchte der 17-jährige Sportler Rafael. Seit seiner Krebsdiagnose geht nichts mehr. Im Jugendhospiz Eichenforst lernt er neue Freunde kennen und die junge Sterbebegleiterin Nora. Sein letzter Wunsch: Den Fernwanderweg E5 über die



Florian Stritzelberger

Foto: Florian Stritzelberger

Alpen mit ihr zu wandern. Hoffentlich bis nach Italien! „Das Leben ist eine Reise, keine Endstation.“ (Zitat aus dem Buch) Der Jugendroman von Florian Stritzelberger ist eine Auseinandersetzung mit dem Thema Endlichkeit, und es geht um Wünsche, die man noch erreichen oder erleben möchte.

Dieser Abend findet in Kooperation mit dem Förderverein Ökumenischer Hospiz-Dienst Bruchsal statt.

Herzlich willkommen zur Lesung mit dem Autor an einem Abend mit Gesprächen über das Leben und den Tod.

Evangelische Paul Gerhardt Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, 3. November, 23. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst gestaltet von Mitarbeitern der Gemeinde und der Band

10.30 Uhr Kindergottesdienst; die Kinder treffen sich auf dem Lindenhof

Gruppen und Kreise

Montag, 4. November

15 Uhr Spielgruppe für Babys, Kleinkinder und Geschwisterkinder und deren Eltern im Gemeindesaal

19 Uhr Jugendkreis „Kamarell“

Mittwoch, 6. November

16.30 Uhr gemeinsamer Konfi-Unterricht mit Karlsdorf-Neuthard im Paul Gerhardt Gemeindesaal

19 Uhr Jugendkreis „Unicorn“

19.30 Uhr Probe des Paul Gerhardt Chors

Donnerstag, 7. November

17 Uhr Bubenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

Bring & Share

Nach dem Motto „Bring & Share“ möchten wir am Sonntag, 10. November nach dem Gottesdienst ab circa 12 Uhr zusammen im Gemeindesaal zu Mittag essen. Bitte bringt einen Beitrag zum kalt/warmen Buffet mit. Wer sich am kommenden Sonntag spontan entscheidet, zum Essen dazubleiben, ist auch eingeladen, sich vom Büfett zu bedienen.

Kleidersammlung für Bethel

Auch in diesem Jahr findet im November wieder die Kleidersammlung für Bethel statt. Von 13. bis 19. November werden gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten gesammelt. Ihre Spenden können Sie von 8 Uhr bis 20 Uhr in der Garage neben unserem Pfarrbüro abgeben.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist dienstags, mittwochs und freitags, von 9.30 bis 12.30 Uhr für Sie geöffnet. Sie finden uns in der Paul-Gerhardt-Straße 29 (rechts an der Kirche vorbeilaufen).

Pfarrer Achim Schowalter,

Sekretärin Ingrid Murr, Telefon (072 51) 24 79

E-Mail: pfarramt@pg-bruchsal.de

Bankverbindung: DE81 6635 0036 0000 0014 70.

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Gartenstr. 31, 76297 Stutensee, Telefon (072 49) 89 77

staffort-buechenau@kbz.ekiba.de

www.kg-staffort-buechenau.de

Vakanzvertreter: Pfarrer Jörg Seiter (Blankenloch)

Telefon (072 44) 74 06 21, Mobil (01 75) 33 01 202

joerg.seiter@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Donnerstag, 16.30 bis 18 Uhr

Freitag, 10 bis 11.30 Uhr

Die KIRCHE ist übers Hauptportal sowie barrierefrei im Anbau zugänglich. An Sonn- und Feiertagen ist sie bei Tageslicht geöffnet. Wegen Steinschlag-Lebensgefahr bleiben die Wege um die Kirche gesperrt!

Einladungen zu den Gottesdiensten

Donnerstag, 31. Oktober – Reformationstag

19.30 Uhr Bezirksgottesdienst am Reformationstag in der Johanneskirche in Ettlingen mit Dekan Dr. Reppenhagen und dem Bezirkschor Karlsruhe-Land

Sonntag, 3. November

10 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Staffort mit Pfarrer Jörg Seiter und der Vocal-Band „new gospel“ sowie der Eröffnung der Quilt-Ausstellung.

Sonntag, 3. November

15.30 Uhr Konzert mit der Vocal-Band „newgospel“. Der Eintritt ist frei – Spenden werden erbeten.

Samstag, 9. November

18 Uhr Abendmahls-Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Staffort mit Pfarrer Jörg Seiter und anschließendem Kirchenkaffee.

Hinweis Bethel-Sammlung:

BETHEL-KLEIDERSÄCKE für die diesjährige Kleidersammlung liegen aus im Pfarramt; Kirche; Bürgerbüro und in Büchenau bei: Familie Knoch, Au in den Buchen 26 A. Abholung nur auf Anfrage.

Die Abgabe der Kleidersäcke erfolgt dann am Samstag, 16. November von 10 bis 12 Uhr in der Dreschhalle Staffort.

Hinweis offene Kirche:

Ab November ist nun die Saison der „Offenen Kirche“ für dieses Jahr beendet. Wir beginnen wieder im Frühjahr des kommenden Jahres und freuen uns bereits jetzt wieder auf alle Besucher. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an unseren Schließdienst, ohne ihn wäre dies nicht möglich.

Gruppen und Kreise in dieser Woche

Krabbelgruppe Mittwoch ab 9.30 Uhr

Kirchenchor Dienstag ab 20 Uhr

Posaunenchor Mittwoch ab 20 Uhr

Frauentreff Freitag ab 15 Uhr

EKJJA – Evangelische Kinder- und Jugendarbeit in der Allianz

Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen

Mittwoch 15.30 bis 16.30 Uhr Mini-Jungschar für Mädchen & Jungs von drei Jahren bis erste Klasse, Liebenzeller Gemeinschafts-Haus Staffort, Seestraße 3

Donnerstag 17.30 bis 19 Uhr: Jungschar Staffort (zweite bis siebte Klasse), LGH Staffort, Seestraße 3.

Ab 17.15 Uhr: Spielstraße. Gemeinsamem Programm und Kleingruppen.

Evangelisch-methodistische Kirche



Moltkestraße 3 in Bruchsal

Gottesdienst

Sonntag, 3. November, 10.30 Uhr: Gottesdienst und Sonntagschule, anschließend Kirchenkaffee

Veranstaltungen im Gemeindebezirk Bruchsal-Kraichtal

Donnerstag, 31. Oktober, 20 Uhr: Sporttreff, Schulsporthalle in Münzesheim

Montag, 4. November, 19.30 Uhr: Posaunenchorprobe, EmK Unteröwisheim

Dienstag, 5. November, 14.30 Uhr: Es-tut-gut-Café, Thema: „Jan Hus und seine Zeit – Die Morgenröte der Reformation“, EmK Münzesheim

Dienstag, 5. November, 19.30 Uhr: Themenabend mit Pastorin Boglarka Mitschele aus Durlach-Aue, EmK Bruchsal

Mittwoch, 6. November, 19.30 Uhr: Themenabend mit Pastor Tilmann Sticher aus Grötzingen, EmK Bruchsal

Donnerstag, 7. November, 19.30 Uhr: Themenabend mit Pastorin Raphaela Swadosch aus Eppingen, EmK Bruchsal

Donnerstag, 7. November, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, EmK Münzesheim

Donnerstag, 7. November, 20 Uhr: Sporttreff, Schulsporthalle in Münzesheim

Kontakt

Pastor Uwe Saßnowski

Telefon: (072 51) 38 13 036

E-Mail: bruchsal-kraichtal@emk.de

www.emk-bruchsal-kraichtal.de

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Römisch-Katholische Kirchengemeinde

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau

Gustav-Laforsch-Straße 80

76646 Bruchsal-Büchenau

Pfarrer Dr. Forneck

Telefon (072 51) 36 61 609, E-Mail: pfarrer.forneck@kanebue.de

Pfarrbüro: Frau Schönecker

Telefon (072 57) 60 39, E-Mail: pfarrbuero.buechenau@kanebue.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 9 bis 10 Uhr, Mittwoch 8.30 bis 11 Uhr,

Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

Diakon Baumstark

Telefon (072 57) 90 39 34, E-Mail: Diakon.Baumstark@kanebue.de

Nach Vereinbarung

Carolin Metzger

Telefon (072 51) 40 462, E-Mail: carolin.metzger@kanebue.de

Nach Vereinbarung

Unsere Gottesdienste vom 31. Oktober bis 7. November

Donnerstag, 31. Oktober

18.30 Uhr Ka Eucharistiefeier am Vorabend vor Allerheiligen

Freitag, 1. November Allerheiligen

9 Uhr Bü Eucharistiefeier

10.30 Uhr Ne Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit

14.30 Uhr Ka Friedhofskapelle Wort-Gottes-Feier mit Gräberbesuch

– mitgestaltet vom Kirchenchor (Baumstark)

14.30 Uhr Bü Wort-Gottes-Feier mit Gräberbesuch

– mitgestaltet vom Kirchenchor (Klein)

Samstag, 2. November Allerseelen

9 Uhr Ne Eucharistiefeier für die Verstorbenen seit Allerseelen 2023

10.45 Uhr Bü Eucharistiefeier für die Verstorbenen seit Allerseelen 2023

17 Uhr Ka Beichtgelegenheit

18 Uhr Ka Eucharistiefeier für die Verstorbenen seit Allerseelen 2023

Sonntag, 3. November

9 Uhr Bü Eucharistiefeier

10.30 Uhr Ka Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit

18 Uhr Ne Eucharistiefeier (Bopp)

Dienstag, 5. November

18.30 Uhr Bü Eucharistiefeier

Mittwoch, 6. November

9 Uhr Ne Eucharistiefeier

Donnerstag, 7. November

18.30 Uhr Ka Eucharistiefeier

Öffentlichkeitsarbeit**Christbaumsuche**

Für das bevorstehende Weihnachtsfest werden wieder Christbäume für den Kircheninnenraum und den Außenbereich gesucht.

Ein bewährtes Christbaumteam fällt diese oder holt sie ab. Sollten Sie

– auch außerhalb Büchenaus – geeignete Bäume haben und sich von ihnen trennen wollen, bitten wir Sie, sich bei den Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit zu melden oder bei Herrn Leo Gerst, Telefon (072 57) 12 81.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg**Gottesdienste**

Donnerstag, 31. Oktober,

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Bopp)

Freitag, 1. November,

Heidelsheim St. Maria: 9.30 Uhr: Kommuniionsfeier – anschließender Gräberbesuch (Pfarrerreferent Wößner)

Helmsheim St. Sebastian: 9.30 Uhr: Kommuniionsfeier – anschließender Gräberbesuch (WGF-Team)

Obergrömbach St. Martin: 9.30 Uhr: Kommuniionsfeier – anschließender Gräberbesuch (PAss. Mittelstädt)

Untergrombach St. Cosmas und Damian: 9.30 Uhr: Eucharistiefeier – anschließender Gräberbesuch (Pfarrer Fritz)

Samstag, 2. November,

Helmsheim St. Sebastian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Dr. Sieger)

Sonntag, 3. November,

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionsteilung (WGF-Team)

Obergrömbach St. Martin: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Dr. Sieger)

Untergrombach St. Cosmas und Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – gleichzeitig Kinderkirche (Pfarrer Dr. Sieger)

Montag, 4. November,

Heidelsheim St. Maria: 17.30 Uhr: Checker-Gottesdienst 1 für die Erstkommunionkinder aus Heidelsheim und Helmsheim (Pfarrerreferent Wößner)

Untergrombach Gemeindezentrum St. Michael: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz, Begleitung mit Gitarre, Zither oder Klavier, mit Cello

Dienstag, 5. November,

Untergrombach Michaelskapelle: 11 Uhr: Redezeit (Pfarrer Fritz)

Mittwoch, 6. November,

Obergrömbach St. Martin: 17.30 Uhr: Checker-Gottesdienst 1 für die Erstkommunionkinder aus Obergrömbach (Pfarrerreferent Wößner)

**Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg
St. Maria Heidelsheim****Kirchenchor St. Maria Heidelsheim**

Herzliche Einladung zu den Singstunden am 6., 13. und 20. November jeweils um 20 Uhr im Pfarrsaal.

Sternsingeraktion 2025

Anmeldung zum Sternsingen 2025

Unter diesem Motto steht die nächste Sternsingeraktion. Dazu ergeht herzliche Einladung an alle Kinder ab dem 1. Schuljahr als Sternsinger an der Aktion teilzunehmen und mit den Gruppenleiter/-innen der Ministranten die Familien zu besuchen und für Kinder in Not um Spenden zu bitten.

Anmeldeformulare werden in den nächsten Tagen in der Schule und in der Gemeinde verteilt.

Das SternsingerTEAM Heidelsheim

St. Cosmas und Damian Untergrombach**Leuchtfeuergottesdienst**

„Eine unerwartete Begegnung“

Am Samstag, 9. November,

lädt das LeuchtfeuerTEAM in

die Pfarrkirche St. Cosmas &

Damian um 18.30 Uhr zu einem

besonderen Gottesdienst ein.

Unter dem Thema „Eine unerwartete Begegnung“ wird darüber reflektiert, wie Gott uns an unerwarteten Orten und in überraschenden Momenten begegnet und uns dorthin sendet.

Musikalisch wird der Abend von der Band PRISMA begleitet. Durch den Einsatz von moderner Lichttechnik und neuen Bildschirmen wird der Gottesdienst visuell bereichert.

Im Anschluss sind alle eingeladen,

mit Chili sin Carne à la Michel ins Gespräch zu kommen.

Ort: Pfarrkirche St. Cosmas & Damian

Datum: Samstag, 9. November

Beginn: 18.30 Uhr

RWp



Foto: A.Schillinger

**Katholische Seelsorgeeinheit
St. Vinzenz Bruchsal****Gottesdienste**

Freitag, 1. November, Allerheiligen

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler) mit dem Athos Ensemble (J. G. Rheinberger: Missa in G)

St. Paul: 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (Pater Dieudonné); 15 Uhr: (Gemeindefereferent Gallinat-S./Diakon Wilhelm) Totengedenken mit anschließendem Gräberbesuch

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Hirt)

Samstag, 2. November, Allerseelen

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pater Dieudonné); 18 Uhr: (Pfarrer Ritzler/P. Dieudonné/Diakon/Gemeindefereferent) Heilige Messe für die Verstorbenen der letzten zwölf Monate

Stadtkirche, Schönstattkapelle: 9 Uhr: Stille Anbetung bis 16 Uhr

Sonntag, 3. November,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pater Dieudonné); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 19 Uhr: Taizégebet

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pater Dieudonné); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Kempf)

Montag, 4. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz

Stadtkirche, Schönstattkapelle: 17 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 5. November,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)
Mittwoch, 6. November,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfarrer Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Kempf)
Donnerstag, 7. November,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pater Dieudonné)
St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)
Freitag, 8. November,
St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pater Dieudonné)
Stadtkirche: 6 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler) für Frühaufsteher, anschl. Frühstück im Vinzentiushaus; 19.30 Uhr: Offener Gebetskreis mit Lobpreis, Rosenkranz und Bibelteilen

Soziales & Spirituelles

Perusontag

Der Perukreis gestaltet am Sonntag, 10. November, 10.30 Uhr den Gottesdienst in St. Paul, musikalisch umrahmt vom Neuen Geistlichen Lied. Im Anschluss herzliche Einladung ins Pfarrzentrum St. Paul zu Eintopf / Kaffee & Kuchen sowie Neuigkeiten aus Peru.



Perukreis

Foto: Privat

Katholisches Bezirkskantorat Bruchsal

Orgelpunkt 12 am 2. November in der Lutherkirche

Seit einigen Jahren ist es eine ökumenische Tradition, dass der katholische Bezirkskantor Dominik Axtmann eine Orgelmatinee in der Reihe „Orgelpunkt 12“ auf der Steinmeyer-Orgel der evangelischen Lutherkirche spielt. Auf Einladung der Organistin Barbara Ludwig wird Axtmann dieses Jahr am Samstag, 2. November um 12 Uhr in der Lutherkirche Bruchsal ein französisch-romantisches Programm mit melodiosen und virtuoseren Werken von Théodore Dubois (1837–1924) zu dessen 100. Todestag präsentieren. Der Eintritt ist frei – Spenden sind erbeten.

Dominik Axtmann an der Orgel
Foto: Annette Göring

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 3. November; 10 Uhr: Präsenz-Abendmahl-Gottesdienst mit Musikteam. Predigtimpuls von Daniel Becker. Parallel Kindergottesdienste. Gäste sind herzlich willkommen.
Donnerstag, 31. Oktober; 18 Uhr: „Linedance“
Montag, 4. November; 15.30 Uhr: „Spieletreff“ für Kinder bis 3 Jahren mit Begleitperson – Infos unter „krabbelgruppe@feg-bruchsal.de“
Dienstag, 5. November; 9 bis 10.30 Uhr: „Sprachcafé für Frauen“
Dienstag, 5. November; 19 Uhr: „Sport mit Spaß“. Nähere Infos zu diesem Gesundheitssport unter: „sport@feg-bruchsal.de“
Mittwoch, 6. November; 17 Uhr: „Scouts“ auf dem CVJM-Gelände
Die „Starthilfe“ bietet am Dienstag, Mittwoch und Freitag, jeweils von

12 bis 17 Uhr, eine Schulkindebetreuung an. Dazu gehört ein Mittagessen, Hausaufgabenhilfe, sowie sinnvolle Freizeitbeschäftigung.
<https://starthilfe-bruchsal.de/schulkindebetreuung-mit-guten-werten/>
Hauskreise unter der Woche – Info unter „hauskreis@feg-bruchsal.de“
FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Straße 38
Kontakt: Gemeindebüro, Telefon 07251/12737
E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de
Homepage: www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heildesheim e.V.



Christliche Gemeinde Heildesheim e. V. im Liebenzeller Gemeinschaftsverband

Sonntag, 3. November
10 Uhr: Ankommenszeit mit Kaffee und Gespräch, für die Kinder gibt es Freispiel.
10.30 Uhr: Erlebt-Gottesdienst mit Pastor Micha Lüdemann zum Thema: „Ist Glaube logisch? – Die unsichtbare Welt“, im Gemeindehaus in der Pfälzerstraße 15 a in Heildesheim.
Für Eltern mit Baby/Kleinkinder gibt es einen Kleinkindbereich mit Sichtfenster und Übertragung.
Erlebt-Gottesdienste werden gestreamt!
Kindergottesdienst für Kindergarten- und Schulkinder wird parallel angeboten.
Montag, 4. November
8.15 Uhr: Gebetskreis
20 Uhr: Bibeltreff
Dienstag, 5. November
17.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs gemeinsam (erste Klasse bis 13 Jahre)
19.30 Uhr: Gebet für den Ort in der Martinskapelle
Mittwoch, 6. November
10 Uhr: Frauenevent
Donnerstag, 7. November
9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff, Spielzeit für Kinder – Austausch – gemütliches Beisammensein bei Kaffee/Tee – kurzer Impuls für Eltern-Singen – ..., weitere Termine: 21. November, 5. Dezember, 19. Dezember, 9. Januar 2025
Kontakt: Damaris Kretzek, (01 57) 55 74 03 54
Freitag, 8. November
9.30 Uhr: Generation plus: „Bibel und Brezel“
Ladies-Time: Ein Abend für Frauen, ab 19 Uhr: Ankommen mit verschiedenen herbstlichen Suppen und mehr.
19.45 Uhr: Thema „Frauen, die die Welt verändern – Sei eine Influencerin deiner Zeit“, mit Frau Gyöngyver Luz
Anmeldung nicht erforderlich.
Zur Deckung der Kosten erbitten wir eine Spende.
Kontakt&Info: Heike Lüdemann, Telefon (072 51) 72 48 252
Vorschau zu „Ich glaub's“:

Als Jugend der Christlichen Gemeinde Heildesheim (Pfälzer Straße 15A) veranstalten wir vom 12. bis 16. November ICH GLAUB'S!
Was das ist? Wir treffen uns jeden Abend um 18.30 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) und es wird ein richtig cooles Programm für Teens ab zwölf Jahren geben: mit Musik, Gemeinschaft, Bistro und einem Impuls über Gott & den Glauben und Fragen des Lebens.

Beim ersten Besuch gibt es ein gratis Produkt vom Bistro! Weitere Infos siehe Flyer.

Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildesheim e. V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Straße 15 a, www.cg-heildesheim.de oder www.erlebt-bruchsal.de



Foto: T.H.

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Veranstaltungen

Sonntag, 3. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen unter dem Leitgedanken „Christi Wirken im Jenseits“
Bibeltex aus 1Petr 3,18.19: Denn auch Christus hat einmal für die Sünden gelitten, der Gerechte für die Ungerechten, damit er euch zu Gott führte; er ist getötet nach dem Fleisch, aber lebendig gemacht nach dem Geist. In ihm ist er auch hingegangen und hat gepredigt den Geistern im Gefängnis.

Dienstag, 5. November, 20 Uhr
Chorprobe
Mittwoch, 6. November, 20 Uhr
Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Alles hat seine Zeit“
Bibeltext aus Pred 3,1: Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.
Homepage: www.nak-bruchsal.de
Adresse: Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal

Kirchliche Institutionen

Ja/Wir-Kreis Bruchsal Junge Alte/Wir im Ruhestand



Nie gelernt, das Krumme krumm zu lassen: Der ‚Weltverbesserer‘ und NS-Märtyrer Max Josef Metzger (1887–1944)

Dienstag, 5. November, 9 bis 11 Uhr im Martin-Luther-Haus, Bruchsal, Luisenstraße 1

Dr. Christoph Schmider, Erzbischöfliches Ordinariat Freiburg
Max Josef Metzger handelte, wenn er Bedarf sah. Dabei nahm er nicht immer Rücksicht auf Empfindlichkeiten anderer. „Wo solche geistige Not ist wie heute“, schrieb er 1921, „da ist jeder Christ von Gott gerufen, mitzuarbeiten, da darf er nicht ruhig bleiben, sondern muss zugreifen“.

Er engagierte sich sozial, wurde Vegetarier und Antialkoholiker. Gegenwind festigte seinen Charakter – Sendungsbewusstsein, Widerstandsgeist, Eigenständigkeit im Denken und selbstbewusstes Auftreten gegenüber Autoritäten. Dies machte seinen Widerstand gegen den Nationalsozialismus erst möglich, konsequent bis zuletzt.

Mit seinem Einsatz für Frieden und Versöhnung war Metzger zur falschen Zeit am falschen Ort und hatte aus Sicht der NS-Weltanschauung einen schmachvollen Tod verdient – und wurde so zum Märtyrer.

Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Programm für die Zusammenkünfte 2. bis 7. November Zusammenkünfte am Wochenende

Versammlung Bruchsal-Nord:

Samstag, 2. November, 18 Uhr

Vortrag eines Gastredners aus dem Zweigbüro Zentraleuropa: „Wer schärft dich?“

Sonntag, 3. November, 10 Uhr

Öffentlicher Vortrag: „Sich Gottes glücklichem Volk anschließen“

Bibelstudium anhand des Artikels: „Wie Älteste Sündern Liebe und Barmherzigkeit zeigen“

Versammlung Bruchsal-Süd: Sonntag, 3. November, 13 Uhr

Öffentlicher Vortrag: „Eine loyale Versammlung unter der Führung Christi“
Bibelstudium anhand des Artikels: „Wie Älteste Sündern Liebe und Barmherzigkeit zeigen“

Zusammenkünfte unter der Woche

Versammlung Bruchsal-Süd: Mittwoch, 6. November, 19 Uhr

Versammlung Bruchsal-Nord: Donnerstag, 7. November, 19 Uhr

Programmteil „Schätze aus Gottes Wort“:

Vortrag: „Er behält seinen Bund für immer in Erinnerung“

„Nach geistigen Schätzen graben“ – Lehrpunkte aus Psalm 105

Bibellesung aus Psalm 105, 24-45

Programmteil „Uns im Dienst verbessern“:

Live-Darbietungen zur Schulung in der Gesprächsführung

Programmteil „Unser Leben als Christ“:

„Ein Ausdruck unserer Liebe“ – Besprechung eines Lehrvideos

Das Christentum im ersten Jahrhundert – Thema: „Er argumentierte anhand der Schriften“ (Teil 3)

Adresse: Gemeindezentrum, Draisstraße 7, 76646 Bruchsal

Hinweise:

Es besteht auch die Möglichkeit, per Telefon oder Videokonferenz an den Gottesdiensten teilzunehmen. Informationen dazu können unter Telefon (072 51) 89 991 angefragt werden.

Weitere Orte und Zeiten sowie Zusammenkünfte in anderen Sprachen sind auf der Website JW.ORG zu finden.

Neuapostolische Kirche Heidelberg



Veranstaltungen

Sonntag, 3. November, 9.30 Uhr

Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen unter dem Leitgedanken „Christi Wirken im Jenseits“

Bibeltext aus 1. Petrus 3,18.19: Denn auch Christus hat einmal für die Sünden gelitten, der Gerechte für die Ungerechten, damit er euch zu Gott führte; er ist getötet nach dem Fleisch, aber lebendig gemacht nach dem Geist. In ihm ist er auch hingegangen und hat gepredigt den Geistern im Gefängnis.

Mittwoch, 6. November, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Alles hat seine Zeit“

Bibeltext aus Prediger 3,1: Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.

Homepage: www.nak-bruchsal-heidelberg.de

Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

Reformierte Baptisten Bruchsal



Einladung zum Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag, 3. November, 10 Uhr.

Ebenso zum Bibel-Informations-Abend am Dienstag, 5. November, 19.30 Uhr.

Beide Veranstaltungen finden in den Räumen der Reformierten Baptisten Bruchsal, Am Mantel 4 in Bruchsal, statt.

Weitere Informationen unter: www.reformierte-baptisten-bruchsal.de

Aus der Kernstadt und den Stadtteilen



ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM
HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal

Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Hospizwoche 2024 – Die Ambulante Hospizgruppe brachte den Fokus auf Sterben, Trauer und Hospizarbeit

Bei schönem, wenn auch kühlem Wetter standen unsere Ehrenamtlichen in diesem Jahr erneut am Welthospiztag in der Kaiserstraße, um die Menschen auf die Themen Sterben, Tod und Trauer aufmerksam zu machen.

Beim gemeinsamen Stand mit dem stationären Hospiz Arista und dem ökumenischen Hospizdienst Bruchsal nutzten viele Passanten die Möglichkeit, sich beim Bummel durch die Bruchsaler Innenstadt über die Hospizarbeit zu informieren. Gerne klärten die Ehrenamtlichen über die Angebote der Gruppe in der Sterbe- und Trauerbegleitung und über Möglichkeiten der ehrenamtlichen Mitarbeit auf. Und immer wieder kam es zu Gesprächen über persönliche Erlebnisse und Erfahrungen.

Die inzwischen gut eingespielte Lesereihe der Ambulanten Hospizgruppe und des Ökumenischen Hospizdienstes in der Stadtkirche Bruchsal wurde von interessierten Zuhörern gerne angenommen.



Foto: Erika Ebert

Die Texte der Hospizgruppe setzten sich mit dem Thema häusliche Pflege im hohen Alter auseinander, widmeten sich dem Sterben in der Türkei und erkundeten die Wichtigkeit von gutem Trost. Am 12. November wird es um 19 Uhr in der Stadtbibliothek Bruchsal eine weitere Lesung geben. Sie sind herzlich eingeladen.

Text: Anette Föllmer

Weitere Angebote und Veranstaltungen sowie Hinweise entnehmen Sie unserer Homepage unter www.hospizgruppe.de, ebenfalls erreichen Sie uns unter Telefon (072 51) 32 04 010.

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Ein Pünktchen fehlte

Gegen den Tabellenführer und Herbstmeister Kurpfälzer Löwen hatte man sich im Vorfeld aufgrund von Erkrankungen und Verletzungen wenig ausgerechnet und am Ende fehlte eine Wertung zum möglichen Unentschieden. 5 Siege durch Abuzar Salar (PS 17:2), Milad Ashuri (AS nach 6:0), Vasile Musat (26:11), Gheorghe Fricatel (15:0) und Mehdi Temara (14:0) brachten uns 19 Punkte, leider mussten wir in den anderen 4 Kämpfen 20 Mannschaftspunkte zur knappen Niederlage abgeben. Ein Dank gilt den eingesetzten Akteuren Justin Oks, Usman Dzeitov, Mujeb Ashuri und Nino Cohen, die den bestmöglichen Widerstand boten. Begeistert war die Halle von Vasile Musat und Dashani Davletmurzaev die sich im 80 kg Freistilimit einen besonderen Kampf mit vielen spektakulären Aktionen lieferten.



Gheorghe Fricatel (blaues Trikot) nach langer Verletzungspause zurück zur alten Form Foto: ASV

Kommenden Samstag, 2. November gastieren wir beim AC Ziegelhausen Steinbachhalle, Am Fürstenweiher 40, 69118 Heidelberg - Ziegelhausen zum ersten Rückrundenkampf mit Stilartwechsel. Davor ringt unsere Zweite um 18.30 Uhr.

Reserve unterliegt klar

Leider konnten wir diesmal nur mit fünf Ringern antreten, die gegen gute Kurpfälzer Ringer klar mit 48:8 unterlagen. Für unsere Punkte sorgte Serhat Özpolat der zweimal ohne Gegner war. Zum Team gehörten weiterhin Arne Friedrich, Justin Oks, Usam Dzeitov, Pavel Kutjakidi.

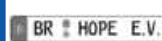
Generalversammlung

Die Vorstandschaft des 1. ASV Germania Bruchsal beruft satzungsgemäß die Generalversammlung ein. Diese findet am Freitag, 22. November 2024, 19.30 Uhr in der ASV-Halle, Schlossraum 34, 76646 Bruchsal statt. Anträge können bis 30 Minuten vor Beginn der Versammlung bei der Vorstandschaft eingereicht werden. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Totengedenken
 2. Berichte der Vorstandsmitglieder
 3. Bericht der Kassenprüfer
 4. Aussprache zu den Berichten
 5. Entlastung der Vorstandschaft
 6. Neuwahlen gemäß Satzung für zwei Jahre: zwei Vorsitzende, Kassier, Schriftführer, Technischer Leiter, Jugendleiter, Verwaltungsrat/Beisitzer
 7. Neuwahl zwei Kassenprüfer (auf ein Jahr)
 8. Anträge, falls vorhanden
 9. Verschiedenes
- Maximilian Heneka und Wolfgang Spänle
Vorsitzende, 1. ASV Germania Bruchsal

BR-HOPE e.V.



Beten hilft – probier es aus!

In unseren Gebetsraum darfst du mit allen Gebetsanliegen kommen – egal, ob du krank bist und Heilung suchst, Gottes Rat und Zuspruch benötigst, Vergebung brauchst, oder dich einfach nur unter den Se-

gen Gottes stellen möchtest, bist du willkommen! Es stehen zu den Öffnungszeiten Teams bereit, um für dich zu beten. Du kannst auch für dich alleine ins Gebet gehen, dabei helfen dir unsere Gebetsstationen. Probier es aus, Gott hört jedes Gebet!

Unsere Gebets-Teams stehen zu folgenden Zeiten im Gebetsraum bereit, um für dich zu beten:

Dienstag, 18 bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 18 bis 19.30 Uhr

Auf Anfrage auch Samstag, 10 bis 12 Uhr, bitte vorher per E-Mail einen Termin vereinbaren.

Auch weitere Termine sind möglich, nach Absprache.

BR-Hope ist ein gemeinsames Projekt von Christen verschiedener Kirchen und Gemeinden in Bruchsal. Unsere Vision ist es, Menschen Gottes Nähe und Heilung zuzusprechen. Tritt mit uns in Kontakt oder schau in unserem Gebetsraum herein.

BR-Hope e. V.

Gebetsraum Stadtgrabenstraße 25, 76646 Bruchsal

Kontakt: info@br-hope.de

BürgerEnergie Bruchsal



Wie geht Wärme pumpen?

Vor dieser und weiteren Fragen stehen Hausbesitzer vor dem Einbau einer neuen Heizungsanlage. BürgerEnergie Bruchsal empfiehlt für die Beantwortung der Fragen die Woche der Wärmepumpe vom 4. bis zum 10. November. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe laden regionale Institutionen in mehr als 75 Landkreisen zu insgesamt etwa 300 Veranstaltungen ein. Besucherinnen und Besucher können sich online und vor Ort umfassend über die Heiztechnologie informieren und erfahren, wie Wärmepumpen effizient eingesetzt werden können. Unter dem Motto „einfach informieren“ erhalten Interessierte Einblick in Themen wie Funktion, Kosten, Fördermöglichkeiten, Beratung und Einbau von Wärmepumpen. Auch für interessierte Fachleute sind Veranstaltungen geeignet und zum Teil speziell ausgerichtet. Mehr Informationen und das Programm in den Landkreisen Karlsruhe und Rastatt sind zu finden unter: www.wochederwaermepumpe.de Besonders empfehlenswert ist die zentrale Infoveranstaltung vom 9. November in der **Buhlschen Mühle in Ettlingen**. Neben Vorträgen zur Wärmepumpe stehen über den ganzen Tag Hersteller, Installateure, die Energieagenturen sowie Energieberater für Fragen und Diskussionen zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenfrei und zwischen 10.30 Uhr und 17.30 Uhr frei nach dem Motto „Free to come, free to go“ ohne Anmeldung möglich.



Foto: Woche der Wärmepumpe

Am 6. November wird eine **Exkursion** zu einem ausgezeichneten **Klimahaus in Durmersheim** angeboten, bei der Eigentümer und Architekt über Planung, Ausführung und den täglichen Betrieb der Wärmepumpe mit Erdwärmesonde, die Einbindung der PV-Anlage sowie die Besonderheiten des KfW 40+ Gebäudes berichten und für Fragen und Diskussionen zur Verfügung stehen. Hierfür stehen zwei Zeitslots von 16 bis 17.30 Uhr und 18 bis 19.30 Uhr zur Verfügung. Die Plätze sind begrenzt. Anmeldungen unter s.friedmann@landkreis-rastatt.de oder (072 22) 159 08 17.

Für Unternehmen wird am 7. November eine **Exkursion zur Firma Küffner in Rheinstetten** angeboten, die Produktionshallen sowie Bürogebäude über Wärmepumpen (mittels Fußbodenheizung, Betonkernaktivierung und Deckenheizung) beheizt. Geschäftsführer, Hersteller und Installateur geben Einblick in die verbaute Technik und die Umsetzung der Maßnahmen. Start ist um 15 Uhr. Anmeldungen sind per E-Mail an Fr. Schonath unter schonath@uea-kreis.de oder telefonisch unter (07 21) 936 99 62 möglich.

Organisiert werden die Veranstaltungen von der UEA Kreis Karlsruhe und der Energieagentur Mittelbaden.

Bürgerverein Bruchsal Südstadt

Termine

Die Sprechstunde des Bürgervereins Bruchsal-Südstadt e. V. findet jeden letzten Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr im Quartiersbüro, Seniorenzentrum St. Anton, Fritz-Erlar-Straße 62, statt.

Neue Interessenten für den Handkurs für Einsteiger melden sich bitte telefonisch bei der Quartiersmanagerin Nicole Wimmer unter der Telefonnummer (072 51) 62 09 67 37 an.

Caritasverband Bruchsal



„Familienpat/-innen“ bringen ihre Lebenserfahrung ein

Unsere Familienpat/-innen unterstützen und entlasten Familien im Alltag: Beispielsweise gestalten sie die Freizeit mit Kindern und Jugendlichen, begleiten zu Behörden, Ärzten oder anderen Einrichtungen oder haben einfach ein offenes Ohr in belastenden Lebensphasen. Damit liefern sie einen wichtigen Beitrag im Gesamtgefüge des Caritasverbandes Bruchsal.

Die ehrenamtlichen Mitarbeitenden widmen sich mindestens ein halbes Jahr lang einmal wöchentlich für maximal vier Stunden Familien. Sie erhalten im Vorfeld Schulungen und einen verlässlichen Ansprechpartner, der sie beim Erstkontakt begleitet und während der gesamten Zeit bei allen Themen rund um die Patenschaft unterstützt. Ehrenamtliche sind haftpflichtversichert und bekommen ihre Fahrkosten ersetzt.

„Familienpaten“ ist ein Projekt des Caritasverbandes Bruchsal, des Diakonischen Werks Bretten und des Caritasverbandes Ettlingen in Kooperation mit dem Landratsamt Karlsruhe. Im Fokus steht die Unterstützung von Familien in besonderen Lebenslagen wie beispielsweise Alleinerziehende, kinderreiche Familien, Familien mit Migrationshintergrund oder Fluchterfahrung.

Sie haben Lebenserfahrung und Freude im Umgang mit Kindern und möchten sich ehrenamtlich engagieren? Bei Interesse oder Fragen rund um die Familienpatenschaften im nördlichen Landkreis Karlsruhe steht Iris Elste beim Caritasverband Bruchsal unter (072 51) 80 08 30 zur Verfügung.



Iris Elste freut sich auf neue Familienpat/-innen

Foto: Caritasverband Bruchsal

Chorgemeinschaft LYRA Bruchsal

Gedenkfeier an Allerheiligen auf dem Friedhof Bruchsal

Die Chorgemeinschaft Lyra 1904 e. V. feiert ihre jährliche Totengedenkfeier an Allerheiligen, Freitag, 1. November, 11 Uhr, beim Mittelkreuz auf dem Friedhof Bruchsal. Bei dieser Gedenkfeier wird in ehrender Weise an die verstorbenen Mitglieder gedacht. Besonders die Angehörigen dieser Verstorbenen sind zur Mitfeier eingeladen. Auch Besucher des Friedhofes und alle Freunde der Lyra sind willkommen. In unseren Proben haben wir neues Liedgut für dieses Gedenken einstudiert.

Besuchen Sie uns im Internet www.lyra-bruchsal.de.

Förderverein des Krankenhauses Bruchsal e.V.



Rückblick - Ausflug ins KSC-Stadion am 19. Oktober



Ärztemannschaft mit Euro-Eddy

Foto: Freundeskreis

In den vergangenen Jahren zog es die Mitglieder des Freundeskreises zur Förderung des Krankenhauses im Rahmen der jeweiligen Ausflüge nach Mannheim, Heidelberg oder in den Kraichgau nach Meckesheim. Auf Initiative von Doktor Christoph Becker steuerten die Mitglieder unseres Vereines mit ehemaligen und aktuellen Mitarbeitern der Fürst-Stirum-Klinik das KSC-Stadion in Karlsruhe an. Vor

den Pforten des Wildparkstadions empfing uns das KSC-Idol Edgar Schmitt. Unvergessen ist bei den Fans des KSC das UEFA-Pokal-Spiel am 2. November 1993, als der KSC in der zweiten Runde auf den FC Valencia, damals Tabellenführer der spanischen Primera Division, traf. Nach einem verlorenen Hinspiel in Valencia besiegten die Karlsruher vor 25.000 Zuschauern im Wildparkstadion Valencia mit 7:0. Vier der sieben Tore erzielte Edgar Schmitt, was ihm den Spitznamen „Euro-Eddy“ einbrachte.

Die Mitglieder unseres Vereines folgten aufmerksam den Erklärungen von Edgar Schmitt zu dem neuen KSC-Stadion und den packenden Geschichten über den deutschen Profifußball. Edgar Schmitt gelang es, auf authentische Art und Weise die Zuhörer an der Faszination Fußball teilnehmen zu lassen. Über Gerd Müller sagte Edgar Schmitt: „Ein großartiger Sportler und zuverlässiger Kamerad, der auch anderen Sportlern ihren Erfolg gönnte“. Gerd Müller gratulierte Edgar Schmitt 1993 als einer der Ersten! Die Mitglieder unseres Freundeskreises bedankten sich bei Euro-Eddy für die bewegenden Ausführungen und luden Edgar Schmitt zu einem gemeinsamen Mannschaftsbild ein.

Professor Doktor Jürgen Wacker
Vorsitzender des Freundeskreises

Förderverein Stadtbibliothek



Kauf-mich-Aktion bis Mitte November

Die diesjährige Kauf-mich-Aktion läuft noch bis Mitte November. In den Buchhandlungen Alpha, Braunbarth und Carolin Wolf und in der Spielepyramide finden Sie aktuelle Bestseller, Hörbücher, Spiele, die sich die Stadtbibliothek wünscht. Sie kaufen ein oder mehrere Medien, spenden diese der Stadtbibliothek und erhalten dann die Möglichkeit, das Buch, das Hörbuch, das Spiel als Erste oder Erster zu lesen, zu hören oder zu spielen.

Auf Wunsch erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenbescheinigung.

Wir freuen uns, wenn Sie auch in diesem Jahr über den Förderverein die Stadtbibliothek dabei unterstützen, ihren Bestand aktuell zu halten.



Kauf-mich-Aktion

Foto: Paul Butterer

Golfclub Bruchsal



Warum sollte ich Golf spielen? Grund 14: Bauch, Beine, Po

Ob Fitnessstudio, Yogastudio oder Sportverein.

Überall gibt es Angebote für Kurse, die Bauch, Beine und Po straffen sollen.

Man kann sich quälen und verrenken im Dienste einer strafferen Figur.

Man kann aber auch einfach mit Freunden Spaß auf dem Golfplatz haben.

Die Figurstraffung passiert dabei ganz von selbst.

Die Beine werden durch Bergauf- und Bergablaufen, im Prinzip Wandern gestrafft, Po und Bauch durch die anspruchsvolle Golfschwungbewegung.

Und das ganz natürlich, ohne Verrenkungen oder eintönige Wiederholung von Sit-ups oder ähnlicher Übungen.

Probieren Sie es aus. Sie werden sich wundern, wie es funktioniert.

Autor: jh

Imkerverein Bruchsal e.V.

Monatsversammlung des Imkervereines: Vortrag über die Asiatische Hornisse

Betrachtet man ihr Nest, kommt man schon ins Staunen. Hoch oben in den Bäumen hängt das elliptische Gebilde, das wasserdicht, windfest und von gigantischem Ausmaß ist. Blickt man mit den Augen eines Imkers oder eines Obstbauern auf solch ein riesiges Nest der

Asiatischen Hornisse, gerät man in größte Sorge um die Honigbienen und die Obsterte.

Was hat es mit dieser invasiven Art auf sich? In einem sehr anschaulichen Vortrag stellte der Hornissenexperte Harald Wiedemann die *vespa velutina* – so der lateinische Name – interessierten Mitgliedern des Imkervereins Bruchsal und des Obst- und Gartenbauvereins Unteröwisheim vor. Wiedemann zeichnete den Weg der gefährlichen Hornisse von Asien über Bordeaux bis nach Karlsruhe nach. Mittlerweile ist die asiatische Hornisse wirklich in unserer Region angekommen und muss sowohl gemeldet als auch bekämpft werden. Das Bekämpfen sollte man auf jeden Fall dem Experten überlassen, denn nur wenige Stiche des sehr aggressiven Insekts können letztlich zu menschlichem Organversagen führen.

Wenn man eine asiatische Hornisse entdeckt, sollte man mit einem Monitoring, das Wiedemann genau erklärt hat, beginnen. Ziel muss es sein, das Nest der invasiven Hornisse zu finden. Das Vernichten eines einzelnen Insekts am Bienenstand oder in der Obstwiese bringe – so Wiedemann – überhaupt nichts. Denn im Nest sind vermutlich um die 2000 Hornissen, unter ihnen sogar mehrere Jungköniginnen, die im nächsten Jahr ihr Gründungsnest bauen und somit zur rasanten Ausbreitung beitragen werden. Wiedemann berichtete auch, dass Nester mittlerweile nicht mehr nur in den oberen Stockwerken von Laubbäumen zu finden sind, sondern auch an Dachvorsprüngen, in Scheunen oder gar in Bodennähe. Somit steigt die Gefahr, dass man zufällig mit einem Nest der *vespa velutina* in Kontakt kommt, was die erhöhte Aufmerksamkeit nochmals dringlicher macht. Einige Königinnen scheinen nämlich ihr Gründungsnest nicht zu verlassen, sondern zum „Hauptsitz“ auszubauen.



Harald Wiedemann (Mitte) mit den beiden Vereinsvorsitzenden Foto: K.Ex

„Gewarnt, entsprechend besorgt, aber auch mit dem notwendigen Wissen ausgerüstet, was man nun als Einzelperson tun kann, müssen wir uns zusammenschließen, um die Ausbreitung so gut es geht einzudämmen“, so das Fazit der beiden Vereinsvorsitzenden und Namensvetter Wolfgang Bauer vom Imkerverein Bruchsal und Wolfgang Bauer vom Obst- und Gartenbauverein Unteröwisheim. (K.Ex)

Kammerchor Bruchsal

KAMMERCHOR
BRUCHSAL e.V.

Monteverdi am Himmel?

Wussten Sie,

- dass der Asteroid (5063) im Mai 1992 nach Monteverdi benannt wurde?
- dass in der Antarktis eine Halbinsel seinen Namen trägt?
- dass Claudio Monteverdi (wahrscheinlich) den „Walking Bass“ erfunden hat? (In seiner Marienvesper ist die Basslinie deutlich zu Beginn des „Laetatus sum“ zu hören.
- dass ein „Zink“ ein Blasinstrument ist, mit Grifflöchern und einem Kesselmundstück wie bei einer Trompete?
- dass man das Datum der Uraufführung der Marienvesper nicht kennt, ebenso wenig den konkreten Anlass der Komposition?

Sicher ist aber, dass der Kammerchor Bruchsal dieses grandiose Werk am 10. November um 19 Uhr in der Lutherkirche aufführen wird. Eintrittskarten:

28 Euro | 24 Euro | 20 Euro | 16 Euro | 12 Euro bis 14 Jahre frei | bis 22 Jahre 50 Prozent ermäßigt

Servicegebühr 1 Euro

VVK: Buchhandlung Braunbarth | Touristinformation „H7“ www.kammerchor-bruchsal.de, Telefon (072 53) 953 649.

Kanuverein Bruchsal e.V.



Einladung zur Martinsfahrt, neues Führungsteam im Kanusportkreis Bruchsal

Am Sonntag, 10. November findet die Martinsfahrt des Kanusportkreises statt, wir treffen uns um 10 Uhr beim Bootshaus in Bruchsal und fahren dann gemeinsam zu den Paddelfreunden Huttenheim. Dort wird dann eine Runde auf dem Rußheimer Altrhein gepaddelt. Im Anschluss sitzen wir noch gemütlich zusammen beim Essen, warme Getränke gibt es auch noch im Huttenheimer Bootshaus. Anmeldung bis zum 2. November bei Michael Moritz (015 75) 42 23 878. Bitte daran denken beim Winterpaddeln – Kleidung und Ausrüstung der Wassertemperatur anpassen!

Der Kanusportkreis Bruchsal hat ein neues Führungsteam – Silke Kosian (KV Bruhrain Rheinsheim) und Uwe Pfeifer (WSC Rheintreue Rheinsheim). Die beiden starten mit vielen neuen Ideen und Impulsen. So ist nächstes Jahr Sicherheitslehrgang (26. Juli) für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre geplant. Ebenso ein Ökologielehrgang für alle Altersklassen sowie ein Kanuflohmarkt bei dem gebrauchte Boote, Paddel et cetera angeboten werden sollen und Trainings mit Abschluss zum „Europäischen Paddelpass“. Daneben gibt es Termine für die Fußwanderung (9. März), das Anpaddeln (23. März), die Sommerfahrt (13. Juli) und die Martinsfahrt (16. November 2025). Wir wünschen dem neuen Führungsteam viel Erfolg. Sie können auf die Unterstützung durch den Kanuverein Bruchsal setzen!

Am Donnerstag, 21. November, 19 Uhr, findet unsere Winterfeier statt. Neben einem zünftigen Vesper und den Bildern/Videos der letzten Saison werden wir unser neues Vereinslied vorstellen – Anschreiben folgt.

Falls Sie Interesse an unserem schönen Sport an der frischen Luft und freier Natur haben, besuchen Sie unsere Website www.kanubruchsal.de, telefonieren Sie mit der Geschäftsstelle (072 51) 13 411 oder rufen Sie unter der Nummer oben an. Falls Sie uns nicht gleich erreichen, rufen wir gerne zurück.



Paddeln im Herbst, Donau bei Gutenstein

Foto: Michael Moritz

Kiwanis-Club

Mathematik-Nachhilfe-Lehrer für fünfte Realschulklasse gesucht

Gymnasiasten, Studenten, pensionierte Lehrer, Mathe-Interessierte Für die Schüler der fünften Klassen an der Albert-Schweitzer-Realschule werden Gymnasiasten, Studenten oder pensionierte Lehrer als Nachhilfe-Lehrer gesucht.

Ein Artikel in der BNN machte darauf aufmerksam, dass Schwierigkeiten im Fach Mathematik für viele Schüler ein großes Problem während ihrer Schullaufbahn und für den Schulabschluss bedeuten. Deshalb vereinbarte der Kiwanis-Club Bruchsal mit der Schulleitung der ASR, neben den von der Schule schon angebotenen Hilfen, Mathematik-Nachhilfe-Kurse für die fünften Klassen einzurichten.

25 Schülerinnen und Schüler haben sich für diese Kurse angemeldet und sollen in Gruppen bis sechs Schüler einmal pro Woche bei der Erledigung der Hausaufgaben unterstützt werden, sowie auf anstehende Klassenarbeiten vorbereitet werden.

Für diese Nachhilfe-Kurse werden Gymnasiasten, Studenten oder pensionierte Lehrer gesucht.

Die Tätigkeit erfolgt mit einem Ehrenamtsvertrag und wird honoriert. Einmal pro Woche eine Stunde um 14 Uhr dienstags, mittwochs oder

donnerstags während der Schulwochen. Eine Vertretung ist möglich. Weitere Informationen unter www.kiwanis-bruchsal.net. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an t.frankenheim@kiwanis-bruchsal.de bis zum 10. November. Die Kurse werden von der Bruchsaler Bildungsstiftung, der Firma Debatin aus Bruchsal und dem Kiwanis-Club e. V. ermöglicht

Kneipp Verein Bruchsal



Radtour inzwischen Klassiker

Fürstbischöfstour am 3. November
Die Tour führt von Bruchsal über die Obere Lußhard zur Wendelinskappelle. Nach einer kurzen Rast geht es über Waghäusel, Oberhausen, Philippsburg zur geplanten Einkehr nach Huttenheim. Hoffentlich gut gestärkt, geht es danach durch die Saalbachaue zurück nach Bruchsal. Abfahrt ist um 9.30 Uhr am Bahnhof Bruchsal. Gesamtstrecke circa 55 Kilometer.
Verpflegung für zwischendurch: aus der Satteltasche.
Tourleiter: Wolfgang Walter, Telefon (072 51) 982 71 17
Anmeldung erbeten.
Gäste sind willkommen: Gebühr 3 Euro

Waldbaden am 3. November

Wenn der Alltagsstress zu groß wird, zieht es viele Menschen für einen Spaziergang in den Wald. Die Ruhe, der frische Duft der Nadelbäume, das beruhigende Plätschern eines Baches wirken wohltuend auf Körper und Geist. Bereits Pfarrer Sebastian Kneipp hat Spaziergänge im Wald empfohlen. Ein Waldbad ist mehr als eine kurze Auszeit. Die medizinische Wirkung wurde in Fernost seit



Foto: Krumteich

den 1980er Jahren wissenschaftlich erforscht. In Japan nennt man den erholsamen Waldaufenthalt Shirin Yoku, in Deutschland Waldbaden. Mit Waldbaden meint man das Öffnen der Sinne und den achtsamen Aufenthalt in der Natur. Atmen – Relaxen – Wandern – Berühren – Zuhören. Der Wald wird zum Erlebnisraum, zum natürlichen Therapiezimmer. Über den moosigen Boden federn die Schritte leichter als über den Asphalt der Großstadt. Man atmet die frische, würzige Waldluft ein, nicht die Abgase der Autos.

Kommen Sie mit zum Bad im Walde am: 3. November, 10 bis 12 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz am Waldspielplatz, Heildelshaus
Mitglieder zahlen zehn Euro, Gäste zwölf Euro.
Anmeldung per E-Mail an: waldbadenkatrin@gmail.com
Unsere Kursleiterin, Katrin Boeck, freut sich, mit Ihnen den Herbstwald zu genießen.
Karin Krumteich

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Kommenden Montag Info-Abend in Oberhausen!

Der Konvoi der Hoffnung lädt am Montag, 4. November, 19 Uhr ins Bürgerhaus Wellensiek & Schalk in Oberhausen, Jahnstraße 23 bis 25, um wie jedes Jahr über die geleistete Arbeit und die geplanten Projekte zu informieren.



Blick in die Präsentation vom Vorjahr

Foto: Konvoi

Die neue Vorstandschaft hat sich zur Überraschung der Besucher ein neues Format ausgedacht: Musikfreunde aus Uganda werden den Abend einrahmen, zur Stärkung gibt es Snacks und Getränke. Mit einer Mischung aus Präsentationen und Informationen auf Stellwänden über den Verein und die verschiedenen Aktivitäten und Projekte soll mehr Gelegenheit zu Diskussionen gegeben werden. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Wie bereits vor einigen Wochen von der UN berichtet, hungern 733 Millionen Menschen in der Welt und die Länder südlich der Sahelzone in Afrika sind am meisten betroffen.

Deshalb müssen wir unsere Agrar-Genossenschaft in Burkina Faso unterstützen, um den Hunger einzudämmen. Dort wird dringend Saatgut benötigt, denn es kann ganzjährig angepflanzt werden. Leider gibt es wegen Sortenschutz ein Einfuhrverbot, aber es dort zu kaufen, ist für die Bauern sehr teuer. Helfen Sie bitte mit Ihrer Geldspende, damit wir helfen können!

Spendenkonto: Sparkasse DE29 6635 0036 0007 1294 81.

Für Spenden bis 300 € benötigen Sie keine Spendenbescheinigung mehr. Nur bei höheren Beträgen werden wir eine ausstellen und bitten um Ihre Adresse im Verwendungszweck.

Terminhinweis:

Am Sonntag vor St. Martin (10. November) wird um 18.30 Uhr in der Wallfahrtskirche Waghäusel im Gottesdienst der lebenden und verstorbenen Mitglieder und Mitarbeiter des Konvoi der Hoffnung gedacht. Auch dazu herzlich willkommen!

Herzlichen Dank für jegliche Unterstützung!

Charly Bechle und Team, Telefon (072 55) 746 31 01

E-Mail: konvoi@konvoi-der-hoffnung.de

Homepage: <https://www.konvoi-der-hoffnung.de>

facebook: <https://www.facebook.com/Konvoi.der.Hoffnung/>

youtube: <https://www.youtube.com/@konvoiderhoffnung.v.657>

Kulturinitiative e.V.



Kamingespräch – Im Kammermusiksaal im Schloss

Am 11. November findet der dritte Vortrag im Rahmen der Kamingespräche statt. Nach Quo vadis Europa mit Daniel Caspary MdEP und Quo vadis Israel mit Herrn Rensmann wenden wir uns von Kulturinitiative e. V. unserem Land zu. Wir leben in einer sich spaltenden Gesellschaft und haben ein von vielen gelobtes Grundgesetz. „Seine Mütter und Väter haben aus der totalitären Erfahrung des 20. Jahrhunderts gelernt“, sagt Ex-Verfassungsrichter Udo Di Fabio. „Heute sei die Demokratie bedroht.“

Darum lohnt es sich, dazu eine Person zu hören, die viele Jahre



Peter Müller

Erfahrung in der Politik gesammelt hat und anschließend vom Bundesrat an das Bundesverfassungsgericht gerufen wurde. Peter Müller war früherer saarländischer Ministerpräsident, unter ihm gab es die erste Jamaika-Koalition. Von 2011 bis 2023 war er, der früher am Amts- und Landgericht im Saarland gearbeitet hat, Richter des Bundesverfassungsgerichts. In zahlreichen bedeutenden Senatsverfahren war er Berichterstatter. Darunter das NPD-Verbot. Wir haben ihn um einen Beitrag gebeten zum Thema: Zerreißprobe für die Verfassung? Das Grundgesetz in einer divergierenden Gesellschaft. Welche Veränderungen im politischen Geschehen und welche Neuakzentuierungen in der Rechtsprechung kennzeichnen seinen politischen und richterlichen Weg? Was lässt sich daraus für die Gesellschaft, aber auch für die Haltung jedes Einzelnen lernen? Angesichts der veränderten politischen Situation betrifft uns diese Frage alle. Der Vortrag findet statt in Bruchsal, Schloss – Kammermusiksaal am Montag, 11. November. Um 19 Uhr ist Einlass. Er ist eine Kooperation von Kulturinitiative e. V. und der Seelsorgeeinheit Bruchsal. Eine Anmeldung ist notwendig unter:

Telefon: (072 51) 82 895 oder unter

E-Mail: hubert.kessler@die-kulturinitiative.de

Die Anmeldung gilt erst nach ausdrücklicher Bestätigung.

Die Schirmherrschaft für die Veranstaltung haben Olav Gutting MdB und Cornelia Petzold-Schick, OBin Bruchsal.

Hubert Keßler

Kulturinitiative e. V.

Lions Hilfe Bruchsal e.V.

Lions Club Bruchsal spendet 10.000 Euro - Hochwasserspende

Groß waren die Schäden, die besonders in den Orten Heildesheim, Helmsheim und Gondelsheim durch das Starkregenereignis Mitte August entstanden. Schnelle Hilfe war gefragt, um das Leid der Betroffenen zu lindern. Anfangs waren helfende Hände wichtig, die finanzielle Not wurde erst mit der Zeit sichtbar. Groß war dann auch die Freude in Heildesheim, als der Lions Club Bruchsal eine große Spende angesagt hat. Die symbolische Übergabe des Spendenschecks über 10.000 Euro erfolgte nun an die Vertreter der evangelischen Kirchengemeinde in Heildesheim und Ortsvorsteher Uwe Freidinger, der die Vergabe der Mittel koordiniert. Der Präsident des Lions Club Bruchsal, Georg Brüstle, betont dabei das Verantwortungsgefühl der Mitglieder seines Clubs: „Wir wollen Helfende unterstützen, dass sie hier in unserer Heimatstadt Bruchsal direkt vor Ort unbürokratisch und schnell konkrete Nothilfe leisten können.“ Gerade dafür helfe es sehr, wenn durch Spenden freie Mittel zur Verfügung stünden, sagt Camilla Lautenschläger, die Vorsitzende des evangelischen Kirchengemeinderates. Und weiter: „Betroffene im Überschwemmungsgebiet sind oft ohne Elementarversicherung, weil Versicherungen diese Grundstücke und Häuser hiergegen nicht mehr versichern. Daher bleiben viele Menschen auf ihrem Schaden sitzen und müssen ihn aus eigener Tasche bezahlen.“ Die Not besteht noch immer bei vielen, weshalb die evangelische Kirchengemeinde Heildesheim weiterhin Spenden für die Opfer der Flut sammelt. Die Spendenden könnten dabei sicher sein, dass die volle Spendensumme bei den Bedürftigen auch ankommt.



Hochwasserspende durch den LionsClub Foto: LionsClub Bruchsal

Naturfreunde Bruchsal



Wandern und Pfälzer Hüttenkultur erleben

Die NaturFreunde Bruchsal treffen sich am 10. November zur dritten und letzten Pfälzer Hütten-Wanderung diesen Herbst. Auf naturbelassenen Pfaden führt uns der Napoleon-Steig über 11,5 Kilometer zum 500 Meter langem Felsmassiv Retschelfelsen mit tollen Ausblicken. Weiter geht es zum Eisenbahnfelsen mit seinen außergewöhnlichen Wabenbildungen und Auswachsungen, dem Raubbergfelsen und zur Reinigshofquelle mit trinkbarem Quellwasser. Am Napoleonsfelsen, dem bizarren Namensgeber der Tour vorbei zur Einkehr in der Pfälzerwald-Vereinshütte „Am Schmalstein“ geht es noch mal hinauf, bevor es dann durchs Wöllmersbachtal zurück nach Buchweiler-Bärenbach geht. Abfahrt ist um 9 Uhr am NaturFreunde-Haus Bruchsal

Die Teilnahme an der Wanderung ist kostenfrei und auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen.

Weitere Infos und Anmeldung bei Wanderführer Marco Schindwein (01 79) 22 92 690 und unter www.naturfreunde-bruchsal.de

Motorsägenlehrgänge bei den Naturfreunden Bruchsal

Für private Brennholzaufbereiter, aber auch für Mitarbeiter von kommunalen und öffentlichen Einrichtungen sowie für Mitglieder von Feuerwehren bieten die Naturfreunde Bruchsal ab dem kommenden Herbst wieder Motorsägenlehrgänge nach der DGUV-Information 214-059 Modul A an. Der theoretische Teil findet freitags von 17 bis 22 Uhr im NaturFreundeHaus Bruchsal statt, der praktische Teil dann samstags von 8 bis 16 Uhr auf einer Übungsfläche.

Termin: 15. und 16. November
Bei den Lehrgängen werden Kenntnisse im Umgang mit der Motorsäge, im Bereich Wartung und Pflege sowie das Aufarbeiten von liegendem Holz und dem Fällen von Schwachholz unter einfachen Verhältnissen, mit Bau-mansprache, Rückweiche, unter Einbeziehung verschiedener Fäll-techniken vermittelt. Die Teilnehmer benötigen für den praktischen Teil eine vollständige Schutzausrüstung, bestehend aus Helm mit Gesichts- und Gehörschutz, Schnittschutzhose, Sicherheitsschuhe mit Schnittschutz und einer Jacke mit einem Signalfarbbanteil sowie Handschuhe, die keinen Schnittschutz benötigen. Motorsägen und das notwendige Werkzeug werden zur Verfügung gestellt. Die Lehrgangsgebühr für den Lehrgang beträgt 200,- Euro. Für Mitglieder der Naturfreunde beträgt die Gebühr 150,- Euro. Anmeldung für die Lehrgänge unter Angabe des Namens, der Adresse und des Geburtsdatums schriftlich bei den NaturFreunden Bruchsal unter info@naturfreunde-bruchsal.de oder norbert.zoz@web.de Informationen unter der (01 71) 27 59 194 bei Norbert Zoz.



Schnittübung Foto: Norbert Zoz

Odenwaldklub Bruchsal



Am 3. November zum Aussichtsturm bei Ensingen

Die Wanderung mit dem Odenwaldklub Bruchsal führt uns von Illingen hinauf zum Aussichtsturm bei Ensingen, wo früher die Eselsburg stand. Es geht durch die zur Zeit farbenfrohen Weinberge, das Örtchen Horrheim mit seinen Fachwerkbauten und weiter durch das Kirbachtal. Nach 18 Kilometern mit 250 Höhenmetern erreichen wir Sachsenheim. Eine nicht allzu schwierige Wanderung mit wenigen Höhenmetern.

Treffpunkt: Bruchsal Bahnhof 8.20 Uhr

Rucksackverpflegung und festes Schuhwerk sind erforderlich.

Bitte bei der Anmeldung angeben, ob Fahrkarte benötigt wird.

Gastgebühr: drei Euro zuzüglich Fahrkarte.

Anmeldungen und Infos: Telefon (01 52) 05 34 35 49

Weitere Infos unter „www.owk-bruchsal.de“



Foto: B. Pankratz

Rotary Club Bruchsal-Bretten

Bericht über die Benefizveranstaltung für Vorlesewettbewerb – Literarisches Quartett

Zur Unterstützung des Vorlesewettbewerbs an allen Bruchsaler Grundschulen führte der Rotary Club Bruchsal-Bretten am 14. Oktober im Weingut Klumpp ein Literarisches Quartett unter Moderation von Jürgen Wacker durch. Zunächst stellte Hans Beichel das Buch von Ferdinand von Schirach ‚Regen – eine Liebeserklärung‘ vor. Ferdinand von Schirach erzählt von einem Mann in einer tiefen Lebenskrise. Dabei werden einmal mehr die Lebensthemen dieses Autors verhandelt: Schuld, Vergebung, Reue, Strafe. Bernd Braunbarth stellt das Buch Jaffa Road von Daniel Speck vor: Eine Villa am Meer unter Palmen: Die Berliner Archäologin Nina reist nach Palermo, um das Erbe ihres verschollenen Großvaters Moritz anzutreten. Dort begegnet sie ihrer jüdischen Tante Joelle – und einem mysteriösen Mann, der behauptet, Moritz' Sohn zu sein. Elias, ein Palästinenser aus Jaffa. Diese spannende Familiengeschichte gibt einen guten

Einblick in die schwierigen Beziehungen zwischen Juden und Palästinensern. Wie geht die deutsche Archäologin Nina damit um? Ralf Dikow beschreibt das letzte Buch von Paul Auster ‚Baumgartner‘ vor dessen Tod, in dem dieser den Umgang mit dem Tod eines geliebten Menschen beschreibt. Trotz dieser traurigen Umstände handelt es sich um eine Mut machende und optimistische Betrachtung der späten Lebensjahre. Zum Abschluss bricht Jürgen Wacker eine Lanze für Salman Rushdie, als er dessen neuestes Buch ‚Knife‘ vorstellt, in dem Salman Rushdie über das Attentat vom 12. August 2022 auf ihn berichtet und in einem fiktiven Interview mit dem Attentäter mögliche Hintergründe beleuchtet. Salman Rushdie klärt in den ‚Satanischen Versen‘ von 1988 über religiöse Entwicklungen in Indien, im Orient und in Europa auf und plädiert für ein aufgeklärtes und friedliches Miteinander. Dies haben sowohl die iranischen Mullahs als auch der Attentäter vom 12. August 2022 nicht verstanden. Die zahlreichen Zuhörer verfolgten bis zum Schluss aufmerksam die Ausführungen der Mitglieder des ‚Rotarischen Quartetts‘, dessen Ziel, Liebe und Interesse am Lesen zu wecken, erreicht wurde! Professor Doktor Jürgen Wacker



Literarisches Quartett der Rotary Clubs von Bruchsal: von links nach rechts: Jürgen Wacker, Bernd Braunbarth, Hans Beichel und Ralf Dikow

Foto: Fotofreunde Heidelberg

Starthilfe Bruchsal e.V.

Spielen und Lernen

In der letzten Woche konnten die Kinder das wunderschöne herbstliche Wetter vor allem draußen genießen, beim Spielen im Hof und auch auf den Spielplätzen in der Umgebung. An einem Nachmittag hatten wir Seifenblasen gemacht. Neben der Begeisterung lernten die Kinder viele neue deutsche Wörter wie: „langsam, vorsichtig, bunt, platzen, groß ...“. Bei einem der Ausflüge zu den verschiedenen Spielplätzen sammelten wir Kastanien, um daraus Figuren herzustellen. Die Workshopangebote am Nachmittag sind ein wichtiger Baustein in der Konzeption der Starthilfe für Kids. Hier fördern wir die Sprache ganz ohne „Hausaufgaben“. Im Spiel, beim gemeinsamen Backen, Basteln und Erzählen sprechen wir miteinander und haben einfach Spaß.



Kinder mit Seifenblasen

Foto: Starthilfe Bruchsal

Weitere Informationen zu unseren Projekten und zu den Ansprechpartnern finden Sie auf unserer Website: www.starthilfe-bruchsal.de

SV 62 Bruchsal



BFV-Präsident Ronny Zimmermann zum Vereinsdialog beim SV 62 Bruchsal

Am letzten Donnerstagabend, 17. Oktober besuchte uns vom Badischen Fußballverband (<https://www.badfv.de>) der Präsident Ronny Zimmermann und der Geschäftsführer Sport Felix Wiedemann zum Vereinsdialog. Ein Format, das aus dem DFB Masterplan Amateurfußball (<https://www.dfb.de/content/masterplan-amateurfussball>) hervorging und einen tollen, offenen und inspirierenden Dialog für alle Seiten ermöglicht. Die Beteiligung der Vertreter aus dem Fußballkreis Bruchsal mit ihrem Vorsitzenden Ralf Longerich brachten ihre Sichten in das Gespräch ein, welche die Themendiskussion sehr

bereicherten. Besonders schön ist es, dass von den fünf Vertretern des Fußballkreises Drei ihre Heimat beim SV 62 Bruchsal haben. Das zeigt, wie gut wir in der Organisation des BadFV vertreten sind. Die Themen waren vielfältig. Vom Aufbau der Beziehungsnetzwerke für den Sport, so dass mit einer Lobbyarbeit gut Voraussetzungen für den Fußball geschaffen werden. Über mögliche Aktivitäten, um Ehrenamtliche und Schiedsrichter zu werben und zu binden. Bis hin zu Qualifizierungsmaßnahmen, welche die freiwilligen Helfer fit machen für die verschiedenen Vereinsarbeiten. Das frische, bodenständige Auftreten von Ronny Zimmermann macht den Abend zu einem bleibenden Erlebnis und wir nehmen zusätzliche Motivation mit in unsere ehrenamtliche Tätigkeit. Wir dürfen uns über die von Ronny und Felix mitgebrachten Geschenke freuen. Auf dem Foto sind ein Teil davon, die Fußbälle, zu sehen. SV 62 Bruchsal, 19. Oktober, Rüdiger Hochscheidt



Teilnehmer des Vereinsdialogs

Foto: Rüdiger Hochscheidt

Tischtennis

Erster Saisonsieg des SV 62 Bruchsal

Am Samstagnachmittag gelang dem SV 62 Bruchsal in heimischer Halle in der Herren Bezirksklasse der erste Saisonsieg. Trotz erneuter Verletzungssorgen wurde die Mannschaft des TTF Eschelbach-Angerbachtal mit 9:4 nach Hause geschickt. Nachdem bereits in den Doppeln (2:1) die Weichen auf Sieg gestellt wurden, gab man in einer insgesamt umkämpften Begegnung mit fünf 5-Satz Spielen die Führung nicht mehr aus der Hand. Entscheidenden Anteil daran hatte das mittlere Paarkreuz, das mit 4:0 seine Einzelbegegnungen entschied. Damit verschaffte sich der SV 62 Bruchsal etwas Luft im Tabellenkeller und geht mit diesem Erfolg nun mit Rückenwind in das Auswärtsspiel gegen den TV Forst II.



Foto der siegreichen Mannschaft des SV 62 Bruchsal (von links: Seel, Lange, Leber, Maucher, Jorg, Dutu) Foto: SV 62 Bruchsal

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Infoveranstaltung am 19. November von 18 bis 19.30 Uhr im Kompassquartier in Bruchsal

Sie suchen eine berufliche Veränderung?

Sie interessieren sich für eine selbstständige Tätigkeit?

Sie haben Freude, Kinder bei ihrer Entwicklung zu begleiten und zu fördern?

Sie zeichnen sich durch Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit aus?

Dann sollten Sie unsere Infoveranstaltung zur Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson besuchen! Wir informieren Sie über die In-



Foto: TEV Bruchsal

halte und den Ablauf der Qualifizierung und die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson. Wir freuen uns auf Sie!

Ein neuer Kurs startet im März 2025!

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten
(Telefon (072 51) 98 19 87-0).

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bezüglich Kindertagespflege und Tageseltern in der Bruchsaler Kernstadt ist Frau Hannah Koßmeier, Telefon: (072 51) 98 19 87 817, E-Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de. Ihre Ansprechpartnerin in den Bruchsaler Stadtteilen ist Frau Juliane Schlenker, Telefon-Nummer: (072 51) 98 19 87 814, E-Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können gerne angeboten werden.

Tageselternverein Bruchsal, Landkreis Karlsruhe Nord e. V.

Kompassquartier, Am Viehmarkt 10, 76646 Bruchsal
Telefon (072 51) 98 19 87-0, Fax (072 51) 98 19 87-9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

TSG Bruchsal 1846



Basketball

Oberliga-Damen mit Sieg / 3X3-Turnier am kommenden Wochenende

Oberliga-Frauen „rupfen“ die Tabellenführerinnen

Das TSG-Oberliga-Team empfing als letzte Mannschaft des langen Spielwochenendes am 19. und 20. Oktober die nach vier Spieltagen ungeschlagenen Tabellenersten aus Eppelheim.

Zunächst rechnete man sich gegen die athletischen Heidelbergerinnen mit Größenvorteilen keine so großen Chancen aus. Das Spiel begann mit hohem Tempo, aber beide Mannschaften fanden nicht so richtig den Korb. Die Verteidigung stand auf Bruchsaler Seite solide und man hatte die Eppelheimer Topscorerinnen gut im Griff. Zwei Minuten vor Ende des ersten Viertels baute Eppelheim den Vorsprung aber auf das Doppelte zum 8:16 aus, was bei der niedrigen Korbzahl nicht so schwierig war. Dennoch war man sich auf der Bruchsaler Bank nicht so ganz sicher, ob der Gegner jetzt so richtig loslegen würde.

Dem war nicht so und die TSG arbeitete sich zwischendurch, durch schöne Steals und daraus folgende Korbleger, bis auf einen Punkt heran. Obwohl man das zweite Viertel für sich entschied, waren es zur Halbzeit mit 24:31 immer noch sieben Punkte Unterschied, man hatte die Eppelheimer Topscorerin nun nicht mehr so gut im Griff – ihre Mitspielerinnen konnten sie immer wieder gut in Szene setzen. Die zweite Halbzeit begannen die Eppelheimer Gegner mit einer Zonenverteidigung, die allerdings gut pariert wurde – das Spacing war besser und der Ball lief. So wurden gute Mitteldistanzwürfe, die dann auch ihr Ziel fanden, herausgespielt. Weiterhin verteidigte man in Korbnähe mit intensiver Hilfe, und die Angriffe wurden für Eppelheim wirklich mühsam. Kurz und knapp: Die TSG-Frauen hatten den eisernen Willen, das Spiel, das jetzt immer mehr Spaß bereitete, nach Hause zu schaukeln. Die Zahlen sprechen für sich, denn die zweite Halbzeit wurde mit 36:18 gewonnen. Der 60:49-Sieg wurde dann noch mit einem Freiwurf besiegelt. Es spielten: Zeynep Karadag (3 P.), Alexander Teslevici (3), Rika Windgasse (13), Vivian Kracker (6), Karolina Sperling (10), Saskia Windgasse (12), Dawn Rood (6), Stella Strotkötter (6) und Andreea Raducioiu (1).

Spiele am kommenden Wochenende

Aufgrund der Herbstferien finden keine Heimspiele am kommenden Wochenende statt, dafür aber am Sonntag, 3. November das 3X3-Turnier der U14, U16 und U18 Mädchen. Ab 11 Uhr geht es los in der Sporthalle Bahnstadt.

Handball

Spielbericht Herren, kommende Spiele

Diese Beiträge finden Sie in diesem Amtsblatt im Ortsteil Untergrombach unter Handballverein Untergrombach

Alles auf einen Blick

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal

VSG
VEREIN FÜR
SPORT, GESUNDHEIT
UND REHABILITATION
BRUCHSAL e.V.

Die Polizei informiert – Vortrag am 11. November, 14.30 Uhr

Das Referat Prävention des Polizeipräsidiums Karlsruhe informiert über „Tricks und Betrügereien an der Haustür, am Telefon und unterwegs“ Mit dem Handwerker- und Betteltrick an der Haustür, dem Geldwechseltrick auf der Straße, dem Einzeltrick am Telefon, dem Anruf eines falschen Polizeibeamten oder dem Schockanruf schaffen es gewiefte Betrüger immer wieder, arglose Menschen zu überlisten und an ihr Geld (oder ihre Wertsachen) zu kommen. Weit verbreitet sind auch Taschen- und Trickdiebstähle unter Ausnutzung von Gedränge und Ablenkung. Wer allerdings die Tricks und Gaunereien kennt, kann sich sehr gut und wirksam davor schützen. Darüber wird uns die Polizei bei einem Vortrag am 11. November, 14.30 Uhr, im Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, Bruchsal, informieren. Neben unseren Mitgliedern und Kursteilnehmern sind auch Gäste herzlich willkommen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren die aktuellen Tricks und Betrügereien, mit denen vor allem Seniorinnen und Senioren um ihr Geld und ihre Wertsachen gebracht werden sollen. Dabei werden die Vorgehensweisen beim Einzeltrick, bei falschen Polizeibeamten und bei Schockanrufen ebenso thematisiert wie die der unseriösen Geschäftemacher. Außerdem geht es auch um Taschendiebe, Bettler und solche, die gerne Geld gewechselt haben möchten. Wer weiß, wie Täter vorgehen, kann sich mit den Tipps, die im Vortrag vermittelt werden, ausreichend dagegen schützen und mit den Tipps zur Zivilcourage auch anderen Menschen helfen.

Birgit Streit

Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten

amsel
Kontaktgruppe Bretten/Bruchsal

Treffen der AMSEL-Kontaktgruppe

Stammtisch: Restaurant „Jahnhalle“, Jahnstraße 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen, ab 19 Uhr. Immer am letzten Donnerstag im Monat, nächste Termine: 31. Oktober, 28. November.

AMSEL-Talk: „Sporthaus Stettfeld“, Augartenstraße 8 in 76698 Ubstadt-Weiher – Ortsteil Stettfeld. Jeweils donnerstags Mitte des Monats ab 18.30 Uhr. Termine: 14. November, kein Treffen im Dezember.

Termin Weihnachtsfeier: 8. Dezember (2. Advent) im Restaurant „Germania“, Ringstraße 67, 76356 Weingarten ab 11.30 Uhr.

Frauen am Morgen – FaMSel: Treffen für an MS-erkrankte Frauen zwischen 40 und 70 Jahren, die bereits berentet sind. Das Treffen findet immer am 15. eines jeden Monats von 10 bis 11 Uhr statt.

Infos und Anmeldung: famsel.info@gmx.de

Virtueller Stammtisch: Zukünftig nur von November bis Februar am letzten Dienstag des Monats, ab 19 Uhr über „Zoom“.

Kontakt für Neubetroffene: bretten-bruchsal@amsel.de, Telefon (072 44) 72 21 92, Romy Wandschneider

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (087 31) 325 73 12 (täglich erreichbar von 8 bis 21 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Treffen der Al-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppentreffen: montags, 19.30 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Selbsthilfegruppen Suchtmittelfreies Leben des bwlv

Selbsthilfegruppen Sucht des bwlv

Selbsthilfegruppen zu Suchtthemen für Betroffene, speziell für Frauen, für Angehörige in Bruchsal, Östringen und Philippsburg. Treffpunkt und Termine zu erfragen bei bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 93 23 84-0; www.bw-lv.de/Fachstelle-Sucht-Bruchsal

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich! Alle, die etwas verändern wollen, sind herzlich willkommen!

Stadtteil Büchenau

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Samstag, 2. November

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Einladung zur Feier St. Martin und zum Martinsumzug

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder, bald ist es wieder so weit: Mit einem Laternenzug durch die Straßen Büchenaus erinnern wir uns an den römischen Soldaten und späteren Bischof von Tours, der uns auch heute noch Vorbild sein kann, wenn es um „das Teilen“ geht. Der von der Stadt Bruchsal, der Grundschule Büchenau und deren Elternbeirat sowie der Pfarrgemeinde gemeinsam durchgeführte Martinsumzug in Büchenau beginnt am **Montag, 11. November, 18 Uhr**, in der Kirche mit einem Wortgottesdienst, gestaltet von Diakon Stefan Baumstark und den Kindern der Grundschule Büchenau.

Danach (circa 18.30 Uhr) beginnt der Martinsumzug mit folgender Zugordnung:

- St. Martin auf dem Pferd
- Kinder der Grundschule
- Musikverein, begleitet von den Fackelträgern der Jugendfeuerwehr
- alle anderen Teilnehmer

Die Zugstrecke geht über die Albert-Einstein-Straße, Hubertusstraße, Theodor-Storm-Straße, Gustav-Laforsch-Straße zum Schulhof. Dort gibt für die Kinder – wie in jedem Jahr – eine Martinsbrezel. Die anschließende Bewirtung übernimmt der Elternbeirat / der Förderverein der Grundschule in bewährter Weise. Der Musikverein begleitet den Zug musikalisch, die Mitglieder der Feuerwehr und des Roten Kreuzes sorgen für die Sicherheit auf den Straßen. Allen gilt schon im Voraus ein herzliches Dankeschön.

Ich lade euch, liebe Kinder und Sie, liebe Eltern und Mitbürger/-innen herzlich ein, gemeinsam am Martinsumzug teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Marika Kramer
Ortsvorsteherin

Verschiedenes

Verwaltungsstelle

Liebe Einwohner/-innen, aus personellen Gründen wird die Verwaltungsstelle Büchenau bis auf Weiteres montags nicht mehr besetzt sein.

Sie brauchen sich keine Sorgen machen, wie Sie Ihre persönlichen Anliegen klären können.

Unsere Verwaltungsstellen in den anderen Ortsteilen sowie unser Bürgerbüro in Bruchsal sind weiterhin für Sie da.

Gerne können Sie sich einen Termin in den anderen Ortsteilen buchen und einige Leistungen erhalten Sie im Bürgerbüro Bruchsal ohne Termin. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bruchsal.de/informieren/buergerservice/buergerangelegenheiten

Termine können Sie online buchen unter www.bruchsal.de – Terminportal

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der (072 51) 79-500 oder 115 zur Verfügung, gerne können Sie sich auch in einer unserer Verwaltungsstellen melden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Ihre Verwaltungsstelle Büchenau

Vereinsnachrichten

Förderverein FSV Büchenau

Altpapiersammlung

Die Altpapiersammlung am 26. Oktober war mal wieder ein voller Erfolg. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, und allen Büchenauern danken, die für uns ihr Altpapier gesammelt und vor die Haustüre gestellt haben. Das so erwirtschaftete Geld hilft unserem Verein enorm bei der geplanten Sanierungsaktion.

Die nächste Sammlung ist für den 11. Januar 2025 geplant. Gerade um die Weihnachtszeit dürfte in jedem Haushalt einiges an Versandkartons und Werbezeitschriften zusammenkommen.

Also bitte sammeln und unterstützen Sie unseren Verein, anstatt alles direkt in der Tonne zu entsorgen.

Vorab schon einmal vielen Dank für die Beiträge!

Förderverein Grundschule Büchenau

Lesung an der Grundschule Büchenau: Armin Pongs begeistert die jungen Leserinnen und Leser

Am 2. Oktober durften die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Büchenau einen ganz besonderen Gast begrüßen: den bekannten Kinderbuchautor Armin Pongs.

Armin Pongs, der für seine humorvollen und einfühlsamen Geschichten bekannt ist, entführte die Kinder in eine Welt voller Fantasie und Abenteuer. Er hatte seine beiden Werke „Das Krokofil“ und „Der Magische Kalender“ mit im Gepäck. Die Kinder lauschten gespannt, während Pongs Passagen aus den Büchern vortrug. Durch interaktive Elemente und Fragen animierte er die Kinder zum Mitmachen und schaffte es, den Lesernachwuchs in seinen Bann zu ziehen. So verpflichtete sich Pongs bei jedem Versprecher, bei dem er Krokodil anstatt Krokofil las, einen Liegestütz zu absolvieren. So wurde die Vorlesestunde für die Kinder gleichzeitig zur Sportstunde für den Autor.

Die Lesung war nicht nur eine Bereicherung für die Schülerinnen und Schüler, sondern auch ein wichtiger Schritt zur Förderung der Lesekultur an der Grundschule Büchenau. Die Lesung wurde vom Förderverein der Schule gesponsert, der in solchen Veranstaltungen ebenfalls eine wertvolle Möglichkeit sieht, die Begeisterung der Kinder für das Lesen zu wecken.

Wir wünschen Armin Pongs gute Erholung für seine Muskeln und bedanken uns für eine tolle Lesung.



Autorenlesung an der Grundschule Büchenau
Foto: C.Krück

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Unterstützung bei der Platzpflege

Sie benötigen dringend mehr Zeit für sich selbst und Ihr Mann könnte mal wieder etwas frische Luft vertragen? Wir haben die Lösung! Der FSV Büchenau sucht dringend ehrenamtliche Unterstützung bei der Platzpflege. Während der Gatte bei uns auf dem Mäher sitzt, können Sie sich zu Hause endlich mal wieder erholen. Ein nettes Team, freie Zeiteinteilung, Arbeit in der Natur, gegebenenfalls auch inklusive Sonnenbrand und spannenden Gesprächen mit den ortsansässigen Störchen – bei uns ist er gut aufgehoben. Sie haben Interesse? Melden Sie sich gerne unter (01 57) 86 86 74 50 bei Frau Ramona Lechner.

PS: Natürlich ist der Job nicht geschlechtsgebunden – wir heißen auch gerne Platzpflegerinnen in unserem Team willkommen!

1. Mannschaft

FSV Büchenau – FC Germania Forst 2:

2:2

Am vergangenen Sonntag empfing man die Zweitvertretung des FC Germania Forst in Büchenau, welche in der Tabelle lediglich zwei Punkte hinter einem selbst stand.

Dem FSV gelang es von Anfang an nicht, richtig Zugriff auf das Spielgeschehen zu erlangen. So dauerte es auch nur bis zur 6. Spielminu-

te, ehe man nach einer Unsortiertheit in der Büchenauer Defensive das 0:1 hinnehmen musste. Anschließend berappelte man sich jedoch. Nach einem Steckpass von Bolich auf Kisadi umkurvte dieser den Torhüter und schob zum Ausgleich ein. In der 39. Spielminute erzielte man schließlich in Person von Bolich den 2:1-Führungstreffer, welcher gleichzeitig den Halbzeitstand markierte.

Die zweite Halbzeit war hauptsächlich von Nickeligkeiten und einer Vielzahl von Spielunterbrechungen geprägt, sodass Torchancen auf beiden Seiten eher Mangelware waren. Der Schiedsrichter verpasste es hier gleich mehrfach, einer klaren Linie zu folgen und das Spiel zu beruhigen. Nach einem erneuten Stellungsfehler infolge eines einfachen langen Balles kassierte man zu allem Überfluss auch noch das 2:2. Anschließend versuchte der FSV nochmals auf den Siegtreffer zu drängen und erzielte diesen vermeintlich auch. Nach einer Flanke fing der Gästetorhüter zunächst den Ball, ehe er mit seinem eigenen Mitspieler kollidierte und schließlich samt Ball ins Tor fiel. Der Schiedsrichter entschied zunächst richtigerweise auf Tor für den FSV, ehe er sich von der protestierenden Forster Spielertraube doch noch überreden ließ und zur Verwunderung aller Anwesenden das Tor aberkannte und einer schlüssigen Erklärung schuldig blieb. So blieb es schlussendlich über Umwege doch noch beim 2:2-Unentschieden, mit dem man aufseiten des FSV keinesfalls zufrieden sein kann.

Am kommenden Sonntag, 3. November, gastiert man beim FV Hambrücken 2. Hier gilt es, wieder ein anderes Gesicht zu zeigen, um die drei Punkte einzufahren. Anpfiff der Partie in Hambrücken ist bereits um 12.30 Uhr.

2. Mannschaft

FSV Büchenau II – FC Huttenheim III – 7:0

Bereits am Donnerstag gastierte die dritte Mannschaft aus Huttenheim in Büchenau. Bei einem Blick auf die Tabelle hätten Zuschauer zumindest auf dem Papier ein spannendes Spiel erwarten können. Doch nachdem Schaupp innerhalb der ersten zehn Minuten einen Doppelpack schnüren und auch Dick zum 3:0 treffen konnte, war die Messe bereits in der Anfangsphase gelesen, die Gäste konnten sich von diesem Rückschlag nicht mehr erholen. Vor der Halbzeitpause erhöhten Edel und nochmals Dick auf 5:0. In der zweiten Halbzeit trafen M. Riffel und J. Yigit zum 7:0 Endstand.

FSV Büchenau II – FC Huttenheim II 4:2

Nachdem man am Donnerstag leichtes Spiel mit der dritten Mannschaft aus Huttenheim hatte, kam es am darauffolgenden Sonntag zum „Rückspiel“ mit der zweiten Mannschaft des FC Huttenheim. Wie schon die dritte Mannschaft des FC Huttenheim hatte auch der Gegner vom Sonntag Schwierigkeiten mit dem Büchenauer Offensivspiel. Nach einer wunderschönen Passstafette fand Kapitän Klein Flügelflitzer Rapp, der in der zwölften Minute zum 1:0 einnetzen konnte. In der 35. und 38. Minute konnten Lojewski und Klein nach einem schlimmen Torwartfehler und einer schönen Flanke von Edel auf 3:0 erhöhen. Direkt zu Beginn der zweiten Halbzeit konnten die Gäste nach einem aus unserer Sicht schmeichelhaften Elfmeter den Anschlusstreffer erzielen. Als das Spiel zu kippen drohte, war es Routinier Edel, der aus gut 20 Metern einen Freistoß perfekt ins linke Kreuzeck nagelte und den Drei-Tore-Abstand wiederherstellte. Von diesem Rückschlag konnten sich die Gäste, denen dann auch die Kräfte ausgingen, nicht mehr erholen. Mit dem Abpfiff gelang ihnen allerdings noch das 4:2 (Endstand).

Am Ende gewinnt unsere Mannschaft auch gegen die Zweite aus Huttenheim mehr als verdient. Mit besserer Chancenverwertung hätte man auch deutlich höher gewinnen können. Mit diesen beiden Siegen konnte unsere Mannschaft zurück ins Tabellenmittelfeld klettern, der Weg zum angestrebten oberen Tabellendrittel ist jedoch noch etwas weit. Bereits am kommenden Donnerstag (Halloween) geht es weiter zum Auswärtsspiel beim Tabellenvierten FV Langenbrücken II. Anpfiff ist schon um 18.30 Uhr.

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

1. Herrenmannschaft

Landesliga Herren

SG Neuthard/Büchenau - SV Langensteinbach 31:34 (18:16)

1. Damenmannschaft

Landesliga Damen

SG Neuthard/Büchenau – SV Langensteinbach 34:13 (17:5)

2. Damenmannschaft

Bezirksliga Damen

SG Neuthard/Büchenau II - SV Langensteinbach II 21:18 (9:6)

Spielankündigungen

Samstag, 2. November

Landesliga Damen
HSG Walzbachtal II - SGNB
16 Uhr, Sporthalle Wössingen

Sonntag, 3. November

Landesliga Herren
Post Südstadt KA - SGNB
17 Uhr, Eichelgartenhalle Karlsruhe
Bezirksoberliga
TV Forst - SGNB II
18 Uhr, Waldseehalle Forst

Stadtteil Heideisheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag
von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
Dienstag **geschlossen**

Telefon (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88
E-Mail: Verwaltungsstelle.Heideisheim@Bruchsal.de
Merianstraße 18, 76646 Bruchsal



Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Wertstofftonne“: Dienstag, 5. November

Abfuhr „Biotonne“: Mittwoch, 6. November

Aus dem Ortschaftsrat

Berichte

Bericht vom Seniorennachmittag der Stadt in Heideisheim

Nach längerer Zeit fand wieder ein städtischer Seniorennachmittag außerhalb des Reichsstadtfestes statt. Die evangelische Kirchengemeinde hatte dazu ihr neues Gemeindehaus zur Verfügung gestellt. Ortsvorsteher Uwe Freidinger konnte für Organisation und Bewirtung den Evangelischen Posaunenchor und den Turnverein gewinnen, die beide in diesem Jahr Jubiläen gefeiert haben. Mitglieder weiterer Vereine wie Reiterverein und Voltterrafreunde sowie zwei Ortschaftsrätinnen gesellten sich als Helferinnen dazu. Der Evangelische Posaunenchor hatte die musikalische Umrahmung übernommen. Bei sonnigem Spätherbstwetter bot er im Freien ein Platzkonzert mit Musikstücken, die er beim Bundesposaunentreffen in Hamburg gespielt hatte. Zahlreiche Kuchenspenden und die Verzehrbons der Stadt Bruchsal machten den Aufenthalt für die circa 100 Besucher finanziell erschwinglich. Als Grund, dass noch Plätze frei blieben, vermutete der Ortsvorsteher, dass sich manche Senioren noch zu jung, andere dagegen als zu alt fühlen. Entscheidend für das Alter sei aber die Haltung zum Leben. Wer sich für die Probleme des Alltags interessiere, sich Aufgaben stelle, Ereignisse mit Hoffnung und Freude erwarten könne, noch Spaß am Leben habe, sei jung geblieben, unabhängig vom Alter in Jahren. Diese Einstellung vermutete er bei den Anwesenden, bei denen er sich herzlich bedankte.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick zeigte sich beeindruckt vom evangelischen Gemeindehaus, das sich nach außen offen zeige und Gemeinschaft erlebbar mache. Sie lobte den örtlichen Zusammenhalt, zum Beispiel beim kürzlichen Hochwasser oder bei der Durchführung der aktuellen Veranstaltung. Die OB streifte weitere Heideisheimer Themen wie den geplanten Bau von Windrädern, die beabsichtigte Errichtung einer Senioreneinrichtung und die weggebrochene Nahversorgung, wo sie eine Lösung in Aussicht stellte, ohne allerdings auf Einzelheiten einzugehen. Auch stellte sie Volker Falkenstein als Seniorenbeauftragten und Margot Rudy als Heideisheimer Mitglied des Seniorenrats vor. Beide seien für Anliegen älterer Menschen ansprechbar. Pfarrer Johannes Vortisch entwi-

ckelte Gedanken über die Zeit und ihre Verwendung. Er schilderte grob seinen Tagesablauf und stellte diesem mögliche Erfahrungen der Senioren gegenüber, um mit einem Jörg Zink zugeschriebenen Gebetstext zu enden: „Schöpfer meiner Stunden und meiner Jahre, du hast mir viel Zeit gegeben. Sie liegt hinter mir und sie liegt vor mir, sie war mein und sie wird mein und ich habe sie von dir. Ich danke dir für jeden Schlag der Uhr und für jeden Morgen, den ich sehe. Ich bitte dich um viel Gelassenheit, jede Stunde zu füllen. Ich bitte dich, dass ich ein wenig von dieser Zeit freihalten darf von Befehl und Pflicht, ein wenig für die Stille, ein wenig für das Spiel, ein wenig für die Menschen am Rande meines Lebens, die einen Tröster brauchen. Ich bitte dich um Sorgfalt, dass ich meine Zeit nicht töte, nicht vertreibe, nicht verderbe. Segne du meinen Tag.“ (goe)

Mitteilungen der Schulen

Dietrich-Bonhoeffer-Schule



Herbst-WIR-Versammlung

Eine neue Jahreszeit, eine neue WIR-Versammlung.

Am 18. Oktober fanden sich alle Kinder und Lehrkräfte in der Aula zur ersten WIR-Versammlung dieses Schuljahres ein, die diesmal von den neuen Viertklässlern/-innen vorbereitet wurde. Eingeleitet wurde die Zusammenkunft mit der Eurohymne „Ode an die Freude“ (gespielt und gesungen), die per se schon ein Ausdruck von Zusammenhalt und des Einstehens für gemeinsame Werte ist.

Im Anschluss stellten die neuen Pausenengel für alle ihre Aufgabengebiete vor: „Wir helfen euch. Wir trösten euch. Wir spielen mit euch. Wir klären Streit. Wir sind in der Pause für euch da.“ Zur Veranschaulichung führten sie kleine Rollenspiele vor und hefteten für jede Aufgabe gemeinsam mit ihrem Maskottchen „Erdmännchen Bob“ ein Puzzleteil an die Wand. Am Schluss griffen alle Puzzleteile ineinander. Nun hatten die zuschauenden Kinder die Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Geschlossen wurde die Versammlung mit dem Singen des Dietrich-Bonhoeffer-Lieds. TA



Wir halten zusammen Foto: Hoh

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Heidelberg



Jahreshauptversammlung vom 17. Oktober



Ehrungen

Foto: Hans-Jürgen Mauritz

Nach der Begrüßung der Anwesenden und Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder durch den ersten Vorsitzenden berichtete Kassiererin C. Burkhardt sehr ausführlich und detailliert über die Vereinsein- und -ausgaben aus dem vergangenen Jahr. Im Vorfeld wurde die Kasse von Kassenprüfer Herrn Volker Hübenenthal und Herrn Herbert Best sorgfältig geprüft und als korrekt bestätigt. Anschließend erfolgte die einstimmige Entlastung der Kassiererin. Im Anschluss gaben P. Kaserer (DRK

Helmsheim) und V. Hahn die Statistiken für Notfallhilfe und Bereitschaft bekannt. Die Notfallhilfe war in 2023 bei 54 medizinischen Notfällen vor Ort, um Hilfe zu leisten. Überwiegend handelt es sich dabei um Schlaganfälle sowie Herz-Kreislauf-Probleme. Auch 2023 waren unsere Sanitäter bei mehreren Veranstaltungen vor Ort, um, wenn nötig, Hilfe zu leisten. Des Weiteren konnten im vergangenen Jahr 2 Blutspendertermine mit insgesamt 244 bereitwilligen Spendern durchgeführt werden. Diese Zahlen verdeutlichen einmal mehr, wie wichtig und wertvoll die Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes auch bei uns im Ort ist.

Im weiteren Verlauf berichtete E. Kaiser über die Aktivitäten der Männer-Sportgruppe, die er nun schon seit 39 Jahren betreut. Die Gruppe trifft sich wöchentlich zum Boule-Spiel. Des Weiteren unternimmt die Gruppe regelmäßig interessante, überregionale Ausflüge oder trifft sich zu kulinarischen Geselligkeiten.

Der erste Vorsitzende Hans-Jürgen Mauritz berichtete über die immensen Schäden an Ausrüstung, Gebäude und Inventar, welche durch die Flutkatastrophe am 13. August verursacht wurden. In diesem Zusammenhang bedankte er sich bei allen Spendern für die finanzielle Unterstützung in dieser schwierigen Situation. Im Anschluss nahm der Vorsitzende die Ehrung von langjährigen und verdienten Vereinsmitgliedern vor. Von den passiven Mitgliedern wurden für 40 Jahre geehrt: Andrea Ast, Heidemarie Wechselberger, Doktor Walter Decker und Joachim Mössinger. Für 60 Jahre wurde unserem Ehrenmitglied Udo Burkhardt die DRK-Ehrennadel überreicht. Ewald Saurer und Vlad Hahn wurden für fünf Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt.

Für ihre langjährige Treue und außergewöhnlichen Verdienste und Leistungen für unseren Verein wurden Georg Schneider und Ralf Müller die Ehrenmitgliedschaft unseres DRK-Ortsvereins verliehen.

Herzlichen Dank an alle, die das Deutsche Rote Kreuz und unsere ehrenamtliche Arbeit unterstützen.

Erster Vorsitzender H.-J. Mauritz

FC 07 Heidelberg



Heidelberg trinkt Wein!

Am heutigen Donnerstagabend ab 18 Uhr erwartet die Besucher/-innen im Clubhaus des TC 76 Heidelberg in der „2. Auflage“ getreu dem Motto „Hallo-Wein statt Halloween“ unter anderem wieder tolle regionale Weine, dazu passende Flammkuchen und natürlich ein DJ. Veranstalter ist gemeinsam der TC 76 und der FC 07 Heidelberg. An die gesamte Bevölkerung Heidelbergs und natürlich auch der Umgebung ergeht eine herzliche Einladung, wir freuen uns über Euren/Ihren Besuch.

1. Mannschaft

Starke Viertelstunde vor der Halbzeit ausschlaggebend für Heimsieg!

FC 07 Heidelberg - ASV Durlach

3:2 (3:1)

In einer guten und bis zum Schluss spannenden Landesligapartie konnte der FC 07 Heidelberg die Gäste vom ASV Durlach knapp mit 3:2 (3:1) besiegen. Nach 15 Minuten gab es aber erst einmal die kalte Dusche. Der frühere Bruchsaler Oguzhan Dogancay flankte scharf nach innen, Torhüter Kevin Hertl klatschte den Ball nur auf die Brust des ehemaligen Heidelberger Jugendspielers Alper Demirci und es stand 0:1 für die Karlsruher. Hertl verletzte sich zwar bei dieser Aktion, konnte jedoch nach einer kurzen Behandlungspause weiterspielen.

Fortan verstärkten jedoch die Gastgeber den Druck nach vorne und in der 29. Minute erzielte Mario Milli nach einer Ecke von Taylan Kurt den 1:1-Ausgleich. Nur eine Minute später verpasste Yannick Peter Knopf eine Hereingabe von Driton Shema nur knapp. In der 40. Minute setzte sich dann Shema über rechts durch und zog auf das lange Eck ab, doch der Ball landete nur am Pfosten und Shema konnte den Abpraller selbst zur 2:1-Führung verwandeln. Die Partie war gedreht und kurz vor dem Pausenpfiff setzten die Gastgeber sogar noch einen drauf. Eine Ecke von Taylan Kurt konnte Filip Krismeyer in der 45. Minute ungehindert zum 3:1 einköpfen.

In der 51. Minute musste Isa Kaykun für seinen bereits geschlagenen Keeper Hertl einen Ball von der Linie kratzen. 15 Minuten vor Ende der regulären Spielzeit kam Durlach per Elfmeter zum 2:3 Anschlussstreffer. Der kurz zuvor eingewechselte Jungvater Lukas Durst brachte seinen Gegenspieler im Strafraum zu Fall. Ex-KSC-Profi Valentino Vujinovic verwandelte sicher und somit wurde die Partie in der Schlussphase noch einmal spannend. Durlach drängte auf den Ausgleich, aber auch die Platzherren hatten noch einige Konterchancen. Mit etwas Glück und Geschick und viel Kampfgeist konnte Heidelberg das Ergebnis allerdings über die Zeit bringen und so einen am Ende nicht unverdienten Heimsieg landen, mit dem der gute fünfte Tabellenplatz gefestigt werden konnte.

2. Mannschaft

Tabellenführer eine Nummer zu groß!

FC 07 Heildesheim 2 – TSV Rheinhausen 1:4 (0:2)

Auf verlorenem Posten stand die FCH-Reserve gegen den Tabellenführer aus Rheinhausen. Bereits nach neun Minuten die frühe Führung für die Gäste. Domenik Klein verwandelte eine Flanke von rechts per Kopfball ins lange Eck zum 0:1. Nach 24 Minuten dann schon das 0:2. Ein Schuss von Robin Korn konnte FC-Keeper Philipp Brenz nur abklatschen und wiederum Klein brauchte den Ball nur noch über die Linie zu schieben. Ein Schuss von FCH-Offensivspieler Oleksandr Skaba ging nur knapp am Tor der Gäste vorbei. Kurz vor der Halbzeit konnte Silas Pfeffer seinen Gegenspieler im Strafraum nur per Foulspiel stoppen, doch den fälligen Elfmeter setzte Korn am FC-Gehäuse vorbei, sodass es beim 0:2-Pausenstand blieb. In der zweiten Halbzeit bauten die Gäste ihre Führung aus. Zunächst besorgte der kurz zuvor eingewechselte Dennis Hauck (61.) mit einem Schuss aus zwölf Metern ins lange Eck das 0:3, ehe keine drei Minuten später Maximilian Müller mit einem Weitschuss aus 22 Metern das Ergebnis auf 0:4 schraubte. Zumindest der Ehrentreffer sollte Heildesheim aber noch gelingen. In der 71. Minute flankte Tim Zimmermann nach innen und der Torschütze auf der Gegenseite zuvor, Müller, köpfte den Ball noch von Fabian Kimmich bedrängt, unglücklich ins eigene Tor. Der TSV Rheinhausen verwaltete anschließend das Ergebnis, und die Einheimischen konnten keine entscheidenden Akzente mehr setzen.

Jugendabteilung

Rückblick auf die letzten Ergebnisse und Vorschau auf die nächsten Spiele der FCH-Jugendmannschaften

Die letzten Ergebnisse:

D: FC 07 Heildesheim – VfR Rheinsheim	2:2
SG Bauerbach/Neibsheim – FC 07 Heildesheim	0:4
C: VfR Kronau – FC 07 Heildesheim	5:1
FC 07 Heildesheim – JSG Östringen	4:1

Spieler der Partie war Maxi Leis, der nach dem frühen Rückstand zunächst mit einem fulminanten Weitschuss für den Ausgleich sorgte, ehe er zweimal mustergültig Hendrik Hoffmann bediente, der per Doppelpack die 3:1-Halbzeitführung besorgte. Nach dem Wechsel traf dann noch Lias Hofmann, ebenfalls nach einer schönen Vorlage von Leis. Insgesamt ein hochverdienter Sieg für unsere Jungs, die in diesem Spiel klar überlegen waren.

FC 07 Heildesheim – SG Ubstadt/Weiher 1:2 (Pokal)

In der dritten Runde des Kreispokals trafen unsere Jungs wieder auf die SG Ubstadt/Weiher, bei denen es zu Beginn der Verbandsrunde noch eine 0:7-Klatsche setzte. Dieses Mal konnte aber die Heildesheimer das Spiel deutlich besser gestalten, mussten sich aber nach großem Kampf den spielerisch besseren Gästen am Ende doch knapp geschlagen geben. David Schneider brachte unsere Jungs nach einem schönen Pass von Niklas Leis mit einer tollen Einzelleistung in Führung. Nach einem Abwehrfehler und einem gut vorgetragenen Angriff waren die Gäste erfolgreich und stellten auf den 1:2-Halbzeitstand. Nach dem Wechsel blieb die Partie bis zum Schluss spannend, da beide Mannschaften mit ihren Chancen immer wieder an den beiden guten Torhütern scheiterten. So blieb es bei der knappen Niederlage, die aber auf Grund der Entwicklung der Mannschaft auch als weiteren Schritt in die richtige Richtung gewertet werden kann.

B: FC 07 Heildesheim – JSG Wiesental 0:5 (Kreispokal)

A: JSG Ubstadt-Weiher – FC 07 Heildesheim 1:0 n.V. (Kreispokal)

FC 07 Heildesheim - 1. FC 08 Birkenfeld 2:2

Die nächsten Spiele:

Montag, 4. November, 18 Uhr D-Junioren Kreispokal TuS Mingolsheim – FC 07 Heildesheim

Dienstag, 5. November, 19 Uhr B-Junioren SV Oberderdingen – FC 07 Heildesheim

Ansonsten finden während der Herbstferien keine Jugendspiele statt.

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele

Für unsere erste Mannschaft geht es zum Landesligatabellenführer und für unsere Zweite in der A-Klasse zum Kreisligaabsteiger! Sonntag, 3. November, 14.30 Uhr SV Langensteinbach - FC 07 Heildesheim, zeitgleich SV Philippsburg - FC 07 Heildesheim 2. Zu diesen Partien sind Sie natürlich alle wieder recht herzlich eingeladen.

Besuchen Sie unsere Facebook-Seite
www.facebook.com/StadtBruchsal

Freundeskreis Volterra



Schöner Herbstausflug zum Baumwipfelpfad

Seit vielen Jahren ist es ein großer Wunsch unserer Volterriner Freunde, einmal „den“ Schwarzwald zu erleben. Und endlich war es vergangenes Wochenende so weit: Das Wetter spielte mit und wir fuhren mit zwei Autos nach Bad Wildbad. Zu Hause noch im Nebel und tiefen Wolken wurde es Kilometer für Kilometer näher an den Nordschwarzwald heran, heller und schließlich auch sonnig! Mit der Sommerbergbahn ging es den steilen Weg nach oben und wir konnten dann gemütlich über den Baumwipfelpfad spazieren und die herrliche Rundumaussicht auf dem Turm genießen.

Bei leicht windigem Wetter gingen schließlich noch ein paar Wage-mutige auf die Wildline Hängebrücke, die schon deutlich ins Schwingen kam.

So konnten wir unseren italienischen Freunden wirklich etwas zeigen, das sie so in ihrer Heimat nicht erleben können! Dann ging es zum leckeren, deftigen Mittagessen in die Skihütte und natürlich durfte hier auch nicht das beliebte Bier vom Fass nicht fehlen!

Gemeinsam haben wir einen schönen Sonntag verbracht – wir freuen uns schon auf das nächste Treffen!



Die Allegri Erranti und Volterra Freunde auf dem Baumwipfelpfad
 Foto: FK Volterra

Gewerbevereinigung Heildesheim e.V.



Ausflug nach Straßburg

Am Samstag, 26. Oktober hat die GWV Heildesheim den diesjährigen Ausflug gemacht. Um 7.50 Uhr war Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt nach Straßburg.



Treffpunkt am Münsterplatz

Foto: GWV

Mit dem Bus ging es bis in die Innenstadt von Straßburg. Unterwegs gab es noch Verpflegung und Getränke im Bus. Um 09.45 Uhr sind wir in Straßburg angekommen und dann Richtung Münster aufgebrochen. Direkt am Münster hat uns die von unseren Organisatorinnen gebuchte Stadtführerin empfangen. Die informative Führung hat am

Münster dann auch gleich begonnen. Nach einer kurzen Zeit in der Warteschlange ging es dann ins Münster. Mit vielen Erläuterungen zum Bau und zu den Glasfenstern haben wir dann um 10:30 Uhr das außergewöhnliche Uhrwerk zusammen mit sehr vielen Besuchern bewundert. Unglaublich und laut Stadtführerin eines der kompliziertesten Uhrwerke auf der Welt. Technik aus dem 16. Jahrhundert, welche über 200 Jahre ohne Fehler bis zur ersten Revision lief. Da könnte sich die neue Technik ein Beispiel daran nehmen. Dann ging es durch die kleinen Straßen und anschließend war noch etwas Zeit zum Einkaufen, bevor es zum Mittagessen mit Flammkuchen satt ging. Anschließend führte uns die Bootsfahrt durch die Kanäle Straßburgs. Zum Schluss hatten wir alle nochmal etwas Zeit, um durch die Straßen zu schlendern.

Ein unglaublich kurzweiliger und interessanter Jahresausflug war viel zu schnell vorüber. Vielen Dank an unsere Organisatorinnen Cornelia Bender und Sabine Sachse.

KK-Schützenverein 1925 Heidelberg



Nachtrag zu den Ergebnissen des 47. Pokalschießens der Firmen und Vereine

Am Sonntag, 13. Oktober, fand das Firmen- und Vereins-Schießen im KKS Heidelberg 1925 statt. Bei diesem Wettkampf wurden fünf Schuss Probe und fünf Schuss Wertung mit dem KK-Gewehr auf 50 Meter Entfernung abgegeben. Heute das Bild der Gewinner der Vereine und noch einmal die Ergebnisse der Vereins-Mannschaften:



Sieger der Herren-Mannschaften
Foto: Michael Konrad

Vereins-Mannschaften Herren:

1. Platz: Allradfreunde I mit 134 Ringen
2. Platz: Posaunenchor III mit 133 Ringen
3. Platz: Frühstückstammtisch mit 132 Ringen

Vereins-Mannschaften Damen:

1. Platz: Bürgerwehr Damen I mit 135 Ringen
2. Platz: Posaunenchor mit 131 Ringen
3. Platz: Reiterverein II mit 119 Ringen

Die Ergebnisse der Mannschaften werden auf unserer Webseite gezeigt. Die guten Ergebnisse können sich sehen lassen. Es hat Spaß gemacht und wir freuen uns auf eure Teilnahme im nächsten Oktober. MB

Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelberg e.V.



Letzte Erinnerung: Herbstfeier am 2. November, 18.30 Uhr

Wir laden unsere Mitglieder und Freunde herzlich zu unserer Herbstfeier am Samstag, 2. November, 18.30 Uhr, in der OWK-Hütte ein. An diesem Abend wollen wir uns bei allen Helfern bedanken und außerdem freuen wir uns über die Verleihung der Eichendorff-Plakette durch Herrn Bürgermeister Glaser anlässlich unseres 100-jährigen Jubiläums. Zudem werden wieder einige Mitglieder für ihre treue Zugehörigkeit zum Verein geehrt.

Wir werden ein warmes Abendessen anbieten und freuen uns auf einen gemütlichen Abend in geselliger Runde. Salatspenden für das Abendessen werden gerne angenommen – eine kurze Rückmeldung beim Vorstand M.Wachter, Telefon: 56 665 wäre sinnvoll, damit wir in etwa wissen, wie viel Essen bestellt wird.

Die Vorstandschaft

Sonnige Herbstwanderung

Am Sonntag trafen sich bei bewölktem Himmel 15 Wanderfreunde, um die schöne Wanderung von Wiesental nach Phillipsburg mitzumachen.

Mit dem Bus ging es in Bruchsal los und schon bald hatte sich die Sonne durch die Wolken gedrückt. Ab Wiesental-Waghäusel Marktplatz ging es auf schönen Wegen durch die Stadt und durch Feld und Wald. Das leuchtende Herbstlaub machte die circa acht Kilometer Wanderung zu einem wunderbaren Erlebnis, und auch die Waldwege waren lichtdurchflutet.

Den Belohnungswandernschnaps gab es in einer kleinen Schutzhütte, und alle Wanderfreunde freuten sich schon auf ein gutes Mittagessen beim Sportverein.

Die Rückfahrt war dann mit dem Zug von Phillipsburg über Graben-Neudorf und Bruchsal. Wir danken Karin für die prima Vorbereitung und Organisation!



Goldenes Herbstlaub begleitete die Wanderer

Foto: OWK

Sängerbund Liederkranz Heidelberg e.V.



Nachruf

Der Sängerbund Liederkranz nimmt Abschied von seinem langjährigen Chorleiter

Klaus Eisenmann

der im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Von 1979 bis 2003 leitete er den Männer-, Frauen- und gemischten Chor unseres Vereins und prägte die musikalische Entwicklung des Sängerbunds Liederkranz nachhaltig.

Klaus Eisenmann war nicht nur ein professioneller Dirigent und Musiker, sondern auch ein Mensch, der sich mit Herz und Leidenschaft in der Sängerbundfamilie in Heidelberg wohlfühlte. Unter seiner Leitung erlebten die Chöre eine Blütezeit: Konzerte, Wertungssingen und viele weitere Auftritte wurden durch sein musikalisches Können und seine inspirierende Persönlichkeit zu unvergesslichen Momenten.

Nach 24 Jahren als Chorleiter wurde er im Jahr 2003 zum Ehrenchorleiter ernannt – eine Anerkennung seiner außergewöhnlichen Verdienste für den Verein.

Wir werden Klaus Eisenmann immer ein ehrendes Andenken bewahren und ihm für seine jahrzehntelangen Verdienste in Dankbarkeit verbunden bleiben.

Stadtkapelle Heidelberg e.V.



Kuchenverkauf und Kartenverkauf SWING-Konzert / Schulkurse der SKH

Am Samstag, 2. November, verkauft die SKH selbstgemachte Kuchen, Torten, Muffins und weiteres Gebäck! Ab 10 Uhr können Sie süße Leckereien auf dem Marktplatz in Heidelberg kaufen (direkt vor der Metzgerei Haag) – alle Erlöse werden an die Flutopfer in Heidelberg und Helmsheim gespendet.



Kuchenverkauf und VVK SWING-Konzert SKH
Foto: NN

Zeitgleich starten wir unseren Karten-VVK für unser SWING-Konzert! Am 23. November findet in der TV-Halle Heidelberg nach fünf Jahren Pause endlich wieder ein Konzert der Stadtkapelle statt. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm, großartige Solisten und einen schönen musikalischen Abend. Sichern Sie sich Ihre Karte – im Vorverkauf nur 7 Euro.

Schnupperkurse an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule

Die Stadtkapelle Heidelberg besuchte in den vergangenen zwei Wochen die Kinder der Grundschule in Heidelberg. Dortige Schüler durften alleine oder gemeinsam mit ihren Eltern einige Instrumente kennenlernen und erfahren, welche musikalischen Möglichkeiten wir für Kinder und Jugendliche bieten.

Sie haben den Termin verpasst und Interesse? Oder konnten nicht teilnehmen? Dann melden Sie sich gerne: monikapabst@web.de. Besuchen Sie uns auch auf Facebook und Instagram!

Tennis Club '76 Heidelberg e.V.



Heidelberg trinkt Wein

Liebe Tennisfreunde und Weinliebhaber, auch in diesem Jahr freuen wir uns, euch zur zweiten Runde von „Heidelberg trinkt Wein“ gemeinsam mit dem FC Heidelberg einladen zu dürfen.

Heute Abend erwartet euch ein genussvoller Abend, an dem ihr verschiedene Weine aus der Region sowie köstlichen, hausgemachten Flammkuchen probieren könnt. Getreu unserem Motto „HalloWein statt Hallo-Ween“ möchten wir gemeinsam einen besonderen Abend verbringen.

Wir starten heute Abend ab 19 Uhr auf der Anlage des TC 76 Heidelberg.

Wir freuen uns sehr auf euer Kommen!

Parteien/Wählervereinigungen

SPD-Ortsverein Heidelberg

Ausflug nach Heidelberg zur

Friedrich-Ebert-Gedenkstätte am 9. November

Am Samstag, 9. November, wollen wir einen gemeinsamen Ausflug nach Heidelberg zur Friedrich-Ebert-Gedenkstätte mit Führung und anschließendem gemeinsamen Abendessen machen.

Abfahrt 13.13 Uhr in Heidelberg, Weiterfahrt in Bruchsal um 13.30 Uhr, Ankunft in HD Hbf 13.49 Uhr, Fahrt mit der Tram zum Bismarckplatz und dann durch die Innenstadt oder mit dem Bus 32 oder 33 zum Uniplatz (14.04 Uhr/14.12 Uhr), ab 14.30 Uhr Führung in der FE-Gedenkstätte (etwa eine Stunde), bis 16 Uhr in der Gedenkstätte, Freie Zeit in HD/mit der Bergbahn zum Schloss, 17.30 Uhr gemütliches Beisammensein in der Brauerei, etwa 19.30 Uhr Rückfahrt zum Hbf, Abfahrt HD Hbf um 20.04 Uhr, Ankunft in Heidelberg um 20.44 Uhr. Um Anmeldung wegen Fahrkartenkauf und Tischreservierung wird gebeten bei Yvonne.pisar@arcor.de

Stadtteil Helmsheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Terminvereinbarung

Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Einen Termin für die Verwaltungsstelle Helmsheim können Sie online unter www.bruchsal.de/buergerbuero oder unter Rufnummer (072 51) 51 24 vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr „Wertstofftonne“: Dienstag, 5. November

Abfuhr „Biotonne“: Mittwoch, 6. November

Sie haben Fragen?

Wenden Sie sich an die Behördennummer 115

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Energieberatungen in Helmsheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Stadt Bruchsal unterstützt die Helmsheimer Bürger im Zuge des Hochwasserereignisses mit Energieberatung, kostenfrei und unabhängig, durch die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe – hier in der Verwaltungsstelle oder vor Ort bei Ihnen zu Hause.



Energiewende Bruchsal
Foto: Stadt Bruchsal

Interessierte erfahren, durch welche sinnvollen Maßnahmen sie künftig eine Menge Energiekosten einsparen und das Klima schützen können.

Außerdem werden Fragen zur Finanzierung, den aktuell geänderten Gesetzen und Förderprogrammen und insbesondere zum Heizungstausch beantwortet.

Die Termine werden ab dem 14. November jeweils donnerstags von 14 bis 17 Uhr stattfinden.

Terminanfrage bitte unter (072 51) 51 24 oder verwaltungsstelle.helmsheim@bruchsal.de

Herzlichst

Ihre Tatjana Grath

Vereinsnachrichten

Gesangverein Helmsheim



In 80 Takten um die Welt



Standing Ovations

Foto: Fritz Beisel

Danke vorab an alle, die mit ihrer Begeisterung für den Erfolg unseres Konzertes beigetragen haben. Eine voll besetzte Turnhalle, gut aufgelegte SINGING KIDS und Songs aus aller Welt, ein Konzert, bei dem niemand stillsitzen konnte – so der Vorbericht vom Amtsblatt. Heute nun der Abschlussbericht. Ja, es hat Spaß gemacht. Zusammen mit den SINGING KIDS und dem Gesangverein Frohsinn Forst auf der Bühne zu stehen. Nach langer, aber intensiver Probenarbeit standen alle Chöre selbstsicher auf der Bühne und boten dem Publikum ein facettenreiches Programm. Die Freude am Singen und die Leidenschaft aller Sängerinnen und Sänger waren in jeder Minute spürbar und gaben dem Konzertabend eine besondere Note. Aus Südafrika, zusammen mit den SINGING KIDS das Mamaliye daran anschließend „Amigos para siempre“ die Hymne der Olympischen Spiele 1992 in Barcelona. Nach kurzer Umbaupause dann der Männerchor vom Frohsinn Forst auf der Bühne. „Wellerman“, das italienische „Träume von Sorrent“ und von Santiano „Hoch im Norden“ – stimmungsgewaltig und gekonnt unter der Leitung von Andreas Dammert vorgetragen. Nach kurzer Snackpause zuerst zwei Lieder der SINGING KIDS und anschließend vom Helmsheimer Chor „Top of the world“. Animiert von unserer Dirigentin Sonja Oellermann begleitete das Publikum „Barbar Ann“. Großen Anklang und mit Sonderapplaus bedacht wurde unser neuester Song „Komet“ von Udo Lindenberger & Appache 207. Den Text sangen fast alle Kids auswendig mit. Gemeinsam mit Forst ging es weiter nach New York, ein Song von Udo Jürgens. „Va Pensiero“ von Giuseppe Verdi schloss sich an. „We are the Champions“, dass mit unseren Besuchern gemeinsam gesungene Abschlusslied, war der absolute Höhepunkt der Konzertreise um die Welt. Danke allen Besuchern, insbesondere den Eltern vom Kin-

derchor, die äußerst stark vertreten waren. Danke beiden Dirigenten. Danke den Organisatoren dieser Veranstaltung und danke an Doktor Kay Kreidler, der gekonnt durch das Programm führte. Danke an Laurin Sigmund für die Konzertbegleitung. Abschließend erhielten beide Dirigenten und Laurin sowie alle Verantwortliche vom Vorstand Hans Märtiens ein Präsent überreicht.

Unter www.gv-helmsheim.de oder unter www.MITMACHCHOR.de finden Sie im Netz Weiteres vom Gesangsverein. Auch bei YouTube sind wir vertreten. Besser noch, Sie kommen einfach mal donnerstags um 20 Uhr bei uns vorbei. Wir freuen uns. h.m.

Landfrauenverein Helmsheim



Kreative LandFrauen treffen sich am Mittwoch, 13. November, 18.30 Uhr in der Alten Kelter

Liebe LandFrauen, zum diesjährigen Kreativabend haben wir uns wieder was Besonderes aus der Küche einfallen lassen. Selbst gemachte Suppenwürste aus frischem Gemüse, frei von Geschmacksverstärkern und Konservierungsstoffen – das ist das Thema unseres Abends. Es gibt kaum Suppenwürsten im Handel ohne künstliche Inhalts- und Konservierungsstoffe. Haben wir euer Interesse geweckt, an der Herstellung dieser gesunden Alternative mitzuwirken?

Dann meldet euch bitte bis spätestens 8. November bei Elisabeth Siebenborn, Telefon (072 51) 5 55 38 an (bitte Anrufbeantworter benutzen). Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, damit wir einen Überblick des Materialbedarfs bekommen. Außer Freude und Spaß am gemeinsamen kreativen Arbeiten bringt bitte ein Schneidbrett und geeignetes Messer mit!
M.B.

Musikverein Helmsheim



Am Wochenende ist Kerwefest

Nur noch wenige Tage bis zu unserem diesjährigen Kerwefest. Wir freuen uns, wenn Sie am 3. November ein paar gemütliche Stunden bei uns in der Turnhalle Helmsheim verbringen.

Für das Mittagessen ab 11.30 Uhr haben wir einen großen Vorrat an vielen kulinarischen Köstlichkeiten, wie beispielsweise Sauerbraten und Pilzpfanne. Ab 16 Uhr gibt es zusätzlich unsere hausgemachte Kartoffelsuppe und natürlich die beliebten Kerwebratwürste. Durchgängig bereitete das Küchenpersonal unter anderem heiße Wurst und Currywurst zu.

Auch an unserer Kaffee- und Kuchentheke wird jeder fündig. Ein großes Dankeschön geht schon heute an alle, die uns mit ihrer Kuchenpende unterstützen!

Unsere Jugend bietet Waffeln und Schokoküsse an, und für unsere kleinen Gäste gibt es einen Bastel- und Spieltisch.

Um Speisen mit nach Hause zu nehmen, bitten wir darum, unbedingt ein geeignetes Behältnis mitzubringen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen unter anderem die Musikvereine aus Büchenau und Kürnbach.

Bei unserer Tombola gibt es wieder tolle Preise zu gewinnen.

Den Flyer mit weiteren Informationen gibt es auf unserer Website unter www.mvhelmsheim.de/kerwe2024 oder direkt über den hier abgedruckten QR-Code.



Foto: MVH

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bei allen Veranstaltungen unseres Vereins wird auf die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes geachtet.

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Endivien schützen

Endivienpflanzen sind relativ frostempfindlich. Bedecken Sie die Köpfe gegebenenfalls mit Acryl-Vlies oder Lochfolie. Bei Gefahr von Temperaturen unter -5 °C sollten die Salatpflanzen geerntet und ungeputzt möglichst kühl und feucht gelagert werden.

Rosen anhäufeln

Häufeln Sie Rosen rechtzeitig an, um die Pflanzen vor Frost zu schützen. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die empfindliche Veredlungsstelle gut geschützt überwintert.

Stauden pflanzen

Jetzt ist der letzte Zeitpunkt, um vor dem Winter noch Stauden zu pflanzen. Bei späterer Pflanzung können sich die Wurzeln nicht mehr genügend ausbreiten und reißen bei starken Frösten ab; die Pflanzen vertrocknen dann.

Obstbaumstämme kalkan

Kalken Sie zu Beginn der Frostperiode die Stämme Ihrer Obstbäume mit Hydratweißkalk. Die weiße Farbe schützt die Stämme vor Frost- und Schälrisse, verbessert die Baumgesundheit und mindert den Schädlingsbefall. Das Kalken ist allerdings nur an jüngeren Obstbäumen sinnvoll, deren Stämme das Dickenwachstum noch nicht beendet haben.

Blumenzwiebeln pflanzen

Bis Ende des Monats werden noch Blumenzwiebeln für das Frühjahr gepflanzt. Dazu gehören: Schneeglöckchen, Märzenbecher, Krokusse, Alpenveilchen, Tulpen, Narzissen, Blausternchen, Schneeglanz, Winterlinge, Hundszahn etc. Achten Sie darauf, dass Sie Blumenzwiebeln aus Kulturmaterial verwenden und keine Wildherkünfte kaufen. Besonders bei Schneeglöckchen, Alpenveilchen und Winterlingen werden unerlaubt immer noch viele Pflanzen aus der Natur entnommen.

Übrigens: Früher gruben Gärtner Holunderblätter unterhalb der Zwiebeln im Boden ein. Der Geruch der Blätter soll Wühlmäuse zumindest so lange fernhalten, bis die Blätter zersetzt sind. Die fleißigen Nager haben es übrigens ganz besonders auf Krokusse und Tulpen abgesehen, während Amaryllisgewächse, wie Schneeglöckchen, Märzenbecher und Narzissen gemieden werden. Dabei werden Zwiebeln genauso geschätzt, wie Triebe und Blüten.

Gründüngung

Als Gründüngung kommen nur noch Winterroggen und Winterweizen in Frage.

Quelle: Gartenkalender für die 44. Kalenderwoche (Verlag Eugen Ulmer)

SG Heildelshelm/Helmsheim



1. Mannschaft

TV Knielingen : SG H/H

30 : 30 (13:12)

Die SG H/H steht sich beim Derby gegen den TV Knielingen selbst im Weg und kommt nicht über ein 30:30 Unentschieden hinaus.

Obwohl man vor dem Spiel gewillt war, nicht so schläfrig in die Partie zu starten wie in der Vorwoche, hatte man auch dieses Mal ein wenig das Gefühl, dass dem Team von Sven Eberlein das nötige Feuer fehlte. Vor allem im Angriff ließ man immer wieder die Tiefe und die Bereitschaft, sich gegen kompakt stehende Knielinger durchzusetzen, vermissen. Folgerichtig erzielte die SGHH in den ersten 13 Minuten nur drei eigene Treffer und lief von Beginn an einem Rückstand hinterher. Dieser pendelte sich in den folgenden Minuten bei einer Differenz von zwei bis drei Toren ein. In den letzten zwei Spielminuten des ersten Durchgangs ging dann ein kleiner Ruck durch die SG-Truppe. Durch drei Tore in Folge glich man das Spiel erstmals aus und ließ die mitgereisten Zuschauer hoffen, dass der SGHH-Motor langsam aber sicher auf Betriebstemperatur kommen würde.

Doch der entscheidende Funke wollte nicht überspringen. Gerade in der Defensive ließ man sich auch im zweiten Durchgang zu oft von den langen Angriffen der Gastgeber einschläfern und brachte nicht die gewohnte Härte auf die Platte. So blieb das Spiel stets ausgeglichen, wobei es die SGHH trotz vorhandener Möglichkeiten verpasste, das Heft in die Hand zu nehmen und die Partie gemäß der eigenen Ansprüche für sich zu entscheiden. Trotz alledem tat sich im letzten Angriff die Chance auf, den entscheidenden Siegtreffer zu erzielen und die zwei Punkte trotz mäßiger Leistung einzutüten. Ein nicht konsequent zu Ende gespielter Spielzug und der direkte Freiwurf, der im Anschluss durch den TVK-Schlussmann pariert werden konnte, führten dazu, dass diese Chance verpuffte und am Ende des Tages ein 30:30 Unentschieden auf der Anzeigetafel zu lesen war.

Insgesamt muss festgehalten werden, dass sich die SGHH an diesem Tag ausschließlich selbst im Weg stand.

Es spielten: Sascha Helfenbein, Sebastian Eisend (beide Tor), Max Bodemer (4), Markus Rusnak (5), Marco Kikillus (1/1), Jonas Breuer (2), Daniel Philipp, Max Gromer (5), David Heinrich (2), Philipp Thißen (1), Adrian Deuchler (3), Darien Holler (1), Lukas Hilpp (6)

Damenmannschaft

TSV Rintheim : SG H/H

26:26 (15:12)

TV Knielingen : SG H/H II

16:20 (6:9)

Jugendabteilung

weibliche E-Jugend
SG H/H/G : HSG Ettlingen

32 : 4 (13:2)

Spielankündigungen

Samstag, 2. November
Landesliga Männer
SG H/H II : HSG Walzbachtal II
18 Uhr, Sporthalle Heildelsheim
Männer 32+
SG Sulzfeld/Bretten : SG H/H
15.20 Uhr, Lußhardtthalle Hambrücken
SG H/H : SG Hawei
17.20 Uhr, Lußhardtthalle Hambrücken

Sonntag, 3. November
Oberliga Männer
SG H/H : HG Oftersheim/Schwetzingen II
17.30 Uhr, Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal
männliche D-Jugend
TV Forst : SG H/H/G
13 Uhr, Waldseehalle Forst
weibliche D-Jugend
Rhein-Neckar Löwen : SG H/H/G
15 Uhr, Erich-Bamberger-Stadthalle Östringen

Turnverein 07 Helmsheim



Badminton

Jugend-Ranglisten-Turnier in Mörsch

Sehr viele Teilnehmer waren für das Ranglistenturnier am 20. Oktober in Mörsch gemeldet: insgesamt 120 Kinder und Jugendliche. Auch wir waren mit fünf Teilnehmern dabei. Erst mal konnten sich Anna Paulina, Anton, Jakob, Philip und Samuel somit in einem großen Turnier beweisen. Die Jungs traten in der Altersstufe U11 an, Anna Paulina bei U13. Es ist erstaunlich, wie viele tolle, spannende Spiele zustande kamen. Es tut allen sichtlich gut, sich im Wettkampf mit Gegnern zu messen, die man noch nicht aus dem Training kennt. Hier und da sind knappe Spiele im entscheidenden Moment – und manchmal auch schon sicher geglaubt – noch verloren gegangen. Es konnte aber jeder auch Erfolge und Selbstvertrauen sammeln. Am Ende konnte Anna Paulina, die Spiel für Spiel immer besser wurde, einen tollen fünften Platz feiern. Gratulation!
Samuel belegte bei den Jungs bei nur einem verlorenen Spiel den neunten Platz. Jakob hatte viele tolle, knappe und umkämpfte Spiele und wurde Zwölfter. Anton war als unser jüngster Spieler gut in Form und musste sehr viele knappe Spiele am Ende noch abgeben. Hut ab, wie er gegen die oft älteren und größeren mitgehalten hat und am Ende den 16. Platz belegte. Philip traf gleich in seinem ersten Spiel auf einen sehr guten Gegner und konnte somit nur noch einen der hinteren Plätze belegen, bewies aber Moral und erkämpfte sich in seinem letzten Spiel noch einen Sieg. Herzlichen Glückwunsch – das war ein Turnier und eine Leistung, auf die man aufbauen kann.
MH



Die Jugend des TVH

Foto: M. Hellriegel

TVH I – SSV Ettlingen III 6:2 / Gelungener Auftakt

In der Landesliga muss sich der geschwächte TV Helmsheim diese Saison wieder unter Beweis stellen. Besenfelder fällt aufgrund von Verletzung länger aus. Gute Besserung an dieser Stelle! Daher wird gleich von Anfang an Gas gegeben.
Hellriegel R. / Dias im ersten HD und Hellriegel M. / Schott im zwei-

ten HD können die ersten Siege der Saison einfahren. Hovsepyan / Sebök haben sich noch nicht ganz in der Saison eingefunden und verlieren das DD. Auch im DE kann Sebök nicht voll durchstarten und gewinnt gegen eine starke Gegnerin. Gewohnt stark in den Einzeln gewinnen dafür die Herren alle Spiele. Hellriegel R. im ersten HE, Hellriegel M. im zweiten HE und Dias im dritten HE. Hovsepyan / Schott können anschließend im MIX den Deckel zumachen und sorgen für einen gelungenen Start in die kommende Saison. RK

Fitness und Gesundheit

Infos

Neues Bewegungsprogramm für Frauen – Fit und vital in den Tag starten

Seit dem 10. September haben Frauen eine großartige Möglichkeit, dienstags von 10 bis 11 Uhr an einem speziellen Gymnastikangebot teilzunehmen. Dieses Programm ist weit mehr als ein einfaches Workout: Es bietet eine ganzheitliche Mobilisation von Kopf bis Fuß, gezieltes Koordinations- und Gleichgewichtstraining sowie die Förderung der inneren Balance. Das Beste daran? Die angenehme, lockere Atmosphäre lädt nicht nur zum Training ein, sondern auch zum Austausch und Kennenlernen neuer Leute. Ein echter Energie-Kick für Körper und Geist!

„Bewegte Mittagspause“ – Mach mehr aus deiner Mittagspause!

Montags und donnerstags um 12.30 Uhr bringt dir Miriam das Online-Training „Bewegte Mittagspause“ direkt ins Wohnzimmer – oder ins Büro! Du kannst live per Zoom teilnehmen oder die Aufzeichnung später anschauen. Nutze deine Mittagspause, um deinen Körper in Schwung zu bringen – ganz unkompliziert, ohne Sportkleidung, einfach in deiner Alltagsmode. Anmeldung per E-Mail bis jeweils 10 Uhr. Das perfekte Mini-Workout, um den restlichen Tag energiegeladener anzugehen!

Antara – Stärkung von Haltung und Selbstbewusstsein

Jeden Donnerstag um 19 Uhr liegt beim Antara-Training der Fokus auf einer gesunden Körperhaltung und einer starken Mitte. Durch gezielte Übungen für Rücken und Bauch kannst du nicht nur deine Haltung verbessern, sondern auch langfristig dein Selbstbewusstsein stärken. Besonders geeignet für alle, die viel sitzen oder nach einem Training suchen, das tiefere Muskelgruppen anspricht und von innen heraus wirkt. Tu dir und deinem Körper etwas Gutes und sei dabei!

Frühaufsteher aufgepasst: Walking mit Inge

Für alle, die den Tag aktiv und mit frischer Energie beginnen möchten, ist das Walking-Training mit Inge die perfekte Wahl. Jeden Donnerstag um 8.30 Uhr geht es los – schnell dir deine Walking-Stöcke und starte voller Schwung in den Morgen!

Alle Kursangebote findest du auf unserer Homepage unter: <https://tvhelmsheim.de/abteilungen/fitness-gesundheit/>

Für mehr Informationen steht die Abteilungsleitung gern zur Verfügung. Einfach anrufen oder eine E-Mail an fitness@tvhelmsheim.de schreiben.

Wir freuen uns auf euch!

Tischtennis

Ergebnisse und die nächsten Spieltermine

Herren I, Bezirksliga Mitte

TVH – TV Forst

9:4

Aufstellung: Kurz, K., Kiefer, D., Krämer, Beran, Glaser, Keller

Punkte: Kurz, K./Beran 1, Kiefer, D./Krämer 1, Glaser/Keller 1, Kurz 1, K., Kiefer, D. 1, Krämer 2, Beran 2

Herren II, Kreisliga A

TV Helmsheim – TSV Langenbrücken

9:1

Aufstellung: Glaser, Keller, Stein, Günther, Kiefer, J., Marschollek

Punkte: Glaser/Keller 1, Stein/Günther 1, Kiefer/Marschollek 1, Glaser 2, Keller 1, Stein 1, Kiefer, J. 1, Marschollek 1

Herren IV, Kreisklasse A

TVH – SG Huttenheim/Rheinsheim

3:9

Aufstellung: Trunz, Kurz, F., Stuck, Seitner, Enzminger, Khizhnyak

Punkte: Trunz/Kurz, F. 1, Stuck 1, Enzminger 1

Die nächsten Spiele:

Donnerstag, 31. Oktober

20.15 Uhr: TV Heildelsheim – TVH 3

Samstag, 2. November

17.30 Uhr: TTC Oberacker – TVH

Dienstag, 5. November

20 Uhr: TSV Wiesental 2 – TVH 4

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt. Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Stadtteil Obergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9
E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Samstag, 2. November

Nachbarschaftshilfe Obergrombach



Die erste Vorsitzende Christine Speck begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und Unterstützer der Nachbarschaftshilfe Obergrombach e. V., darunter auch den stellvertretenden Ortsvorsteher Michael Speck.

Nach einem kurzen Rückblick über das vergangene Vereinsjahr durch den Schriftführer mit Einblicken in die Tätigkeiten des Vereins, wie zum Beispiel das Ausrichten gemeinsamer Mittagessen, Vorträgen, Sitzanzveranstaltungen, Spielenachmittage, Wanderungen und Fortbildungen für Mitglieder sowie Helfer, erfolgte nach dem Bericht des Schatzmeisters die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft. Bei den daran anschließenden Neuwahlen unter der Leitung von Michael Seitz wurden durch die Mitglieder nachfolgende Vorstandsmitglieder neu gewählt:

Zweiter Vorsitzender: Christian Ludwig

Schriftführer: Heike Lechner

Kassenprüfer: Elsbeth Lump

Nach einem kurzen Ausblick in das neue Vereinsjahr schloss die erste Vorsitzende Christine Speck die Versammlung und bedankte sich nochmals bei allen Mitgliedern, Helfern und Unterstützern für ihr Engagement.

Wandergruppe

Wir laden alle wanderbegeisterten Mitbürgerinnen und Mitbürger recht herzlich zu unserer nächsten gemeinsamen Wanderung am Donnerstag, 7. November mit Leonie Schott und Roland Hannich ein. Treffpunkt ist um 9 Uhr vor dem Pfarrzentrum in Obergrombach. Dauer der Wanderung circa eine bis eineinhalb Stunden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen, gerne auch mit Ihren Freunden und Bekannten.

Terminvorankündigungen:

„Buchvorstellungsabend“ (Neuheiten von der Buchmesse) am 14. November

Unser Büro im Pfarrzentrum Obergrombach ist für Sie geöffnet.

Sprechzeiten: jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr.
Terminvereinbarungen ausschließlich unter der Rufnummer: (015 73) 63 80 532.

Möchten Sie mehr über unseren Verein erfahren?
Wissenswertes steht Ihnen auf unserer Homepage unter nachbarschaftshilfe-obergrombach.de zur Verfügung.

Sie erhalten kein Amtsblatt oder immer verspätet?

Dann wenden Sie sich an
info@gsvertrieb.de

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Josef begrüßt den Herbst und lässt die Drachen steigen

Die Erzieherinnen der Häschengruppe (Krippe) des Kindergartens St. Josef trafen sich mit Eltern und Kindern am Samstag, 19. Oktober, auf dem Michaelsberg. Mit Freude, Spaß und Wind wurden bunte Drachen in die Luft geschickt. Die strahlenden Augen der Kinder, das gemeinsame Beisammensein und die warmen Getränke haben dazu beigetragen, dass der Vormittag in Erinnerung bleibt. Am Ende war man sich einig, dass dies wiederholt werden darf.



Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da ... und lässt die Drachen steigen
Foto: J.H.W.

Vereinsnachrichten

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Gedenkgottesdienst an Patrozinium

Zu unserem Gedenkgottesdienst an Patrozinium für unsere im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder laden wir herzlich ein.

Wir gedenken Walter Hardock, Maria Pott, Marianne Butterer, Ruth Schott, Otto Dworschak und Sidonia und Ernst Willy.

Wir werden den Gottesdienst musikalisch umrahmen und uns ihrer in Dankbarkeit erinnern.

Der Gottesdienst ist am Sonntag, 10. November, 10.30 Uhr.

Cäcilienverein Obergrombach

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Nachruf

Am 10. Oktober verstarb im Alter von 76 Jahren unser Ehrenmitglied

Günther Modery

Günther trat 1967 dem Verein bei und war 57 Jahre Mitglied. Als aktiver Spieler durfte er viele Siege mit seinen Mannschaftskameraden feiern. Sein Augenmerk galt dem fußballerischen Nachwuchs, an den er sein Wissen und Können als Trainer weitergab. Weiter war er zehn Jahre lang Jugendleiter und 13 Jahre fungierte er als erster Vorsitzender des Vereins. Auch als Schiedsrichter hat er viele Jahre Spiele geleitet.

Günther wollte etwas bewirken, gestalten und Verantwortung übernehmen und engagierte sich 50 Jahre ehrenamtlich in verschiedenen Funktionen. So übernahm er auch zusätzlich beim Fußballkreis Bruchsal die Funktionen des Jugendstaffelleiters und des stellvertretenden Kreisjugendleiters. Weiterhin war er beim Badischen Fußballverband als Urteilsprüfer und Verbandsbeauftragter. Er war Freund und Gönner unseres Vereins und behielt seine Treue und sein Interesse am FCO bis zu seinem Tod. Der FCO wird ihn in guter Erinnerung behalten.



Günther Modery

Foto: Fam. Modery

1. Mannschaft

Verdiente Niederlage für die erste Mannschaft

FC Flehingen II : FC Obergrombach

4:1 (2:1)

Aktuell liefern wir in unseren Spielen leider keine gute Performance ab ... ein Aufbäumen ist im Spielverlauf zwar immer mal wieder kurz zu

erkennen, aber wir bekommen es letztendlich nicht hin, eine gewisse Konstanz und Ruhe in unser Spiel zu bringen. Unterm Strich geht die 4:1-Niederlage beim FC Flehingen absolut in Ordnung, denn im letzten Drittel stellen wir uns oft zu kompliziert an und machen es dem Gegner durch individuelle Schnitzer viel zu einfach! Wir befinden uns aktuell in einem kleinen Tief mit vielen Verletzten und ein paar Urlaubern, nichtsdestotrotz werden wir die Fehler analysieren und fleißig aufarbeiten, so dass wir umso stärker aus diesem Tief wieder hervorkommen werden! Nächsten Sonntag ist der FV Gondelsheim zu Gast, der es uns aber mit Sicherheit nicht einfacher machen wird. Über eure zahlreiche Unterstützung würden wir uns wie immer riesig freuen, auch wenn es aktuell nicht ganz so gut läuft ... wie heißt es doch so schön: Man gewinnt, aber verliert auch immer gemeinsam!

2. Mannschaft

Ärgerliche Niederlage trotz Führung für die zweite Mannschaft FV Ubstadt II – FC Obergrombach 3:2 (0:1)

Heute waren wir zu Gast beim FV Viktoria 1927 Ubstadt e. V. II. Von Beginn an hatten wir die Partie recht gut im Griff, standen kompakt und konnten schon in der dritten Minute durch einen Konter das 1:0 für uns erzielen. Danach hatten wir weiterhin große Chancen, die wir leider nicht nutzten. Nach der Halbzeit machten wir genau da weiter wo wir aufgehört haben und konnten folgerichtig in der 55. Minute das 2:0 erzielen. Nachdem man noch weitere Chancen nicht nutzen konnte, kam es wie es kommen musste und die Hausherren konnten durch einen fragwürdigen Elfmeter auf 2:1 herantreten. Danach trat unser großes Problem ein, wir waren unkonzentriert, zu unsicher und haben nach einem „Dämpfer“ nicht mehr unsere Stärken genutzt. Letztendlich hat man dann noch durch eigene Fehler die Hausherren zu ihrem 3:2-Sieg eingeladen. Ärgerliche Niederlage, da wir 75 Minuten lang ein gutes Gesicht gezeigt haben. Am Mittwoch geht es für uns schon daheim gegen Huttenheim 3 weiter. Wir würden uns zum Warm-up für Halloween auf zahlreiche Unterstützung freuen.

Jugendabteilung

Ergebnisse unserer Jugendmannschaften

D-Jugend	
TSV Langenbrücken : JSG Ober-/Untergrombach II	6:2
JSG Ober-/Untergrombach : SV Kickers Büchig	3:4
C-Jugend	
JSG Wiesental : JSG Ober-/Untergrombach	3:0
B-Jugend	
JSG Ober-/Untergrombach (flex) : JSG Odenheim	0:16
A-Jugend	
JSG Forst/Hambrücken : JSG Ober-/Untergrombach	1:7

Termine unserer Jugendmannschaften

Sonntag, 3. November
B-Jugend
10:30 Uhr SV Oberderdingen : JSG Ober-/Untergrombach (flex)
Montag, 4. November
D-Jugend
18:00 Uhr FC Germania Forst : JSG Ober-/Untergrombach

Spielankündigungen

Beide Mannschaften zuhause am Sonntag / ACHTUNG: neue Anstoßzeiten!

Nach zwei Nullpunkte-Wochenenden zuhause und auswärts sind beide Mannschaften wieder zuhause dran.

Bereits um 12.30 Uhr beginnt die Zweite:

FC Obergrombach II : SV Oberderdingen

Danach um 14.30 Uhr die Erste:

FC Obergrombach : FV Gondelsheim

Hoffen wir, dass sich bis dahin unser Lazarett einigermaßen lichtet.

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Termine

Montag, 4. November, 20 Uhr – Belastungsübung und Gruppenführer/Zugführer

Heimatverein Obergrombach e.V.



Fierliche Matinee für 40 Jahre Heimatverein Obergrombach

Zum 40-jährigen Jubiläum des Heimatverein Obergrombach e.V. fand in den festlich geschmückten Grombacher Stuben eine Matinee

statt. 90 geladene Gäste waren gekommen, um den Anlass zu würdigen. Vorsitzender Wolfram von Müller begrüßte die Anwesenden und eröffnete das Programm mit einem Rückblick auf die Vereinsgeschichte und die Bedeutung des Vereins für die Pflege der lokalen Kultur und Geschichte. „Wir möchten die Vergangenheit bewahren, um auch die Zukunft gestalten zu können“, betonte von Müller und erinnerte an die Gründungsjahre des Vereins sowie an die Projekte, die der Verein in Obergrombach umgesetzt hat. Ein Höhepunkt der Matinee war der Vortrag des Historikers Thomas Adam. Mit lebendigen Schilderungen und tiefgehendem Fachwissen gab er Einblicke in das Leben im Grombachtal. Er sprach über die historischen Gegebenheiten, die das Miteinander von Ober- und Untergrombach prägten, und beleuchtete die wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse vergangener Zeiten. Adam schilderte eindrucksvoll, wie sich die Orte im Laufe der Jahrhunderte entwickelten und wie eng verwoben ihre Geschichten sind. Seine Ausführungen ließen die Gäste tief in die Geschichte der Region eintauchen und verdeutlichten, wie das damalige Leben die Kultur bis heute prägt. Im Anschluss an den Vortrag wurden zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt. Der Vorsitzende überreichte Urkunden an Mitglieder, die seit 25 und sogar 40 Jahren dabei sind, würdigte ihr Engagement und ihre Verbundenheit.



Ehrungen zu 40 Jahren Mitgliedschaft beim Heimatverein Obergrombach
Foto: Rohleder

Den Abschluss der Matinee bildete ein Grußwort von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, die dem Heimatverein ihre Anerkennung aussprach. In ihrer Rede hob sie hervor, wie wichtig die Arbeit des Vereins für das kulturelle Leben in Obergrombach und die gesamte Region sei. „Ihr Engagement sorgt dafür, dass unsere Geschichte lebendig bleibt und auch kommenden Generationen zugänglich ist“, sagte Petzold-Schick und bedankte sich für das unermüdliche Engagement des Vereins und seiner Mitglieder. Musikalisch umrahmt wurde die Matinee von der A-cappella-Gruppe VoiceAppeal des Sängerbunds Obergrombach.

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach



Kerwekaffee 2024

In diesem Jahr findet wieder unser beliebter Kerwekaffee im Hasenheim statt und zwar am Sonntag, 3. November, Beginn ist um 15 Uhr. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Herbstnachmittag und auf zahlreiche Gäste.

Über Kuchenspenden würde wir uns sehr freuen!
Im Voraus bereits herzlichen Dank!

Sängerbund 1864 Obergrombach



Intensives Probetraining der VocalLadies im Schwarzwald

Bereits am frühen Samstagmorgen machten wir uns auf den Weg zu unserem Probenwochenende nach Baiersbrunn. Pünktlich im Hotel angekommen, begannen gegen 10 Uhr die intensiven Proben für unser bevorstehendes Wandelkonzert am 16. November im Bruchsaler Schloss und der Schlosskirche.

Nach ausgiebigem Aufwärmen der Stimmbänder wurde jedes Lied aus unserem Programm bis ins kleinste Detail zerpfückt, um mit Vocalcoaching und den richtigen Atemtechniken den letzten Schliff zu geben. Mit nur wenigen kurzen Pausen zogen sich die Stimmpuben, unter der Leitung unseres Dirigenten Matthias Böhringer, bis spät in den Abend hinein. Obwohl Matthias „ALLES“ von uns abverlangte, haben wir ihn mit dem Titel: „Der Frauenversther“ ausgezeichnet.

Trotz aller Strenge verstand er es den ganzen Tag über, die Motivation sowie die Konzentration hochzuhalten, ohne die Begeisterung am Singen zu verlieren.

Nach dem Pflichtprogramm wurden wir mit einem leckeren Buffetessen belohnt. Daran anschließend zogen wir für unser buntes Abendprogramm sämtliche Register der Lebensfreude. Egal, ob Karaoke – Montagsmaler – Pantomime – Wissensquiz – und vieles mehr ... es waren „Alle“ mit Begeisterung und Freude dabei. Es war ein ganz besonderes Gefühl der Gemeinschaft. Später am Abend, bis tief in die Nacht, trafen sich die Unermüdeten auf einen leckeren Cocktail in der Pianobar, wo in Begleitung von Matthias am Flügel, noch lange gesungen, gelacht und getanzt wurde.

Am nächsten Morgen begannen wir nach einem frühen Frühstück mit dem zweiten Teil unserer Intensivproben. Froh gelaunt und guter Dinge wurde auch an diesem schönen, sonnigen Tag – gesungen – gesungen – gesungen! Für alle Teilnehmenden war es ein außergewöhnliches Wochenende, an dem, mit Abstand vom Alltag, die Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit gestärkt wurde. Zu Hause angekommen freuen wir uns schon jetzt auf eine baldige Wiederholung.

Gerüstet sehen wir nun unserem Konzert und der Weihnachtszeit, mit Freude entgegen. Einen ganz besonderen Dank an diese Stelle nochmals an unseren Dirigenten, dem Orga-Team und unseren Sponsoren.



VocalLadies im Schwarzwald

Foto: PL

Es gibt noch Restkarten für unser Wandelkonzert bei: Buchhandlung – Braunbarth Bruchsal, Inges Lädle – Obergrombach, oder über den Sängerbund – Obergrombach. Es erwartet euch ein besonderes Konzert der Stimmen und Vielfältigkeit – wir sind nach diesem intensiven Wochenende bestens gerüstet, und freuen uns schon sehr darauf, euch zu begeistern!

Oldtimerfreunde Obergrombach e.V.



Vorankündigung Spätjahresausfahrt

Am Samstag, 9. November, machen wir unsere geplante Spätjahres-Traktorausfahrt. Wir starten um 13.30 Uhr bei unserer Clubhütte zu einer Runde durch unseren Kraichgau und danach lassen wir den Tag bei Speis und Trank ausklingen.

AS

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



Winterrunde Damen 30

Nach dem Auftaktspiel gegen die starken Damen des TC Eggenstein, bei welchem unsere Damen 30 leider eine 0:6-Niederlage hinnehmen mussten, geht es weiter am Samstag, 9. November, mit dem ersten Heimspiel in der Tennishalle in Bretten. Die Partie beginnt um 18 Uhr gegen die Damen 30 des SG DJK/FV Daxlanden. Wir wünschen den Damen 30 wie immer viel Spaß und Erfolg! Fans und Zuschauer sind wie immer herzlich willkommen!



Damen 30 in Eggenstein (von links nach rechts: Steffi, Claudia, Melanie und Isabel) Foto: TCO

Turnverein 1902 Obergrombach



Vereinsmeisterschaften mit Mixed-Pokalturnen

Am 3. November veranstaltet der TV Obergrombach die Vereinsmeisterschaften für Jugendliche und Erwachsene. Ein besonderes Highlight ist das seit 2016 beliebte Mixed-Pokalturnen, bei dem fünf Teams aus jeweils zwei Männern und zwei Frauen an unterschiedlichen Geräten ihr Können zeigen. Für Spannung sorgt dabei vor allem, wenn die Männer ihr Geschick am Schwebebalken oder Stufenbarren unter Beweis stellen und die Frauen ihre Eleganz an den Ringen oder am Seitpferd demonstrieren. Freuen Sie sich auf beeindruckende Übungen, viel Spaß und spannende Wettkämpfe. Der Wettkampf beginnt um 13 Uhr, und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Mitgliedsbeitrag und persönliche Daten

Liebe TVO-Mitglieder, bitte denkt daran, uns Bescheid zu geben, falls sich eure persönlichen Daten wie Adresse oder IBAN ändern. So können wir sicherstellen, dass unsere Kartei aktuell ist. Das Formular dafür findet ihr hier: <https://www.tv-obergrombach.de/verein/formulare/>

Hinweis: Aufgrund der Fusion der Volksbank werden wir die Mitgliedsbeiträge in diesem Jahr ausnahmsweise erst Ende des Jahres einziehen.

Vielen Dank für eure Mithilfe und euer Verständnis!



Foto: storyset.com

Verein für Deutsche Schäferhunde Obergrombach



Tolles Oktoberfest bei trockenem Wetter

Das diesjährige Oktoberfest war ein voller Erfolg!

Glücklicherweise blieb das Wetter trocken, sodass zahlreiche Besucher zu uns auf den Hundeplatz kamen, um gemeinsam zu feiern und den Tag zu genießen. Besonders das Hunderennen zog viele Teilnehmer an und sorgte für große Begeisterung bei Zuschauern und Teilnehmern gleichermaßen. Auch kulinarisch hatte das Fest einiges zu bieten. Besonders die frisch gegrillten Hähnchen und knusprigen Hax'n kamen bei den Besuchern gut an und sorgten für zufriedene Gesichter. Ein weiteres Highlight waren die beeindruckenden Vorführungen der Hunde in verschiedenen Disziplinen. Die Sprengstoffsuche zeigte die präzise Arbeit der Hunde, die in kürzester Zeit versteckte Substanzen aufspürten.

Bei der Unterordnung konnten die Vierbeiner mit perfektem Gehorsam und Teamarbeit glänzen, während der Schutzdienst eindrucksvoll demonstrierte, wie die Hunde in anspruchsvollen Situationen zuverlässig agieren.

Insgesamt war es ein Fest voller Spaß, spannender Wettkämpfe, tollem Essen und beeindruckender Vorführungen.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch den zahlreichen Sponsoren. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



IGP (Internationale Gebrauchshunde Prüfungsordnung) Schutzdienst / Vorführung beim Oktoberfest

Foto: Sven Pries / Heldenbilder

Vogelchutz- und Zuchtverein Obergrombach



Einladung zur Winteraktion am 17. November

Sonntag, 17. November, ist das Vogelhäusle zum Frühschoppen geöffnet. Kinder und Erwachsene sind eingeladen von 13 bis 16 Uhr Meisenknödel selbst herzustellen, wenn vorhanden, bitte einen kleinen Tonblumentopf oder Ähnliches mitbringen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt



Foto: U. Wilhelm

bei Glühwein, Kinderpunsch, Kaffee, Kuchen, heißen Würsten und vegetarischen Maultaschen. Anmeldung zwecks Materials erbeten, möglichst bis 10. November.

Per E-Mail: uwilhelm@aol.com oder auch auf den Anrufbeantworter: (07 21) 40 67 465

Wir freuen uns auf euch.
ne

Parteien/Wählervereinigungen

SPD-Ortsverein Obergrombach

SPD Obergrombach

Wir treffen uns zur nächsten Sitzung am Montag, 4. November, 19 Uhr, bei Michaela Taghi Aghdiri.

Die Tagesordnung wurde bereits verschickt.

Da in nächster Zeit einige wichtige Termine anstehen, bitte ich um vollzähliges Erscheinen.

mta

Stadtteil Untergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag

von 8 bis 12 Uhr,

Donnerstag

von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,

Dienstag **geschlossen**



Telefon (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Samstag, 2. November

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Jahresplanung der Vereinstermine 2025

Am Donnerstag, 24. Oktober, fand die Jahresbesprechung der Untergrombacher Vereine und Organisationen im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Untergrombach statt. Danke an alle, die sich an diesem Abend die Zeit nahmen, um die Termine zu besprechen und an alle, die sie vorab an die Verwaltungsstelle schickten. Für Vereine, die diesen Termin nicht wahrnehmen konnten, besteht immer noch die Möglichkeit, sofern es Veranstaltungstermine gibt, diese an folgende E-Mail-Adresse zu senden: verwaltungsstelle.untergrombach@bruchsal.de. Es besteht immer noch die Möglichkeit, diese Nachmeldungen in die Planung miteinzubeziehen.

Volkstrauertag am 17. November

Sehr geehrte Damen und Herren,
in den vergangenen Jahren gedachten wir am Volkstrauertag hauptsächlich der Toten der großen Kriege. Nie wieder Krieg – das war und ist das Ziel.

Doch seit dem russischen Angriff auf die Ukraine im Februar 2022 und dem Überfall der islamistischen Terrororganisation Hamas auf Israel im Oktober 2023, ist dieses Ziel sehr weit in die Ferne gerückt. Die Hoffnung auf einen dauerhaften Frieden ist zerstört. Nie hätte ich gedacht, dass Deutschland im Oktober 2023 in den Nachrichten verkündet: „Wir müssen wieder kriegstüchtig werden.“

Die genannten Eskalationen erschüttern die Menschen und wir wissen, dass wir an einer Wegscheide stehen. Wohin führt der richtige Weg? Wir wissen es nicht. Aber wir fühlen, dass in der Gesellschaft der Respekt vor dem Nächsten und das Bewusstsein für den Wert des Friedens schwinden. In Europa herrscht Krieg und wir alle sind besorgt, wie es weiter geht. Viele Menschen haben Angst. Hassreden nehmen zu, politische Dis-

kurse werden menschenfeindlich und diskriminierend geführt. Die Gedenkveranstaltungen am Volkstrauertag finden statt, um das Vergessen zu verhindern. An diesem Tag gedenken wir der Opfer aller Kriege und des Terrorismus weltweit.



Volkstrauertag 2023: Anja Krug, Heribert Gross, Heiko Kistenberger, Barbara Lauber, Dr. Angelika Stadler, Jörn Lauber Foto: Martin Lauber

Unsere Gedenkveranstaltung in Untergrombach findet am Sonntag, 17. November, 11.30 Uhr, in der Katholischen Pfarrkirche St. Cosmas und Damian statt. Der Chor Tonart, Mitglieder des Musikvereins sowie die Feuerwehr wirken mit. Dazu lade ich Sie im Namen des Ortschaftsrats Untergrombach herzlich ein.

Barbara Lauber

Geschäftsführende Ortsvorsteherin

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Schule Untergrombach



Joß-Fritz-Realschule

Theaterworkshop „Respekt“

Was bedeutet Respekt? Wo sind persönliche Grenzen? Wie können wir diese bei anderen wahrnehmen? Und wie können wir reagieren, wenn wir respektloses Verhalten erleben – bei uns und bei anderen? Diesen Fragen sind 15 engagierte Schülerinnen und Schüler aus allen Klassenstufen unserer Schule am Mittwoch, 9. Oktober, nachgegangen. Unter der fachkundigen Leitung der Theaterexpertin Frau Gottuk-Brede wurde experimentiert, gelacht und ganz nebenbei wurden personale Kompetenzen ausgebildet.

Nach ersten theaterpädagogischen Übungen, die dazu dienen, ein Gespür für den eigenen Körper, den Raum und die anderen Teilnehmer zu bekommen, wagten sich die Schüler und Schülerinnen an unterschiedliche Standbilder und übten sich so darin, die Perspektive von anderen einzunehmen. Wie fühlt es sich an, respektlos behandelt zu werden? Wie fühlt es sich an, respektlos zu handeln? Welche Gedanken, Gefühle und Motive könnten beispielsweise Täter von Mobbing haben?

Danach entwickelten die Schülerinnen und Schüler in eigenen Szenen Handlungsmöglichkeiten, wie sie auf respektlosen Umgang angemessen reagieren können, ohne sich selbst zur Zielscheibe zu machen.

Vielen Dank allen Beteiligten für diesen rundum gelungenen Workshop!

J. Reichelt



Foto: Rlt

Volkshochschule Untergrombach

30504 E Marokkanisch vegan, Kochkurs am Samstag, 30. November, 14 bis 19 Uhr, Joß-Fritz-Schule. Lecker, vielseitig und vegan. Varianten von marokkanischem Streetfood, Safran chorba, raffinierte Salate, Taktuka, Bistilla, ausgefallene Nachspeisen und traditionell zubereiteter Tee.

Tastings bei der Brennerei Lauber. Es erwartet Sie ein dreistündiges Erlebnis rund um die Brennerei Lauber in Untergrombach und die 100-jährige Tradition des Betriebes. Harald Lauber ist einer der wenigen deutschen Brennmeister und weicht Sie in das Handwerk des Brennens ein.

10009 E Edelbrand-Tasting am Freitag, 6. Dezember, 18 bis 21 Uhr. Verköstigen Sie verschiedene feine Edelbrände und fragen Sie alles, was Ihnen auf der Zunge brennt und Sie immer schon wissen wollten.

10008 E Gin-Tasting am Samstag, 7. Dezember, 18 bis 21 Uhr. Verköstigen Sie unsere drei Gins und erfahren Sie Wissenswertes über die Geschichte des Gins. Gegen welche Krankheit reichte man früher Gin? Nach unserem Tasting sind Sie schlauer.

Anmeldungen bitte per E-Mail an Renate.Bleier@Bruchsal.de, Telefon (072 51) 793 03, www.vhs-bruchsal.de.

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



Orchester und Spieler

Großer Erfolg mit Vivaldi – Kirchenkonzert des Handharmonikaclubs Untergrombach

Unter der Leitung von Uwe Höhn hatte das Erste Orchester des Handharmonikaclubs Untergrombach (HCU) ein von mehreren Hundert Besuchern wahrgenommenes Konzert in der großen, akustisch vorzüglichen katholischen Kirche in Untergrombach, in dessen Mittelpunkt das „Gloria“ D-Dur von Antonio Vivaldi stand. Gewissermaßen als Auftakt dazu erklangen mehrere kürzere, stilistisch passende Werke, darunter zwei Sätze aus Georg Friedrich Händels „Wassermusik“ und „Feuerwerksmusik“, ein Allegro-Satz aus der 1. Sinfonie des Haydn-Zeitgenossen William Boyce sowie – mit den beiden Gesangssolisten Katja Neubebler (Sopran) und Marcel Kehrwecker (Countertenor) – das „Ave Maria“ des argentinischen Tangokönigs Astor Piazzolla. Von besonderem Klangreiz und meditativer Ruhe war außerdem „Cantus in memoriam Benjamin Britten“ des estnischen Komponisten Arvo Pärt (*1935) im Arrangement von Uwe Höhn. Ein sich mehr und mehr verdichtender und stimmlich verschränkender, ruhiger Satz in anwachsender Lautstärke nahm die Zuhörer mit in einen klanglichen Sog von ganz eigenem Zauber und bewies, dass die universelle Klanglichkeit eines Akkordeonorchesters diese ursprünglich für Streicher komponierte Musik im Stil der neuen Einfachheit bestens zur Umsetzung bringen kann. Schließlich Vivaldi: mag mancher die Kombination Akkordeonorchester und Kirchenchor (hier der Bruchsaler Chor St. Peter & Paul, Einstudierung: Sebastian Münz) mit klassischen Gesangssolisten (wiederum Katja Neubebler und Marcel Kehrwecker) als Experiment kritisch beäugen, dürfte nach der gelungenen Aufführung wohl jegliche Skepsis vom Tisch gewesen sein: zahlreiche aparte Klangmomente und ein musikalisches Bild, das demjenigen eines Barockorchesters in nichts nachstand und von Transparenz und Klarheit geprägt war, ernteten zu Recht begeisterten Applaus eines Publikums, das eine derartige Darbietung möglicherweise nicht erwartet hatte, aber danach umso mehr angetan war und für seine herzliche Akklamation mit Händels „Halleluja“ aus dem Oratorium „Der Messias“ als Zugabe belohnt wurde.

Daniel Hennigs



Foto: Daniel Hennigs

Angelsportverein Untergrombach 1964 e.V.



Fischessen

Am Freitag, 8. November, findet unser nächstes Fischessen statt. Unser Vereinsheim ist von 17 bis 20.30 Uhr geöffnet. Für den Straßenverkauf kann man von Montag, 4. November, bis Donnerstag, 7. November, unter der Telefonnummer (072 51) 30 37 15 vorbestellen. Auf Euer Kommen freut sich der ASV Untergrombach

AWO Ortsverein Untergrombach



AWO Seniorenzentrum Bundschuh

Zünftiges Oktoberfest mit Ehrungen langjähriger Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Im Seniorenzentrum Bundschuh in Untergrombach gab es gleich mehrere Gründe zum Feiern.

Denn: Im Rahmen unseres Oktoberfestes, bei dem Hans-Harald seit 14 Jahren für musikalische Stimmung zum Schunkeln und Singen sorgt, fanden wie jedes Jahr auch Ehrungen für langjährige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen statt.

Es ist Tradition, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die unserem Haus 5, 10 oder 15 Jahre treu bleiben, auf ein Podest zu bitten, um sie zu ehren. Dies geschieht mit einer persönlichen Ansprache sowie einem Geschenk – und natürlich viel Applaus.

Nachdem unsere Einrichtungsleitung Frau Schalk acht Ehrungen durchgeführt hatte, wurde sie selbst überrascht und geehrt und zwar für sagenhafte, stolze 20 Jahre. Sie ist die Frau der ersten Stunde im Bundschuh. Denn am 01.10.2004 wurde das Seniorenzentrum Bundschuh eröffnet und die ersten Bewohner zogen ein. Frau Schalk erinnert sich noch gut an die Anfangszeit als Nachtschwester und plauderte von damals. Zu diesem tollen Jubiläum wurde ihr ein großer Blumenstrauß sowie ein Fotoalbum von „vergangenen Tagen“ überreicht. Einige Kolleginnen haben für sie 20 Jahre Bundschuh als Gedicht Revue passieren lassen.

Zu Kaffee und Kuchen am Nachmittag sowie neuer Wein, Brezeln, Saft, Sekt und Bier, hat unser Alleinunterhalter immer wieder Oldies gespielt und alle haben mitgesungen. Am Ende – wie kann es anders sein – machte das „Badner-Lied“ den Abschluss eines super gelungenen Oktoberfestes mit einer Premiere. Denn – das Fest fand erstmalig im Gruppenraum im Neubau statt (wegen Renovierungsarbeiten in der Cafeteria).

Zum gelungenen Ausklang gab es traditionell Weißwürste für alle Anwesenden.

An dieser Stelle richtete Frau Schalk an alle Beteiligten ein großes DANKE, die so ein Fest organisieren, gestalten und dazu beitragen, dass es Freude und Abwechslung bringt.

Wie den meisten Lesern bekannt sein dürfte, wurde unser Neubau, Haus 3, im Mai 2024 bezogen. Die Renovierung im Bestandsgebäude soll bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Somit stehen ab dem kommenden Jahr 90 Betten in Einzelzimmern zur Verfügung.

Wenn Sie Lust haben ein Teil von uns zu werden (in der Pflege oder im Ehrenamt) schauen Sie einfach mal herein.

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.

Bericht LSC



Foto: Lai

Initiative Bürgertreff



Frosch-Café am 1. November geschlossen

Liebe Gäste, am kommenden Freitag, 1. November, ist das Frosch-Café aufgrund des Feiertags geschlossen.

Am Freitag, 8. November, laden wir Sie wieder gerne ab 15 Uhr ins Frosch-Café in die Bundschuhshänke des TKV, Obergrombacher Straße 32, ein.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns über Ihren Besuch.

E-Mail: buergertreff-froschcafe-ug@gmx.de, Telefon: (072 57) 31 18

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Spiel in Büchig wurde verlegt

Das Auswärtsspiel beim SV Büchig ist kurzfristig abgesagt worden. Der Grund dafür war, dass der Büchiger Platz seitens der Stadt Bretten gesperrt wurde. Die Partie wurde bereits am Dienstag auf dem Kunstrasenplatz in Diedelsheim nachgeholt.

Zweite verliert

Die zweite Mannschaft hat beim TSV Langenbrücken eine 3:5-Niederlage bezogen. Überraschend kam diese nicht, schließlich ist Langenbrücken aktueller Tabellenführer und Topfavorit auf den Aufstieg. Ursächlich für die Niederlage war eine schwache Leistung der FCU-Abwehr, denn einige der Gegentore waren sicherlich vermeidbar. Nach einer halben Stunde führten die Gastgeber bereits 3:0. Erst danach fanden die Germanen ins Spiel, verkürzten noch vor der Pause durch zwei Tore von Felix Weinmann auf 3:2. Die Partie war plötzlich wieder offen. Nach dem Seitenwechsel erhöhte zunächst Langenbrücken auf 4:2. Luis Bräutigam erzielte in der 60. Spielminute den Anschlusstreffer zum 4:3. Doch die Gastgeber trafen in der 70. Spielminute nochmals zum 5:3 und stellten damit den Sieg sicher. Denn darauf hatte unser Team keine Antwort mehr. Insgesamt jedoch haben sich die Germanen achtbar geschlagen.

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 3. November:

14.30 Uhr FC Untergrombach - FC Neibsheim

12.30 Uhr FC Untergrombach II - SpG Weiher 2 - Zeutern 2

Jugendabteilung

Ergebnisse und Termine der Jugendmannschaften

Ergebnisse der Jugendmannschaften

A-Jugend

JSG Forst/Hambrücken – JSG Ober-/Untergrombach 1:7

B-Jugend

JSG Ober-/Untergrombach flex – JSG Odenheim 0:16

C-Jugend

JSG Wiesental – JSG Ober-/Untergrombach 3:0

D-Jugend

JSG Ober-/Untergrombach – FZG Münzesheim 2 5:3

TSV Langenbrücken – JSG Ober-/Untergrombach 2 6:2

JSG Ober-/Untergrombach – SV Kickers Büchig 3:4

Termine unserer Jugendmannschaften

A-Jugend

spielfrei

B-Jugend

spielfrei

C-Jugend

spielfrei

D-Jugend

spielfrei

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



HSG-Herren erkämpfen sich Heimsieg gegen den ungeschlagenen Tabellenführer

HSG Bruchsal/Untergrombach – TSV Birkenau 29:27 (13:17)

Zum dritten Heimspiel empfing unsere erste Herrenmannschaft in der gut gefüllten Bundschuhhalle den bislang ungeschlagenen Tabellenführer aus Birkenau. Nach zuletzt zwei Siegen in Folge konnten die HSG-Herren mit Selbstvertrauen und ohne Druck in dieses Spiel gegen den TSV gehen, der bis zur letzten Saison lange Jahre mindestens auf Badenliganiveau gespielt hatte und auch noch einige Spieler mit Badenligaerfahrung im Kader vorweisen kann.

Die HSG erwischte einen schwachen Start in die Begegnung. In der Abwehr fehlte komplett der Zugriff und die nötige Aggressivität, im Angriffsspiel tat man sich gegen die agile Gästeabwehr äußerst schwer. Nach sechs gespielten Minuten lag man folgerichtig bereits mit vier Toren zurück (2:6), was HSG-Trainer Neulen zu seiner ersten Auszeit zwang. Auch danach fand die HSG zunächst nicht zur starken Abwehrleistung der letzten Spiele zurück, allerdings konnte man sich im Angriff etwas steigern. So gelang es zumindest, den Rückstand konstant zu halten und mit einem noch überschaubaren Vier-Tore-Rückstand in die Halbzeitpause zu gehen. In der Kabine versuchte das Trainerteam, die Mannschaft wachzurütteln, und forderte die nötige Aggressivität und Leidenschaft in der Abwehr ein. Dies setzte unsere Mannschaft um. Von Wiederanpfiff an war die HSG voll da und zeigte nun endlich die erforderlichen Attribute für eine bissige und kämpferische Abwehrleistung. Nach ausgeglichenen Anfangsminuten fighteten sich unsere Herren in das Spiel und verkürzten innerhalb von zwei Minuten den Rückstand auf ein Tor (15:19/18:19). Der Gästetrainer nahm nun eine Auszeit, was jedoch nichts am Spielgeschehen änderte. Die HSG-Abwehr stand nun sicher und auch im Angriff steigerten sich unsere Herren deutlich. Zudem lief Torhüter L. Mächtel zur Höchstform auf und parierte einen Birkenauer Wurf nach dem anderen. Er war nun fast nicht mehr zu überwinden und erzielte sogar noch ein Tor selbst, als die Gäste ihren Torwart für einen zusätzlichen Feldspieler ausgewechselt hatten. So gelang es, durch einen Vier-Tore-Lauf sogar mit zwei Toren in Führung zu gehen (18:20/22:20).
(weiter unten)

Jugendabteilung

Fortsetzung Bericht Herren

Die HSG-Fans waren nun voll da und verwandelten die Bundschuhhalle in einen Hexenkessel. In einer äußerst spannenden Schlussphase konnte die HSG immer wieder vorlegen, der TSV dann aber auch immer wieder ausgleichen. Beim Spielstand von 28:27 zwei Minuten vor Spielende und zweifacher Überzahl schien die HSG die besten Karten auf den Sieg zu haben. Leider verlor das ansonsten sehr souveräne Schiedsrichtergespann nun komplett die Nerven und griff durch einen zu Unrecht abgepfiffenen Angriff der HSG und durch zwei Zeitstrafen gegen unsere Herren aktiv in das Geschehen ein. Doch unsere Mannschaft ließ sich den Sieg nicht mehr nehmen und erzielte kurz vor Schluss den entscheidenden Treffer zum 29:27.

Unsere HSG fuhr damit den dritten Sieg in Folge ein und brachte den Gästen die erste Saisonniederlage ein. Durch eine deutliche Leistungssteigerung nach dem Seitenwechsel und einem leidenschaftlichen und mitreißenden Auftritt war der Sieg durchaus verdient. Hervorzuheben sind L. Mächtel, der mit seinen Paraden die Gäste zur Verzweiflung brachte, und A. Klimovets, der mit starken Aktionen im Angriff ebenfalls einen großen Anteil am Sieg hatte. Nach diesem Spiel kann man mit Überzeugung sagen, dass unsere erste Mannschaft nun endgültig in der Verbandsliga angekommen ist. Ein großer Dank geht an die Zuschauer, die unsere Mannschaft lautstark unterstützt und die Bundschuhhalle zwischenzeitlich zu einem Tollhaus verwandelt haben.

Das nächste Spiel der HSG-Herren findet am kommenden Sonntag beim Tabellenzweiten TSV Wieblingen statt. Spielbeginn im Sportzentrum West in Heidelberg wird um 17 Uhr sein.

Spieler HSG: Nick Wilhelm & Leon Mächtel (Tor), Alexander Klimovets (8), David Kolb (8/3), Luis Benz (4), Max Weickum (4), Florian Mohler (2), Jakob Lamminger (1), Philippe Gramm (1), Robin Wilhelm (1), Stefan Lamminger, Jannis Seitner, Magnus Hofmann, Adrian Schork

Die kommenden Spiele

Samstag, 2. November:

AH-Spieltag in Hambrücken, Spiele HSG um 14.40 und 16.40 Uhr
Damen: SV Langensteinbach II – HSG (15 Uhr, Jahnsporthalle Langensteinbach)

Sonntag, 3. November:

Herren: TSV Wieblingen – HSG (17 Uhr, Sportzentrum West, Hinterer Entenpfuhl 10, 69123 Heidelberg)



**REGIONAL DENKEN -
REGIONAL HANDELN**

Kleintierzuchtverein 1930 e.V. C 193 Untergrombach



Es tut sich was

Auf unserem Vereinsgelände gibt es immer was zu tun. So starteten wir letztes Wochenende wieder eine Auf- und Umräumaktion. Das „Labor“ wurde ausgeräumt und sauber gemacht, genauso wie ein Container und die Garage. Das Bemerkenswerte daran, dass sich jeder, wo er konnte, beteiligt hat. Es macht so sehr Freude zu sehen, mit welchem Spaß und guter Laune solche Aktionen durchgeführt werden können.

Ein großes Danke an alle! Wir sind froh, euch zu haben.

Genauso große Freude bereitet es uns zuzusehen, wenn unsere gefiederten Mitglieder auf der großen grünen Wiese friedlich gemeinsam nach Würmern und Insekten suchen, scharren und schnattern.



Foto: Nadja S.

Am 24. November findet ab 11 Uhr zum ersten Mal ein Kreativmarkt zum Advent auf unserem Vereinsgelände statt

Wer sein Selbstgemachtes an einem Stand verkaufen möchte, darf sich gerne bei Helga.Rexhaeuser@gmx.de oder unter (072 57) 16 64 dafür anmelden. Die Standgebühr beträgt 10 Euro. Es wird ein buntes Programm geben. Erwachsene und Kinder können aus Bienenwachs Kerzen ziehen, ein Geschichtenerzähler wird uns durch den Tag begleiten und bunt kann es beim Kinderschminken werden. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Wir freuen uns auf Euch.

Für Fragen und Anregungen stehen wir euch gerne unter Kleintierzuchtverein-untergrombach@gmx.de zur Verfügung. An dieser Stelle möchte ich auch darauf hinweisen, dass unser Vereinsheim für Feste, Klassenfeiern, Geburtstagsfeiern usw. gemietet werden kann. Hierbei einfach Kerstin Mohr unter (01 76) 43 413 499 kontaktieren.

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



KERWE am 9. und 10. November

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass auch in diesem Jahr wieder unser beliebtes KERWE-Fest am 9. und 10. November stattfindet!



ZAP-Gang am Samstag, 9. November, ab circa 21 Uhr

Foto: Lea Edelmann

Am Samstagabend erwartet Sie ab 19 Uhr ein buntes Programm unseres Hauptorchesters, das für Unterhaltung und gute Laune sorgt. In den letzten Jahren haben beispielsweise DJ Ötzi, Robbie Williams und sogar die Backstreet Boys den Weg auf unsere Bühne gefunden. Seien Sie gespannt, welche Gäste wir dieses Jahr in Empfang nehmen. Im Anschluss wird die ZAP-Gang für musikalische Highlights sorgen und zum Tanzen einladen. Kommen Sie in die Bundschuhhalle in Untergrombach und genießen Sie die festliche Atmosphäre mit Freunden und Familie bei Speis und Trank.

Am Sonntag dürfen wir unsere Musikfreunde aus Karlsdorf, Untergrombach und Büchenau begrüßen, die mit ihren Auftritten für einen

abwechslungsreichen Tag sorgen werden. Besonders stolz sind wir auf unsere kleinsten Musiker/-innen, unsere Bläserklasse, die ebenfalls ihr Können präsentieren werden. Aber auch auf die Auftritte unserer Grobacher Jungmusiker am Nachmittag freuen wir uns schon sehr. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt, denn unser Speiseangebot lässt keine Wünsche offen. Von herzhaften Gerichten bis zu süßen Leckereien an unserer Kuchen- und Tortentheke ist für jeden Geschmack etwas dabei. Verbringen Sie ein unvergessliches Wochenende voller Musik, Spaß und Geselligkeit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und eine tolle KERWE 2024!

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Rebecca Pfirmann und Kevin Krauth sind das neue Königspaar

Unsere diesjährige Königsfeier fand dieses Mal im Restaurant Vasilikos in Untergrombach statt. In seiner Begrüßung blickte Oberschützenmeister Steffen Pfeifer auf die Ereignisse, Veranstaltungen und Wettkämpfe des vergangenen Jahres zurück. Er bedankte sich bei den zahlreich erschienenen Gästen sowie bei der Vorstandschaft und allen Helfern für ein wieder einmal gelungenes und erfolgreiches Vereinsjahr.

Nach einem gemeinsamen und sehr leckeren Abendessen ging es auch gleich mit dem offiziellen Teil, den Ehrungen, los. Patrick Süß wurde mit der silbernen Vereinsehrennadel für 25 Jahre Mitglied im Schützenverein Untergrombach ausgezeichnet. Und für 50 Jahre Mitgliedschaft im Schützenverein Untergrombach, im Badischen Sportschützenverband und im Deutschen Schützenbund wurden Klaus Biedermann, Rainer Morlock und Jürgen Zipperle mit der Mitgliedsnadel des BSV und des DSB ausgezeichnet.

Für Auflockerung zwischendurch sorgte wie immer Reinhard Sander mit einem unterhaltsamen Gewinnspiel, bei dem es etliche tolle Preise zu gewinnen gab.



Schützenkönig Kevin Krauth, Schützenkönigin Rebecca Pfirmann, Jungkönig Maximilian Scheib
Foto: Quelle: SVU

Als Höhepunkt des Abends kam es zur Proklamation des neuen Jungkönigs und des Königspaares. Zum Jungkönig 2024 wurde Maximilian Scheib ernannt. Die Schützenkönigin des vergangenen Jahres konnte ihren Titel erfolgreich verteidigen. Rebecca Pfirmann wurde erneut Schützenkönigin, vor Luisa Scheib als erste Hofdame. Und neuer Schützenkönig wurde Kevin Krauth, gefolgt von Patrick Süß als erster Ritter und Maxim Blank als zweiter Ritter. Unseren herzlichen Glückwunsch an alle Majestäten und an alle geehrten Mitglieder! WA

TSV Untergrombach



Turnen

Vereinsmeisterschaften der Schüler im Turnen

Bei den Vereinsmeisterschaften im Geräteturnen traten natürlich auch die Turner an. Obwohl wegen Krankheit und dem langen Wochenende ein paar Jungs fehlten, traten doch 25 Jungs in den einzelnen Altersklassen an. Von Beginn an entwickelten sich spannende Wettkämpfe. Die Turner zeigten bei ihren Übungen nach den Ferien schon wieder ein gutes Niveau. Die vielen Zuschauer geizten daher

auch nicht mit Beifall. Die Übungsleiter des TSV und insbesondere Jan und Rouven hatten den Aufbau, die Einteilung der Kampfrichter und den Ablauf gut geplant, sodass die Wettkämpfe reibungslos und zum Glück auch verletzungsfrei verliefen. Bei den Schülern E gab es einen ganz heißen Dreikampf. Nick Hornberger konnte sich am Ende als erster Sieger gut durchsetzen. Platz zwei und trennten am Ende nur 0,1 Punkte. Das glücklichere Ende hatte Anton Zöller als Zweiter vor Benedikt Huber als dritter Sieger. Bei den Schülern D konnte sich Carl Heingärtner als Erster mit fast zwei Punkten Vorsprung gut behaupten. Dahinter war es dann enger. Zweiter Sieger wurde Florian Seibel mit 56,7 Punkten vor Mattis Schmitt als dritter Sieger mit 56,7 Punkten. Bei den Schülern C haben wir derzeit nur Michael Wagner. Dieser hat aber viel Talent und ist auch der beste im Turngau. Mit 62,6 Punkten legte er auch ein sehr gutes Ergebnis hin. Silas verletzte sich gleich am Reck beim Einturnen. Um doch die begehrte Medaille zu bekommen, turnte er trotz Verletzung am Pauschenpferd eine leichte Übung und wurde damit zweiter Sieger. Auch bei der Jugend B haben wir derzeit nur einen Turner. Louis Weber zeigt aber eine sehr aufsteigende Tendenz. Mit 60,7 Punkten turnte er eine gute Punktzahl.



Unsere Jungs warten auf ihren Einsatz Foto: Peter Biedermann

Nochmals ein Dankeschön an die gute Küche von Sandra, allen Betreuern und Helfern und auch an die zahlreichen Zuschauer.

Vorankündigung

Am 23. November finden nun in unserer Bundschuhhalle die Gaueinzel- und Mannschaftsmeisterschaften statt.

Jahrgänge

Jahrgang 1939

Liebe Schulkameraden, dieses Jahr feiern wir unseren 85. Geburtstag. Darüber freuen wir uns und es wäre schön, wenn möglichst viele zu diesem Jahrgangstreffen kommen würden.

Wir treffen uns am Dienstag, 5. November, 18 Uhr, zu einem gemütlichen Beisammensein im Clubhaus des FC Untergrombach in der Gaststätte Destino, Wendelinusstraße 1 in Untergrombach. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen, denn wir haben sicherlich viel zu erzählen.

Freundliche Grüße
Anita und Gerhard

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Kaiserstr. 66, 76646 Bruchsal oder Vertreter im Amt

Redaktion:

Pressestelle Stadt Bruchsal, Telefon: 07251 79338, E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:

Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.



Wassonstnochinteressiert

Nussbaum Stiftung

Neujahrskonzert

mit der Philharmonie Baden-Baden



Samstag · 4. Januar 2025
Einlass 17.30 Uhr · Beginn 18.00 Uhr · Harres St. Leon-Rot

Vorverkauf: Tel. 06227 873-244
* Von 09:00-13:00 Uhr erreichbar
<https://pretix.eu/nussbaum/njkh2025SLR/>

Kategorie A: 44 €
Kategorie B: 39 €
Kategorie C: 34 €



 Nussbaum Stiftung gGmbH · Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot



 Jetzt Projekt einstellen

gemeinsamhelfen.de
Tu Gutes – wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!

 **NUSSBAUM** www.nussbaum-medien.de

TRAUER



**ZEICHEN
DER
LIEBE UND
ERINNERUNG**

- GRABMALE
- NATURSTEINE
- TREPPEN
- FENSTERBÄNKE

MÜLLER
GRABMALE GMBH

Traditioneller Familienbetrieb seit 1952.
Über 500 Exponate auf
2.300 m² Ausstellungsfläche.

Boschstr. 1 • 76676 Graben-Neudorf
Telefon 07255-9406 • Fax 07255-90962
info@muellergrabmale.de www.muellergrabmale.de



**BESTATTUNGSDIENST
PHILIPP**

**ÜBER
120
JAHRE**

Wir kümmern uns um alles

Büro Bruchsal:
07251 / 22 54
Friedhofstraße 23

Büro Untergrombach:
07257 / 9 30 31 02
Weingartener Straße 23
www.bestatterbruchsal.de

Andrea Weber Christian Bös

Wenn das Licht erlischt,
bleibt die Trauer.
Wenn die Trauer vergeht,
bleibt die Erinnerung.

Seit 1978 Familiengeführt

JÄCKLE GmbH
Bestattungsinstitut

Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen
in schweren Stunden des Abschieds zur Seite.
Auf Wunsch besuchen wir Sie gerne zu Hause.

- in allen Gemeinden -

Wir sind Tag und Nacht für Sie da. **0800 - 523 25 53**

Kaiserstr. 19 D-76646 Bruchsal
Telefon: 0 72 51 / 816 33

Joß-Fritzstr. 2 D-76646 Untergrombach
Telefon: 0 72 57 / 93 06 99

Besuchen Sie unser Gedenkportal unter www.bestatter-jaeckle.de

Tag und Nacht dienstbereit in allen Stadtteilen

Bestattungen Eissler

Inhaber Kevin Alles

Erledigung aller Formalitäten und unverbindliche
Beratung, auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Kurpfalzstraße 25 76646 Helmsheim
Tel.: **0 72 51 - 5 57 98**
Mobil: 01 51 - 29 80 26 02
info@bestattungen-eissler.de

Büros

- Durlacher Straße 70
76646 Bruchsal
- Markgrafenstraße 15
76646 Heidelberg

Wir sind Partner von Friedwald-, Ruheforst-, Luft-, See-,
Diamant- und Almwiesen Bestattungen.



NEUER KATALOG: kostenlos bestellen unter info@maurer-grabmale.de

Hauptstraße 166
69168 Wiesloch
Tel. 06222- 7723500

Barbarastraße 65
76694 Forst
Tel. 07251- 5079000
www.maurer-grabmale.de



**MAURER
GRABMALE**

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN
GRABMALAUSSTELLUNGEN IN GANZ BADEN-WÜRTTEMBERG

*E*s gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann.
Je schöner und voller die Erinnerung, desto härter die Trennung.

*A*ber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

Danken Sie Ihren Kunden zum Jahresende mit

Ihrer Weihnachts- und Neujahrsanzeige

Gleich hineinschauen,

Ihr Lieblingsmotiv auswählen

und Anzeige buchen!

INKLUSIVE

SmartAD

3 Wochen online
Auspielung Ihrer Anzeige
auf nussbaum.de
Kosten pro Ort
ca. 3 €/Woche



Scan mich!



www.baeckerei-nussbaumer.de

Unsere Angebote der Woche gültig bis 7.11.2024

Aktuelles aus Ihrer
Bäckerei mit ❤️



BIO SONNENBLUMENBROT

(1000 g = 5.60) 750 g

4.20

KÄSESCHNITTEN

MIT MANDARINEN

Stück

2.60

FRISCHKÄSEWECK

Stück

2.60

Gewinne mit NUSSBAUM.de dein eigenes Sonnenglas® Classic!

Mach mit bei unserem
Gewinnspiel und erleuchte
dein Zuhause auf
nachhaltige Weise!

Jetzt teilnehmen
und eines von
20 Sonnengläsern
gewinnen!

nussbaumwelt.net/sonnenglas-gewinnspiel



OMIŠALJ AUF DER INSEL KRK PROJEKTIERTES MEHRFAMILIENHAUS ZU VERKAUFEN

Wohnung 1: ca. 88 m² Wohnung 4: ca. 89,2 m²
Wohnung 2: ca. 97,5 m² Wohnung 5: ca. 84,80 m²
Wohnung 3: ca. 100 m² Wohnung 6: ca. 85 m²

Pool Stellplätze. Gegebenenfalls kann sogar noch ein Stockwerk
aufgestockt werden.

Deutschsprachige Baubegleitung und Überwachung kann
angeboten werden.

Wir stellen den Kontakt her.



Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

70 Jahre Hörner - feiern Sie mit uns!

HÖRNER GmbH HAUSMESSE

Freitag 8. November • 10:00 – 18:00 Uhr
Samstag 9. November • 10:00 – 18:00 Uhr



Sichtschutzelemente • Fenster • Haustüren • Wintergärten
Zaunsysteme • Beschattungen • Überdachungen • Gartenmöbel

www.hoerner-gmbh.com/hausmesse
www.facebook.com/hoernergmbh • www.instagram.com/hoernergmbh

HÖRNER GmbH Jungholzstraße 8 76726 GER-Sondernheim
Tel. 07274 - 70 44 0 | email info@hoerner-gmbh.com
Fax 07274 - 70 44 44 | web www.hoerner-gmbh.com

Information für unsere Anzeigenkunden



**Anzeigenschluss
nicht vergessen!**

Sollten Sie den Anzeigenschluss
nicht kennen, finden Sie diesen
hier für Ihre Ausgabe:

www.nussbaum-medien.de/mediadaten



www.nussbaum-medien.de

Orte wie der Sonnenplatz werden von den Blüten in der Innenstadt von Lahr auf prächtige Art und Weise in Szene gesetzt.

FREIZEIT

Fotos: Michael Bode

DIE CHRYSANTHEMA IN LAHR: EINE STADT FEIERT EINE BLUME

Der Herbst ist nicht unbedingt die Jahreszeit, die man mit Blüten und Blumenpracht in Verbindung bringt, doch gerade im Herbst blüht eine Stadt besonders auf. Ein majestätisches Blütenmeer schmückt die Altstadt von Lahr im Schwarzwald – noch bis zum 10. November findet dort die Chrysanthema statt.

PFLERGELEICHTE BLÜTEN

In den 80er-Jahren keimte der erste Samen der „Chrysanthema“: Stadtgärtner aus Lahr lernten in Frankreich die Kaskadenchrysantheme kennen. Im Herbst blüht normalerweise nicht viel, doch die Stadtgärtner waren so begeistert von den bunten Blüten, dass sie auch zu kälteren Zeiten bunten Blütenschmuck präsentieren wollten. Hierfür eignen sich die beliebten Blumen sehr gut: Sie werden nicht nur wegen ihrer Schönheit, sondern auch wegen ihrer Anpassungsfähigkeit und Pflegeleichtigkeit geschätzt.

WENIG ANSPRUCH, VIELE FARBEN

Chrysanthemen sind mehrjährige, bunt blühende Pflanzen, die in den meisten Klimazonen gedeihen und vom Spätsommer bis Herbst blühen, wenn andere Pflanzen bereits den Winterschlaf antreten oder an Farbe verlieren. Ihre Pflege erfordert wenig mehr als gelegentliches Gießen und das Entfernen verblühter Blüten, um die Pflanze zur Produktion neuer Blüten anzuregen.

Im November 1993 schmückten Kaskadenchrysanthemen erstmals öffentliche Gebäude in Lahr. 1997 fand die zweite Chrysanthemenausstellung statt, 1998 die erste Freilandausstellung. Seit 1999 findet die „Chrysanthema“ nun jedes Jahr statt

und das kulturelle Rahmenprogramm hat sich schon längst zu einer eigenständigen Attraktion verselbstständigt. Die Idee zieht inzwischen jährlich Menschen aus ganz Deutschland, Frankreich, Österreich und der Schweiz in die kleine Stadt Lahr.

KUNTERBUNTES KULTURPROGRAMM

Die „Chrysanthema“ bietet eine vielfältige Palette von Veranstaltungen, die sowohl für Einheimische als auch für Touristen von großem Interesse sind. Zu den Highlights zählen die prachtvollen Blumenschauen, die kunstvoll gestalteten Blumenfiguren und die thematisch gestalteten Gärten, die die Straßen und Plätze der Stadt schmücken. Darüber hinaus gibt es ein für die Besucher erstaunliches, umfangreiches kulturelles Programm mit Live-Musik, Theateraufführungen und Kunsthandwerksmärkten.

MAJESTÄTISCHER AUFTAKT

Eine große Eröffnungsfeier markiert den Beginn der Veranstaltungen. Und beginnt wahrhaft königlich: Die Chrysanthemenkönigin wird im Zuge der Feierlichkeiten gekrönt. In den folgenden zwei Wochen laden die örtlichen Museen zu zahlreichen Kunstausstellungen ein, bei denen sich Künstler aus unterschiedlichen Perspektiven dem Blumenfestival nähern. Außerdem erhalten Besucher Hintergründe, Informationen und Anekdoten bei individuell vereinbarten Rundgängen durch die blumengeschmückte Stadt.

Zusätzlich zu all diesen Veranstaltungen bietet das abwechslungsreiche Rahmenprogramm auch sonntags oder abends Unterhaltung für jedermann. Sicher ist, dass man in der kleinen Stadt im Schwarzwald zwei Wochen lang immer etwas zu entdecken hat. (js)

Überbordende Symmetrie im Blumenkübel.



Foto: Stadt Lahr



lokalmatador

Das Programm der Chrysanthema 2024 zum Download als PDF, Infos zum kulinarischen Angebot und zur diesjährigen



Chrysanthemenkönigin Birgit I. gibt es unter diesem QR-Code oder hier:

<https://lokalmatador.net/chrysanthema24>

VERANSTALTUNGEN

Geschäftliche Information

- Anzeige -

Augenlaser Femto-LASIK & Trans-PRK

In Deutschland finden pro Jahr über 100.000 LASIK-Eingriffe statt – als beliebteste Augenlaser-Behandlung eine ausgereifte Methode, um Sehfehler zu korrigieren. Die Augenarztpraxis Dr. Kohm & Kollegen bietet sie in der Argus Augenklinik seit 2004 an und gehört zu den erfahrensten Anbietern.

Bei der Femto-LASIK wird mit dem Femtosekundenlaser zunächst eine Hornhautlamelle präpariert, um den Behandlungsbereich freizulegen. Danach erfolgt die Korrektur der Fehlsichtigkeit mit dem Excimer-Laser.

Eine Alternative stellt die Trans-PRK (Transepithiale Photorefraktive Keratektomie) dar, z. B. wenn die Hornhaut recht dünn ist. Als Weiterentwicklung aus LASEK und PRK wird mit der Streamlight-Trans-PRK, auch als No-Touch-PRK bezeichnet, die Hornhautoberfläche ausschließlich mittels Lasertechnik entfernt.

Das Verfahren eignet sich vor allem zur Korrektur von Kurzsichtigkeit und Hornhautverkrümmung – eine Weitsichtigkeit lässt sich nur bei geringen Dioptrienwerten beheben.

Schmerzfrei, schnell und sicher.

Ein großer Vorteil der LASIK ist die Schmerzfreiheit, ein weiterer der schnelle Anstieg der Sehschärfe bei nur wenige Tage dauerndem Heilungsprozess. Außerdem ist die Komplikationsrate extrem niedrig und die Nachkorrigierbarkeit sehr gut. Bereits 1999 wurde die LASIK deshalb von der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft und vom Berufsverband der Augenärzte als anerkanntes Verfahren eingestuft.

EIN LEBEN OHNE BRILLE



AUGENLASER-KURZCHECK
Mittwoch, 06.11.2024 ab 17 Uhr

Informieren Sie sich bei einer unverbindlichen und kostenlosen Einzelberatung über die Möglichkeiten der operativen Korrektur von Fehlsichtigkeiten. Wir operieren in der Argus-Augenklinik – eines der führenden, mikrochirurgischen Operations- und Laserzentren in Deutschland.

Weitere Infos und Anmeldung unter **FON 0721 2089572, info@dr-kohm.de** und auf **www.dr-kohm.de**



Die schönsten Seiten Baden-Württembergs. Ein Newsletter. Einmal die Woche.

Heimat entdecken



Jetzt abonnieren!

KURZER WEG ZUM GUTEN SERVICE!

VERSCHIEDENES

Wir kaufen Ihr Auto

Jede Marke. Jedes Alter. Jeder Zustand. Zuverlässig, einfach und fair.
Anrufen lohnt sich. Jederzeit erreichbar, auch am Wochenende.

Tel. 0176 28446142

AUTO

ANKAUF



ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!

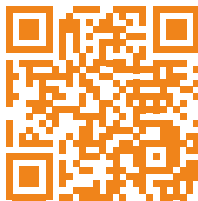
Gerne auch Wohn-/Reisemobile, CABRIOLETS, SPORTWAGEN, SUVs, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!

☎ 0711 - 3424 7363

info@auto-schwab-fellbach.de

Gewinne mit NUSSBAUM.de dein eigenes Sonnenglas® Classic!

Mach mit bei unserem Gewinnspiel
und erleuchte dein Zuhause auf
nachhaltige Weise!



Jetzt
teilnehmen
und eines von
20 Sonnengläsern
gewinnen!

nussbaumwelt.net/sonnenglas-gewinnspiel



Silbenrätsel

Nr. 44 | 2024



Aus den Silben sind 19 Wörter zu bilden, deren fünfte Buchstaben, von unten nach oben gelesen, und sechste Buchstaben, von oben nach unten gelesen, ein Zitat von Paula Modersohn-Becker ergeben.

AN - BAHN - BE - BE - CO - DER - EI - ER -
ER - FEE - FEE - FIN - HAAR - HAND - HAUS -
HAUT - HE - KAF - KAF - KLEIN - KNIE - KNO -
KO - KRO - LAUF - LE - LE - LEI - LEND -
LICH - LOS - MI - MICS - MUEH - MUES -
NETZ - NIG - PAS - PRES - REDT - SAH -
SCHEI - SE - SEN - SER - TEN - TUCH - UM -
UM - UN - WEL - WOHL - WOL

- 1 Entdecker von Neuem
- 2 Orbit
- 3 Badutensil
- 4 etwas zwingend tun
- 5 Kredit
- 6 engherzig
- 7 Café
- 8 Haushaltsgerät
- 9 Teil des Auges
- 10 Bildgeschichten
- 11 antikes Bauwerk in Rom
- 12 Teil des Beins
- 13 jüdisches Fest
- 14 freundlich gesonnen
- 15 Küchengerät
- 16 eine Frisur, Dutt
- 17 ohne Übereinstimmung
- 18 krimineller Nötiger
- 19 sprachgewandt

Lösung: 1. Erfinder, 2. Umlaufbahn, 3. Handtuch, 4. messen, 5. Anleihen, 6. kleinlich, 7. Kaffeehaus, 8. Mikrowelle, 9. Netzhaut, 10. Comics, 11. Kolosseum, 12. Knietscheibe, 13. Passah, 14. wohlvollend, 15. Kaffeemühle, 16. Haar Knoten, 17. uneinig, 18. Erpresser, 19. bereit - "Denke, was schon ist, und fühle, was schon ist."

DEIKE PRESS

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

ETG in Untergrombach gesucht.

Wir suchen als Anlageobjekt zum Kauf eine 2 - 3 Zimmer-Wohnung bevorzugt im Erdgeschoss oder mit Aufzug. Da die Wohnung nicht finanziert werden muss, ist eine schnelle und unkomplizierte Kaufabwicklung gegeben.
0176/51023937

www.1a-makler.com
hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Wir helfen auch bei Erbauseinandersetzungen

1000,- € Tippgeberprovision für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.

HARTMANN IMMOBILIEN Seit 35 Jahren!

Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

IMMOBILIEN

Zum Verkauf stehen in 76689 Karlsdorf-Neuthard, OT Karlsdorf, Schönbornstr. 2
2- und 3-Zimmer-Seniorenwohnungen

Beratung und Verkauf:
BWK-Immobilien GmbH
Mail: info@bwk-immobilien.de
Telefon: 07251 / 98 24 68 0



Suche im Auftrag ein größeres Haus mit schönem Garten.

Kann gerne auch ein Zwei- bis Dreifamilienhaus sein.

Ich freue mich auf Ihren Anruf

Ihr Makler vor Ort Dirk Achhildes

Telefon: 0721 47 659-0

d.achhildes@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

www.garant-immo.de

MIETGESUCHE

Eine alleinstehende Person

sucht ab Januar eine 1-2 Zimmer Wohnung in Raum Bruchsal und Umgebung. Bis 600 Euro warm
Tel.01607063514



Foto: guvendemir/E+

Foto: skynesher/E+/Getty Images Plus

AUSBILDUNG & BERUFSWAHL

Mehr Unterstützung bei der Berufswahl gewünscht

Junge Menschen blicken weiterhin optimistisch auf ihre Möglichkeiten auf dem Ausbildungsmarkt, dennoch offenbart eine Studie große Unterschiede in der Wahrnehmung von Orientierungsangeboten und Chancen.

Für die Studie „Ausbildungsperspektiven 2024“ der Bertelsmann Stiftung wurden über 1.700 junge Menschen im Alter von 14 bis 25 Jahren zu ihren Erfahrungen und Einschätzungen in Bezug auf die Berufsausbildung befragt.

Abiturienten abgehängt?

Besonders auffällig ist, dass junge Menschen mit höherem Bildungsabschluss größere Schwierigkeiten bei der be-

ruflichen Orientierung haben. Diese Gruppe fühlt sich oft überfordert und wünscht sich deutlich mehr Unterstützung bei der Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz. Obwohl sich Hauptschüler besser über Ausbildungsmöglichkeiten informiert fühlen als die gleichaltrigen Befragten auf dem Gymnasium, bewerten sie ihre Chancen am Ausbildungsmarkt deutlich pessimistischer als diejenigen mit

höherer Schulbildung. „Ein wesentlicher Teil gerade derjenigen Gruppe, für die eine Ausbildung den zentralen oder sogar einzigen Weg ins Berufsleben darstellt, sieht trotz der zahlreichen unbesetzten Ausbildungsplätze kaum Chancen am Ausbildungsmarkt“, ordnet Ausbildungsexperte Christian Wieland ein.

Erwartungen an die Politik

Ein weiterer zentraler Befund der Studie ist die Erwartung vieler junger Menschen, dass die Politik aktiv wird, um den Zugang zu Ausbildungsplätzen zu erleichtern. Trotz der grundsätzlich positiven Stimmung erwarten sie mehr Maßnahmen und gezielte Unterstützung, um die Hürden auf dem Weg zum Ausbildungsplatz zu senken. Dabei spielt besonders die Verbesserung der Beratung und Orientierung eine Schlüsselrolle. Konkret erhoffen sich die Befragten vom Staat günstigen Wohnraum während der Ausbildung sowie finanzielle Hilfen bei einem Umzug. Auch bei Fahrtkosten-Zuschüssen sowie individuellen Unterstützungsangeboten bei Proble-

men in der Ausbildung könnte die Politik ihrer Meinung nach mehr tun.

Unterstützung erwünscht

Die Studie zeigt, dass viele junge Menschen von der Komplexität des Ausbildungsmarktes verunsichert sind und sich nach konkreteren Hilfestellungen sehnen. „Die Ausbildungs-garantie ist grundsätzlich ein richtiger Schritt“, so Wieland. „Aber ihr Name verspricht mehr, als sie halten kann. Von der Idee, dass jeder Ausbildungswillige ohne Lehrstelle eine garantierte Ausbildung bekommt, sind wir noch ein gutes Stück entfernt.“

Chancen nutzen

Egal ob Berufsinformationszentren, Praktika, oder Workshops – jede Unterstützung kann helfen, den richtigen Weg in die berufliche Zukunft zu finden. Jugendliche sollten nicht auf die Politik warten, sondern die Initiative ergreifen. Die Unternehmen in der Region sind auf der Suche nach motivierten Auszubildenden und freuen sich über Bewerbungen. (Bertelsmann Stiftung/red)

GESUNDHEIT UND PFLEGE
KINDER, JUGEND UND FAMILIE
SOZIALES
INTEGRATION
ZENTRALE DIENSTE
EHRENAMT



AWO

Arbeiterwohlfahrt
Landkreis Karlsruhe

FSJ oder BFD

Bewirb dich jetzt, es ist noch nicht zu spät!
Komm zu uns ins
Seniorenzentrum Bundschuh, Untergrombach.

Schule fertig, noch keinen Ausbildungsplatz oder keine Idee? Dann komm zu uns! Wir bieten dir die Möglichkeit, einen interessanten sozialen Beruf unter großartigen Menschen kennen zu lernen, dich



zu orientieren und zu engagieren. Du bekommst ein monatliches Taschengeld von 549,- Euro ausbezahlt. Nutze deine Chance, Erfahrungen zu sammeln und deinen Beitrag für eine soziale Gesellschaft zu leisten.

Bewerbungen sende bitte an (gerne auch per Mail):

AWO Seniorenzentrum Bundschuh gGmbH
Jutta Schalk, Einrichtungsleitung, Büchenauer Straße 17,
76646 Bruchsal-Ugro, E-Mail: j.schalk@awo-ka-land.de
Gerne gibt Frau Schalk mehr Infos unter Tel. 07257/9030-1201

Mehr Infos auch unter www.awo-ka-land.de

 lokalmatador



Wie geht's nach der Schule weiter? Mehrere Initiativen in Baden-Württemberg geben Orientierung. Mehr dazu über den QR-Code oder hier:

<https://lokalmatador.net/berufsorientierung-bw/>

STELLEN jobsuche**BW**



Gemeinde Hambrücken

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Gestalten Sie unsere Zukunft mit?

Die Gemeinde Hambrücken (ca. 5.600 Einwohner) sucht ab dem nächstmöglichen Termin eine dynamische, motivierte und kompetente

Stellvertretende Leitung des Fachbereichs Bauen und Umwelt/Sachbearbeitung im Bereich Klima und Umwelt (m/w/d)

in Vollzeit, unbefristet

Das erwartet Sie:

- stellvertretende Leitung des Fachbereichs
- die Erarbeitung, Umsetzung und Weiterentwicklung einer Klimaschutzstrategie für unsere Gemeinde
- technische Begleitung und Beratung bei Baumaßnahmen aus Sicht des Klima-/Umweltschutzes
- Sachbearbeitung im Bereich Klima und Umwelt/Natur
- Akquise und Management von Fördermitteln

Eine Änderung der Aufgabenverteilung bleibt vorbehalten

Das erwarten wir:

- abgeschlossenes Studium in der öffentlichen Verwaltung (Bachelor of Arts – Public Management) oder Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r mit Weiterbildung zum/zur Verwaltungsfachwirt/in oder gleichwertige Ausbildung/ Studium
- Organisationstalent, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Belastbarkeit und überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit und selbständiges, eigenverantwortliches Handeln
- Gesetzes- und Fachkenntnisse in den Bereichen Baurecht, Klima- und Umweltschutz

Das können wir Ihnen bieten:

- leistungsgerechte Bezahlung je nach beruflicher Ausbildung, persönlicher Eignung und Qualifikation bis Entgeltgruppe 9c TVöD mit betrieblicher Altersvorsorge bzw. bei Beamten bis Besoldungsgruppe A11.
- einen interessanten und anspruchsvollen Aufgabenbereich
- flexible Arbeitszeiten, ein angenehmes Arbeitsumfeld, individuelle Gestaltungsmöglichkeiten
- ein motiviertes, kreatives und modernes Verwaltungsteam
- Angebot zum Dienstrad-Leasing
- kostenlose Parkmöglichkeiten
- alle Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Haben Sie Fragen?

Unser Fachbereichsleiter Dominik Karl, Tel. 07255/7100-40, E-Mail karl@hambruecken.de steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Ausführliche Informationen zur Stelle erhalten Sie auch auf unserer Homepage unter www.hambruecken.de – Rathaus und Politik – Stellenangebote.

Bitte lassen Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen schriftlich bis 15.11.2024 an das Bürgermeisteramt Hambrücken, Personalamt, Hauptstr. 108, 76707 Hambrücken oder per E-Mail an: personal@hambruecken.de zukommen.

Ihr Heimatort

hier kennen Sie sich aus!

Sie wollen sich etwas dazuverdienen?
Dann suchen wir Sie als

Zusteller (m/w/d)
für das Amtsblatt Bruchsal

Ort: Bruchsal
Bezirke: fester Bezirk in Bruchsal und Helmsheim
Wann: Donnerstag
für Urlaubs-/Krankheitsvertretungen

Mehr Infos erhalten Sie unter www.gsvertrieb.de/zusteller oder telefonisch unter **07033 6924-0**.



INTERESSE GEWECKT?
Bewerben Sie sich jetzt!

Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilt die G.S. Vertriebs GmbH wöchentliche Amtsblätter und Lokalzeitungen in ganz Baden-Württemberg.



G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt | Tel. 07033 6924-0
www.gsvertrieb.de

Wir suchen für unseren Tierfutterbetrieb auf Kräuterbasis (auch Bio, Online-Vertrieb) ab sofort bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt



eine Produktions- und Kommissionierhilfe (m/w/d)

in Vollzeit

Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sind erforderlich.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Scheunenlädchen Karlheinz Leicht
Weierbachsiedlung 11 · 76703 Kraichtal · Tel. 07250 9296703
E-Mail: k.leicht@scheunenlaedchen.com

Traumjob in Ihrer Region? Jetzt Job finden!

www.jobsuchebw.de



JOBREGION KARLSRUHE

<https://jobsuchebw.net/jobregion-karlsruhe/>

Foto: Alexander Pyatenko/Stock/Getty Images Plus



Rothermel®
Spedition
+ Logistik

Wann
satteln Sie
bei uns auf?

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für die Bereiche:

- Plane
- Offene Sattelaufleger
- 3-Achser-Zugmaschine (kein Schwertransport)
- Springer im Tageseinsatz

LKW-Fahrer (m/w/d)

Wir bieten Ihnen eine unbefristete Anstellung mit einem attraktiven Gehalt und interessanten zusätzlichen Leistungen und Benefits.
Wir sind an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert.

Ansprechpartner: Thomas Tillesen 07253/925663
Edgar Rothermel Internationale Spedition GmbH · Industriestr. 2
76684 Östringen · www.rothermel.de · personal@rothermel.de



Foto: Jirsak/Stock/Thinkstock

jobsuchebw

Gründe für den Jobwechsel

Angesichts des Fachkräftemangels ist es für viele Unternehmen wichtiger denn je, ihre Mitarbeiter im Betrieb zu halten. Das gelingt nicht immer. Viele Arbeitnehmer wechseln aufgrund von Unzufriedenheit den Job. Laut einer Befragung im Rahmen der Randstad Employer Brand Research haben 2023 im ersten Halbjahr 13 Prozent der deutschen Arbeitnehmer ihren Arbeitgeber gewechselt, und 18 Prozent planten dies für das zweite Halbjahr. Hauptgründe waren Unzufriedenheit mit der Vergütung (41 Prozent), begrenzte Karrieremöglichkeiten im Unternehmen (23 Prozent) und Defizite in der Work-Life-Balance (31 Prozent). Flexibilität am Arbeitsplatz ist besonders für Frauen wichtig (24 Prozent gegenüber 19 Prozent bei Männern). Der Arbeitsweg beeinflusst auch die Entscheidung, da 23 Prozent der Befragten aufgrund zu langer Pendelzeiten nach einem anderen Job suchen würden. (txn/randstad/red)

Jobs in Ihrer Region finden Sie auch auf
<https://jobsuchebw.net/>



Foto: metamorworks/Stock/Getty Images plus/gettyimages

WIR SUCHEN Verkaufstalente (m/w/d)

- ✓ LEISTUNGSGERECHTE VERGÜTUNG
- ✓ SONN- UND FEIERTAGSZUSCHLÄGE
- ✓ ATTRAKTIVER PERSONALRABATT
- ✓ INDIVIDUELLE ARBEITSZEITMODELLE

Jetzt bewerben!
jobs@thollembeek.de
oder per Telefon:
07252 - 94 45-10

THOLLEMBEEK
 BÄCKEREI & KONDITOREI

Wir suchen DICH!
Steuerfachkraft (m/w/d)
 in 76684 Östringen

Das wünschen wir uns von Dir:

- Abgeschl. Ausbildung als Steuerfachkraft / abgeschl. Studium im Steuer-/ Prüfungswesen
- Gute Kenntnisse im Handels- und Steuerrecht
- Sicherer Umgang mit dem PC und mobilen Endgeräten
- Teamfähigkeit und Lernbereitschaft

Das bieten wir Dir:

- Zukunftssicherer Arbeitsplatz in **Festanstellung**
- **Voll- und Teilzeit** möglich
- **Keine Urlaubssperre & 13. Gehalt**
- Gleitzeit und flexibles Homeoffice
- Zuschuss zu **Kinderbetreuungskosten**
- Betriebliche **Altersvorsorge**
- Digitale Arbeitsumgebung & ein hilfsberechtigtes und motiviertes Team
- Viele weitere Benefits wie Jobrad, Firmenevents, ...

Neugierig geworden?
 Dann schicke uns deine Bewerbung an jobs@steuerberatung-meid.de
Wir freuen uns, Dich kennenzulernen!
 Mehr Infos zur Stellenanzeige findest du unter www.steuerberatung-meid.de/karriere

DEIN NEUER JOB
 bei Deutschlands größtem Versicherungsmakler-Verband

Versicherungskaufmann/-frau im Innendienst (m/w/d)
 Telefonische Kundenbetreuung in Vollzeit (m/w/d)

Gerne auch für Quereinsteiger mit einer kaufmännischen Ausbildung!
 Du startest als telefonische Kundenbetreuung und wir ermöglichen Dir die Ausbildung als Versicherungsfachfrau /-mann in einem Jahr!
 Interessiert?

karriere.vema-eg.de
VEMA verbindet.

VEMA

Wir rekrutieren und qualifizieren für Sie

AUSZUBILDENDE

unter anderem für folgende Bereiche
Pflege – Gastronomie – Handwerk
 insbesondere aus den Philippinen



team@wiekexperts.de
 07243 5476-20

www.wiekexperts.de



Die Bioscientia MVZ Labor Karlsruhe GmbH ist ein überregional tätiges, medizinisches Labor und gehört mit ca. 250 Mitarbeitern zum Sonic Healthcare-Verbund Deutschland.

Zur Verstärkung unseres Teams in **Karlsruhe** suchen wir Ihre Unterstützung als

MFA (m/w/d) im Probeneingang

MFA (m/w/d) in der Servicezentrale

MFA (m/w/d) zur Blutabnahme im Direktlabor

MFA (m/w/d) in der Abrechnung

Kreditorenbuchhalter (m/w/d)

Näheres über uns und unsere ausgeschriebenen Stellen finden Sie unter www.labor-karlsruhe.de



STADT STUTENSEE Landkreis Karlsruhe



Die Große Kreisstadt Stutensee (ca. 25.000 Einwohnende) hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle (m/w/d) zu besetzen:

• Mitarbeiter/in in der Stadtkämmerei

Bei Fragen wenden Sie sich gerne per E-Mail an personal@stutensee.de

oder telefonisch an 07244/969-105. Die ausführlichen Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter

<https://www.stutensee.de/stellenangebote>



Stadtverwaltung Stutensee Rathausstraße 3 76297 Stutensee E-Mail: personal@stutensee.de

jobsuche**3W**

Wechselwunsch trotz Zugehörigkeitsgefühl

Jahrelang bei ein und demselben Unternehmen arbeiten? Was sich fast wie ein Relikt längst vergangener Tage anhört, entspricht für die Mehrheit der deutschen Berufstätigen der Realität. In einer Umfrage von LinkedIn geben drei von fünf Befragten an, bereits seit mindestens fünf Jahren für ihren Arbeitgeber tätig zu sein. Selbst unter den Millennials gilt dies für mehr als jeden Zweiten und in der Gen Z immerhin für ein Fünftel – also für die Generationen, denen häufig Illoyalität gegenüber ihrem Arbeitgeber vorgeworfen wird. Eigentlich fühlen sich die meisten gut aufgehoben – dennoch suchen viele nach einem neuen Job. „Das hat sicherlich damit zu tun, dass der Fachkräftemangel die Ausgangslage von Erwerbstätigen in vielen Branchen begünstigt“, sagt Barbara Wittmann, Country Managerin und Senior Director Talent Solutions bei LinkedIn DACH. Sie rät Führungskräften, diese Dynamik gerade unter jüngeren Mitarbeitern nicht zu unterschätzen. Es gelte herauszufinden, an welchen Stellen Unzufriedenheit mit dem Arbeitsumfeld oder der Unternehmenskultur herrscht, und Lösungen zu finden, um dieser entgegenzuwirken und Mitarbeiter zu halten, die eigentlich gar nicht weg wollen. „Oft kann die Möglichkeit zur Mitarbeit an einem besonderen Projekt oder auch ein interner Stellenwechsel eine leicht umsetzbare Lösung sein, um Mitarbeiter zu motivieren und zu binden“, so Wittmann.

Mitarbeiterbindung: 3 Tipps für Arbeitgeber

Faire Gehälter zahlen: Das schreibt sich zwar jedes Unternehmen auf die Fahne, aber was heißt das genau in der Praxis? Ein guter Anfang ist eine Marktanalyse – was zahlen vergleichbare Marktteilnehmer ihren Angestellten? Wenn Unternehmen sich in einem ähnlichen Rahmen bewegen, sinkt die Wahrscheinlichkeit, dass ihre Mitarbeitenden zu diesen abwandern. Und natürlich sollte gleiche Arbeit gleich bezahlt werden.

Anerkennung von Leistung: Mit einem gelegentlichen öffentlichen Lob ist es nicht getan. Wer gute Arbeit leistet, möchte verständlicherweise, dass diese anerkannt wird. Dies kann die Form von Lohnerhöhungen oder Boni annehmen. Auch neue, spannende Aufgaben sind eine Möglichkeit, Wertschätzung auszudrücken und die Mitarbeiter bei ihrer beruflichen Weiterentwicklung zu unterstützen.

Optimierung der Arbeit: Durch den Fachkräftemangel ist das Recruiting neuer Mitarbeitenden schwieriger denn je, Unternehmen sollten deshalb ihre internen Prozesse und Systeme auf den Prüfstand stellen, um Arbeitsabläufe effizienter zu machen und ihre Angestellten zu entlasten. Ist beispielsweise wirklich jedes Meeting notwendig oder würde eine E-Mail reichen? Lassen sich komplizierte Tools durch einfachere ersetzen? Wo gibt es Kompetenzlücken und wie können diese durch gezielte Fort- und Weiterbildung geschlossen werden? (ots/red)

Jobs in Ihrer Region finden Sie auch auf <https://jobsuche3w.net/>



Foto: Ziga Plahutar/E+/Getty Images

Wir rekrutieren und qualifizieren für Sie

FACHKRÄFTE

unter anderem für folgende Bereiche
Pflege – Handwerk
 insbesondere aus den Philippinen

 Wiek
 C&C Experts GmbH
 www.wiekexperts.de

✉ team@wiekexperts.de
 ☎ 07243 5476-20

Bewerben
 Sie sich jetzt
 0171 / 2845878



Wir suchen ab sofort (m/w/d)
LKW-Fahrer FS KL CE (2)

Ihr Profil: • Erfahrung im Kippsattel und Hängerbetrieb
 • Zuverlässiges und eigenverantwortliches Arbeiten
 Sie erwarten: • Ein modern geführtes Unternehmen
 • Ein motiviertes Team und leistungsgerechte Bezahlung

 **HAMSCH KONRAD TRANSPORT GMBH**
 Hauptstraße 5, 68794 Oberhausen-Rheinhausen

**Metallbauer/Metallbaumeister/
 Metallbauhelfer** (m/w/d)
 ab sofort gesucht.

Rufen Sie uns an: Tel. 0171 - 276 7906

 **Konstruktionstechnik**
 Stahl-, Metallbau & Edelstahlverarbeitung
Henninger

Carl-Benz-Straße 2 · 76297 Stutensee-Sp. · Telefon 07249 953566
 Telefax 07249 953567 · mail@henninger-konstruktionstechnik.de
 www.henninger-konstruktionstechnik.de

Foto: Neustockimages/E+/GettyImagesPlus



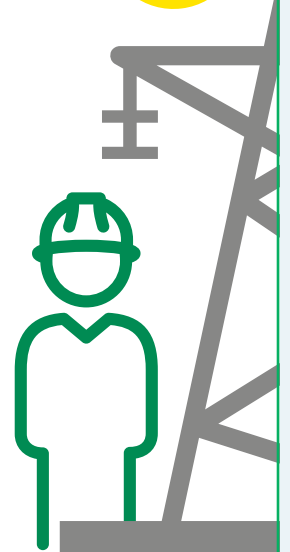
AMW

Mitarbeiter
 fürs Team
 Ettlingen
 gesucht!

Für den Schaltanlagenbau
 (Hochspannung, Mittelspannung, Umspannwerke
 und Trafostationen) suchen wir für unseren Standort
 in **Ettlingen**

**Elektromonteur,
 Mechatroniker
 (m/w/d)**

im Außendienst.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – per E-Mail oder Post an:

AMW – Standort Ettlingen
 Nobelstraße 18 | 76275 Ettlingen
 bewerbung@amw.eu

Ansprechpartner für Fragen:
 Heiko Arnau
 07243 218-424 oder 0151 14552657

Mehr Infos unter www.amw.eu/karriere/stellenangebote

Fachklinik
Mikina



Wir suchen ab sofort für folgende Bereiche (m/w/d):

- **Kinder- und Hausaufgabenbetreuung**
- **Therapeutischer Bereich**
- **Tiergestützte Intervention**
- **Verpflegung und Beherbergung**

Mikina Fachklinik
 Franz-Peter-Sigel-Straße 46
 76669 Bad Schönborn
 bewerbung@klinik-mikina.de
 T 07253 933-533
 www.klinik-mikina.de



Jetzt bewerben!

SO HAST DU DEINE HEIMAT NOCH NIE

10%
Rabatt für
Abonnenten von
Nussbaum
Medien



ERLEBT

JETZT KLICKEN UND ERLEBEN

www.nussbaum-erlebniswelt.de/

Für Druckfehler keine Haftung.

ANZEIGE

Professionelle Sicherung Ihrer Erinnerungen von Bild-, Video- und Tonträgern

Ihre wertvollen Erinnerungen verdienen höchsten Schutz. Über die Jahre hinweg veralten Aufnahmetechniken und Abspielgeräte, doch was wird aus den kostbaren Momenten der Vergangenheit? Bewahren Sie diese für die Ewigkeit, indem Sie sie digitalisieren lassen. Erinnerungen sind unbezahlbar, sie lassen die Vergangenheit lebendig werden. Doch die Originalträger verlieren mit der Zeit an Qualität. Handeln Sie rechtzeitig!

Photo & Film Medien in Wiesloch, mit fast 40 Jahren Erfahrung, ist Ihr Experte für die Digitalisierung von alten Fotos, Filmen

und Videos. Wir sichern **Super-8, Normal-8, 16mm Filme, Video-Kassetten, Schallplatten, Tonbänder, DIAs und Negative.** Selbst für seltene Fälle finden wir individuelle Lösungen.

Für beste Ergebnisse nutzen wir professionelle Studiogeräte und langjährige Erfahrung. Bei Qualitätsproblemen digitalisieren wir Kassetten mehrfach neu, um Ihnen höchste Freude an Ihren Videos zu garantieren. In wenigen Tagen ist Ihr Auftrag bereit zur Abholung oder Versand - schnell, zuverlässig, günstig.

Digitalisierte Daten können auch für persönliche Geschenke ge-

nutzt werden, wie Fotobücher, Fotokalender oder Grußkarten.

Wir halten besondere Momente bei Veranstaltungen (Hochzeiten, Geburtstage, Jubiläen) fest, damit Sie bleibende Erinnerungen haben.

Kontakt:

Photo & Film Medien

Eichelweg 6 (REWE-Markt)

69168 Wiesloch

Tel. 06222 664422

www.multimedia-tp.de

Seit 1984

Team Ihres Vertrauens



Inhaber
Djordje Tucev

Jr. Chef
Alexander Höfer

Fotografin
Sylvia Tucev

Transfer-Spezialist
Tony Tucev

Auszubildende
Jenny Göbel

Passfotos *PHOTO-SHOOTINGS* *Bewerbungsfotos* *Fotoabzüge*

Wir überspielen Ihre **ALTEN FILME** von Super 8, Normal 8, VHS, Hi-8, miniDV u.v.m. auf DVD.

Photo Film Medien, Eichelweg 6 (im REWE), 69168 Wiesloch, Tel. 06222 66 44 22

Gärtner sucht Arbeit

Heckenschnitt, Baumfällung, Rollrasen, Grünschnittsorgung, Pflasterarbeiten, Gartenzäune etc.

Bitte anrufen unter Tel. 0152 36626541

Herbstrückschnitt

Ihr Urlaubsdomizil im Salzburger Land

Haus 18 im Alpendorf Dachstein West

Im Haus 18 finden Sie alles, was Sie von einem gemütlichen Urlaubsdomizil erwarten. Neben Schlafräumen für eine große oder zwei kleinere Familien bietet das Haus eine voll eingerichtete Küche, eine bequeme Wohn-/Essecke mit Sat-TV. Gute Sicht auf Berg und Tal und eine große Portion erholsamer Stille sind im Preis enthalten. Dennoch sind Sie nicht von der Außenwelt abgeschnitten. Ein Internetzugang über WLAN ist in allen Räumen verfügbar und ermöglicht schnelle Kommunikation mit Kollegen und Daheimgebliebenen.

Interesse? Dann melden Sie sich bei uns!
info@brigitte-nussbaum.de
Tel: 07033 526675



DHB POKAL

ACHTELFINALE

in Heidelberg

DO. 14.11.24
20:00 UHR

SNP Dome

FÜCHSE BERLIN

REWE

80

WIG

BGV

DHB POKAL

Jetzt Tickets sichern!

BAUEN & WOHNEN

<https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>

Foto: drehhadley/iStock/Getty Images Plus

Einliegerwohnung: Mehr Freiraum im Eigenheim

Ein verwitwetes Familienmitglied soll einziehen, oder eine 24-Stunden-Pflegekraft? Dann ist eine Einliegerwohnung eine praktische Lösung. Was es dabei zu beachten gibt, weiß der Verband Privater Bauherren e.V. (VPB).

Aus welchen Gründen auch immer man eine Einliegerwohnung im Haus einrichten möchte: Dipl. Ing. Marc Ellinger, Leiter des VPB-Regionalbüros Freiburg-Südbaden, weist darauf hin, dass die Einliegerwohnung sich zwar unter demselben Dach wie der Hauptwohnbereich befindet, aber eine separierte, in sich abgeschlossene Einheit mit hinreichender Tageslichtversorgung bilden muss.

Vollwertige Wohnung

Eine Einliegerwohnung verfügt in der Regel über einen eigenen Zugang; darüber hinaus müssen Wände und Decken den üblichen Anforderungen an Schall- und Brandschutz genügen. Ob ein Haus die nötigen baulichen Voraussetzungen für die Einrichtung

einer Einliegerwohnung mitbringt, kann am besten ein unabhängiger Bausachverständiger einschätzen. Zudem ist die Landesbauordnung zu beachten. Wer den Keller oder das Dachgeschoss in eine eigenständige Wohneinheit umbauen will, muss das Vorhaben genehmigen lassen.

Gute Planung ist wichtig

Bei Neubauvorhaben ist es durchaus ratsam, schon im Zuge der Planung die Voraussetzungen für eine Einliegerwohnung zu berücksichtigen – das ist in jedem Fall einfacher und im Zweifel auch günstiger, als Bestand später aufwändig umzurüsten. Denn gerade bei Altbauten, das gibt Marc Ellinger zu bedenken, sind die Anforderungen in Sachen Schallschutz und Brandschutz

nicht immer vollumfänglich zu erfüllen. Ob und wie sich dennoch eine Einliegerwohnung einrichten lässt, entscheidet dann die zuständige Behörde. Die Ausstattung der Einliegerwohnung muss alle privaten Wohnfunktionen und -abläufe unabhängig vom Vermieterhaushalt gewährleisten.

Ausstattung

In jedem Fall ist eine Kochgelegenheit sowie ein Bad mit WC erforderlich. Ob die Mieter der Einliegerwohnung auch solche Räumlichkeiten wie Wasch- oder Trockenraum, Abstellflächen oder geteilte Flurbereiche nutzen können, sollte schon bei den Überlegungen zur Abtrennung, spätestens aber bei Abschluss des Mietvertrags geklärt werden. Wer sein Souterrain für Wohn-

zwecke umrüsten will, muss neben den schon genannten Aspekten auch bedenken, dass durch die Lage im kühlen Erdreich vor allem im Sommer ein Kondensationsproblem an den erdberührten Wandflächen besteht, was zu Schimmel führen kann. Außerdem müssen Einliegerwohnungen im Souterrain mit einer fäkalientauglichen Hebeanlage rückstaugesichert werden – angesichts der sich häufenden Starkregen- und Hochwasserlagen kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit.

Vermieten

Wer in seinem Eigenheim eine Einliegerwohnung eingerichtet hat und entsprechend nutzen (vermieten) will, muss sich auch mit rechtlichen Fragen befassen. (VPB/red)



Foto: DragonImages/iStock/Getty Images Plus

lokalmatador



Welche rechtlichen Aspekte bei einer Einliegerwohnung bzw. deren Vermietung zu beachten sind und ob es Fördermöglichkeiten für den Umbau gibt, erfahren Sie über den QR-Code oder hier:

<https://lokalmatador.net/einliegerwohnung/>

BAUEN & WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf <https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>

Vera Heidelberger
Gardinenstudio

- Dekorationen
- Nähservice
- Sonnenschutz
- Individuelle Beratung



Vereinbaren Sie einen Termin:
Telefon 07251 87447 | Ludwig-Marum-Weg 23 | 76646 Bruchsal

www.gardinenstudio-bruchsal.de | 0171/ 2756117



Küchenträume in Blau und Grün

Der Trend zu Küchen in Graphit, Schwarz oder Grau setzt sich fort. Ergänzend halten außerdem zwei ruhige Farben Einzug in die kulinarische Wirkungsstätte: die Trendfarben Blau und Grün. Diese eher gedämpften und ruhigen Töne harmonieren nicht nur perfekt mit weiteren natürlichen Nuancen wie Sand, Creme und vor allem Holzönen, sie holen auch auf vielfältige Weise die Natur selbst ins eigene Zuhause – egal ob erdiges Waldgrün, ein pastelliges Salbei, das zarte Himmelsblau oder ein tiefes Blau, das direkt vom Grund des Ozeans zu kommen scheint. Die sanften Naturtöne schaffen im Nu eine entspannte Atmosphäre und, ergänzt um Kochinsel oder Küchentheke, eine schöne Verbindung zu Wohn- und Essbereich. (HLC/KüchenTreff/red)

Wie man in der Küche mit Farbe Wirkung erzielt:
www.lokalmatador.de/webcode/thema-33/



nees
BauTräger - Immobilienservice
Schlüsselfertiges Bauen

www.nees-bauen.de

PLANUNG
NEUBAU
UMBAU
SANIERUNG

Ihr kompetenter Partner fürs Bauen
Wir bauen Ihre Träume schlüsselfertig zum Festpreis!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf
07247 93 74-0

Wir sind ständig auf der Suche nach passenden Grundstücken, Abrissobjekten, Bauplätzen sowie Bauerwartungsland.

Ihr Spezialist für Zäune und Tore.

Jetzt Katalog anfordern:
www.zaunteam.de, Tel. 07254-8396


Zaunteam

Energieeffizient modernisieren

Wer beim Modernisieren der eigenen vier Wände auf Energieeffizienz achtet, kann Zuschüsse und verbilligte Darlehen vom Staat erhalten. Die staatliche Förderung umfasst nicht nur von Staat unternehmen ausgeführte Baumaßnahmen. Auch Eigentümerinnen und Eigentümer, die selbst zum Werkzeug greifen, können Fördermittel beantragen - allerdings nur für Materialkosten. Zudem müssen Fachunternehmen oder Energie-Effizienz-Fachleute die korrekten Ausgaben für das benötigte Material bestätigen und zudem bescheinigen, dass die Baumaßnahmen fachgerecht durchgeführt wurden.

Antrag vor Beginn der Maßnahme stellen

Für beide Varianten gilt: Nur wer vor Beginn der Maßnahme einen Antrag beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) stellt, erhält auch Förderung. Eigentümer, die für die Sanierung ein Fachunternehmen beauftragen, müssen dem Antrag entsprechende Verträge mit dem Fachunternehmen beilegen. Damit diese nicht als Maßnahmenbeginn gewertet wird, empfiehlt die Energieberatung der Verbraucherzentrale eine klärende Klausel. Sie muss klarstellen, dass der Vertrag erst gilt, wenn die Förderzusage erfolgt und er keinen Bestand hat, falls das BAFA die Förderung ablehnt. Wer in Eigenregie saniert, muss keinen Vertrag nachweisen. Als Beginn der Maßnahme gilt in diesem Fall der Kauf von Materialien. Sanierungswillige Eigentümerinnen und Eigentümer finden auf der Expertenliste für Förderprogramme des Bundes einen Überblick der zugelassenen Berater, Planer und Fachhandwerker. (txn/red)

Den Link zur Liste & weitere Infos finden Sie auf
www.lokalmatador.de/webcode/thema-1966/

BAUEN & WOHNEN



Hausbau: Kreislaufwirtschaft auf der Baustelle

Bau- und Abbruchabfälle machen in Deutschland den größten Teil des Abfallaufkommens aus, was die Notwendigkeit einer ressourcenschonenden Bauweise unterstreicht. Durch Kreislaufwirtschaft lässt sich Abfall vermeiden.

Wer den Gedanken der Kreislaufwirtschaft beim Hausbau umsetzen möchte, kann an unterschiedlichen Stellen ansetzen: bei der Nutzung alternativer Rohstoffe, beim Rückgriff auf ressourcensparende Bauweisen oder bei der Sanierung älterer Gebäude anstelle von Abriss und Neubau.

Erhalten & Wiederverwerten

Bestand erhalten und Material wiederverwenden: Vor dem Neubau sollte geprüft werden, ob bestehende Gebäude weiter- oder umgenutzt werden können. Eine präzise Materialplanung vor der Bauphase hilft, Reste zu minimieren. Langlebige Materialien und nachhaltige Baustoffe, wie recycelbarer Beton oder Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen, verbessern die CO₂-Bilanz und erleichtern das Recycling. Der Cradle-to-Cradle-Ansatz perfektioniert dieses Konzept, indem Gebäude so entworfen werden, dass sie vollständig recycelbar sind und als Rohstofflager dienen.

Materialinventare helfen dabei, die Wiederverwertbarkeit von Baustoffen im Hinblick auf verbaute Materialien und eingesetzte Stoffe mit ihren Umwelteigenschaften, Einbauweisen, Herstellerinformationen sowie notwendigen Aufbereitungstechniken zu dokumentieren.

Abfallmaterialien recyceln

„Downcycling“ bezeichnet die Weiterverarbeitung von Materialien zu minderwertigeren Produkten. Auf Baustellen können mineralische Abbruchstoffe zerkleinert und für verschiedene Bauzwecke wie das Auffüllen von Gruben wiederverwendet werden. Dies reduziert nicht nur Abfall, sondern spart auch Kosten. Auch Verpackungsmaterialien können wiederverwendet werden, zum Beispiel als Abdeckung beim Streichen oder Verputzen.

Abfall vermeiden

Es gibt Unternehmen, die eine kostenlose Abholung sowie

das Recycling von sauberen Materialresten auf der Baustelle anbieten. Aber nicht alle Abfälle können sinnvoll recycelt werden. Deshalb sollten sie nach Möglichkeit vermieden werden. Gute Planung ist entscheidend, um Abfälle zu minimieren. Gebäude sollten so konzipiert werden, dass sie weniger Umbaumaßnahmen benötigen. Direkt beim Hersteller zu kaufen, wie etwa Tischler statt Möbelhaus oder Sand aus der Schottergrube, kann Verpackungsmüll reduzieren. Auch der Kauf von Farben in Pulverform verringert

Verpackungsabfälle und senkt den Energieaufwand beim Transport.

Ziel: nachhaltige Baustelle

Der Weg zu einem vollständig nachhaltigen Bauprozess ist noch lang, aber Fortschritte sind bereits erkennbar. In der Marktstudie Nachhaltiges Bauen aus dem Jahr 2021 gaben mehr als die Hälfte der befragten Immobilienexperten an, den Kreislaufwirtschaftsgedanken in ihren Projekten bereits zu berücksichtigen. (Bausparkasse Schwäbisch Hall AG/red)



Wie setzt sich Bauschutt zusammen, wie muss man ihn entsorgen und was ist mit Gefahrstoffen? Antworten (mit Video) finden Sie über den QR-Code oder hier:

<https://lokalmatador.net/bauschutt/>



Foto: jubaphoto / iStock / Getty Images Plus

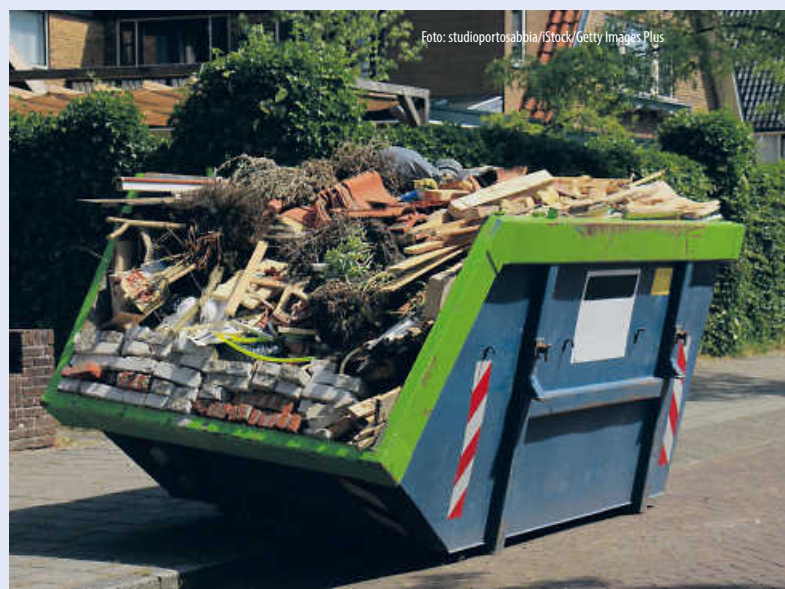


Foto: studioportosabbia / iStock / Getty Images Plus

BAUEN & WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf <https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>

ANZEIGE

Hej Kitchen eröffnet neue Küchen-Stores

Eröffnung der ersten Stores in Landau und Bruchsal am 30. Oktober 2024

Landau/Bruchsal – Mit großer Freude kündigt Hej Kitchen die Eröffnung seiner ersten beiden Küchen-Stores in Landau und Bruchsal am 30. Oktober 2024 an.

Das innovative Küchenkonzept richtet sich speziell an junge Menschen und Familien, die preisbewusst sind, aber gleichzeitig Wert auf ästhetisches Design und hochwertige Küchenlösungen legen.

Unter dem Slogan „**Hej Kitchen – Weil es DEINE Küche ist**“ bieten die Stores individuell geplante Küchen, die dem Zeitgeist entsprechen und zum Budget junger Menschen passen.

Küchendesign mit Persönlichkeit, Funktionalität und Qualität.

Hej Kitchen versteht, dass die Küche heute mehr ist als nur ein funktionaler Raum – sie

ist der Mittelpunkt des modernen Lebens. Ob als Ort zum gemeinsamen Kochen, für gemütliche Abendessen oder als Herzstück der Wohnung – die Küche muss nicht nur praktisch, sondern auch stilvoll und einzigartig sein. Deshalb steht bei Hej Kitchen der Anspruch im Fokus, Küchenlösungen zu bieten, die sich perfekt in das Leben junger Menschen und Familien integrieren lassen.

„Wir möchten den Zugang zu hochwertigen, individuell geplanten Küchen für Menschen erleichtern, die designbewusst sind und gleichzeitig auf ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis achten. Unsere Kunden können ihre Traumküche nach ihren Wünschen zusammenstellen – egal ob klein, funktional oder groß und offen – und das ganz

ohne Kompromisse bei der Ästhetik“, sagt Bernd Niemeyer von Hej Kitchen.

Die HEJ Kitchen Experience

In den neuen Hej Kitchen Stores erwartet die Besucher eine inspirierende Atmosphäre. Die Stores präsentieren eine Vielzahl von Küchenstilen, sodass für jeden Geschmack und jedes Budget etwas dabei ist. Dank eines modernen Planungsprozesses, clever zusammengestellten Elektro-Paketen und individuellen Finanzierungsoptionen gelangen die Kunden in wenigen Schritten zu ihrer Traumküche. Der professionelle Montage-Service rundet die Hej Kitchen Experience ab.

Für alle, die noch keine Erfahrung mit dem Küchenkauf haben, gestalten wir den gesamten Prozess besonders

einfach und transparent. Wir stehen Ihnen von der ersten Idee bis zur professionellen Montage und Installation der Elektrogeräte zur Seite und sorgen dafür, dass am Ende alles stimmt.

Die Stores eröffnen am 30. Oktober um 10:00 Uhr und bieten die Möglichkeit, die neuesten Küchendesigns live zu erleben.

HEJ Kitchen Studio Landau,
Marie-Curie-Straße 9,
Landau

HEJ Kitchen Studio Bruchsal,
Kammerforststraße 3,
Bruchsal

www.hej-kitchen.de



Matzdorff GmbH
SONNENSCHUTZ-TECHNIK
Benzstraße 6-8 | 76676 Graben-Neudorf | Telefon 07255 4500
www.matzdorff.de | info@matzdorff.de

BAUEN & WOHNEN



Lamellenfenster: Gesundes Klima & Energieeffizienz

Immer mehr Haushalte setzen auf innovative Fensterlösungen, um sowohl Kosten zu senken als auch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Variable Lamellenfenster bieten dabei eine moderne und effektive Möglichkeit.

Lamellenfenster bieten durch ihre innovative Konstruktion zahlreiche Vorteile. Durch die horizontalen oder vertikalen Lamellen, die je nach Modell aus unterschiedlichen Materialien gefertigt sind, wird der Luftaustausch optimiert und somit das Rauminnenklima spürbar verbessert.

Offen oder geschlossen

Die Lamellen können individuell verstellt werden, um die Licht- und Luftzufuhr zu regulieren. Im Vergleich zu herkömmlichen Fenstern bieten sie die Möglichkeit, zwischen einer offenen, licht- und luftdurchlässigen und einer geschlossenen, verschatteten Position zu wechseln, was ein angenehmes Raumklima unabhängig vom Wetter gewährleistet. Es gibt zwei Haupttypen: elektrische und manuelle Lamellenfenster. Elektrische Modelle lassen sich bequem per Schalter, Fernbedienung oder in ein Smart-Home-System integriert steuern und bieten automatisierte Lüftungslo-

sungen. Manuelle Varianten, bedient durch Schnüre, Hebel oder Drehgriffe, sind oft kostengünstiger und benötigen keine Stromversorgung. Beide Typen sind effiziente Lösungen für Lüftung, Lichtregelung und Energieeinsparung, wobei die Wahl von den individuellen Bedürfnissen und dem Budget abhängt.

Energieeffizienz

In Bezug auf Energieeffizienz tragen Lamellenfenster durch ihre präzise Steuerung der Sonneneinstrahlung und Belüftung zur Reduzierung von Heiz- und Kühlkosten bei. Im Sommer verhindern sie übermäßiges Aufheizen, während sie im Winter das Sonnenlicht nutzen, um Räume zu erwärmen. Dies führt nicht nur zu Energieeinsparungen, sondern steigert auch den Immobilienwert und leistet einen Beitrag zum Klimaschutz.

Experten-Meinung

Frank Lange vom VFF betont, dass die Investition in Lamel-

lenfenster oder andere energieeffiziente Fenstertypen eine lohnende Entscheidung ist. Insbesondere in Zeiten steigender Energiepreise und wachsenden Umweltbewusstseins sind solche nachhaltigen Lösungen ein Schritt in Richtung umweltfreundlicheren Bauens. Die Funktionalität von Lamellenfenstern, kombiniert mit ihrem ästhetischen Design, macht sie sehr attraktiv für moderne Architektur.

Anpassungsfähig

Lamellenfenster sind aufgrund ihrer praktischen Eigenschaf-

ten und ihres eleganten Designs eine besonders ansprechende Wahl. Sie passen sich verschiedenen Baustilen an, von urbanen Umgebungen bis hin zu klassischen Bauten, und sind in diversen Materialien und Oberflächen erhältlich, die sich in jedes Designkonzept einfügen. Lamellenfenster vereinen Funktionalität, Energieeffizienz und Ästhetik. Sie optimieren das Raumklima und reduzieren den Außenlärm: also die ideale Lösung für den Fenstertausch. (Verband Fenster + Fassade VFF/red)



Energieeffiziente Fenster machen das Wohnen komfortabler. Tipps, Kosten & Förderungen zum Fenstertausch finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/fenstertausch/>



Foto: FIEGER Lamellenfenster GmbH

BAUEN & WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf <https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>



lokalmatador

Foto: tnx/vitrujan.com

Echte Multitalente

Die Zeiten, in denen eine Tapete rein dekorativ war, sind vorbei. Denn moderne Wandbeläge können viel mehr als nur schön aussehen: Sie tragen zu einem angenehmen Raumklima bei, können die Heizkosten senken und die Raumakustik verbessern. In der Summe steigert das den Wohnkomfort merklich. Basis sind spezielle Glasgarne, aus denen die innovativen Wandbeläge gewebt werden. Bei der Glasfasertapete „Systemx Active AcousTherm“ beispielsweise wird zudem rückseitig ein schallabsorbierendes, dämmendes Vlies aufgebracht. Die Ergebnisse sind verblüffend: Die Heizwärme entweicht wesentlich langsamer ins Mauerwerk, es wird also schneller warm im Raum. Das spart Energie. Gleichzeitig verbessert sich die Akustik - die Tapete ist in die Schallabsorberklasse E eingestuft und reduziert störenden Hall. Das macht sich vor allem in größeren Räumen deutlich bemerkbar. Das Glasfasergewebe ist zudem emissionsfrei, was sich positiv auf das Raumklima auswirkt. Die Multitalente aus Glasfaser werden in Rohweiß geliefert und können in allen denkbaren Farben gestrichen werden. Zudem gibt es sie in zwei verschiedenen Struktur-Designs. Ausführliche Informationen zur Glasfasertapete gibt es auch im örtlichen Fachhandel. (txn/Vitrujan/red)

Tipps & Trends zu Tapeten auch auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-1986/



Foto: m-gucci/iStock/Getty Images Plus

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen/ Baumfällarbeiten



Grüner

Tel. 0176 - 21738645



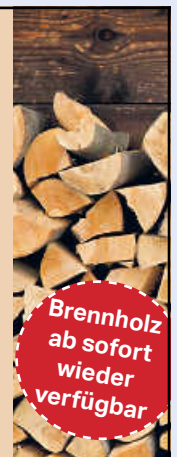
GREDLER+SÖHNE GmbH

Ihr kompetenter Partner
rund um die Baumpflege!
... Rückschnitt, Baumfällung,
Wurzelstockentfernung.

**Kamin- und Ofenholz
inkl. Anlieferung**

Gredler + Söhne GmbH

Waldstraße 17 · D - 76689 Karlsdorf-Neuthard
Tel. +49(0)7251 9443-0 · Fax +49(0)7251 9443-22
info@gredler-soehne.de · www.gredler-soehne.de



Akzente für die Fassade

Eine komplett farbige Fassade ist oft mit hohem Aufwand verbunden und kann überwältigend wirken. Kleine Farbakzente hingegen können eine große Wirkung erzielen, ohne das gesamte Erscheinungsbild zu dominieren. Farbige gestaltete Kunststofffensterrahmen sind eine hervorragende Möglichkeit, Akzente zu setzen. Dunkelgrüne oder anthrazitgraue Rahmen beispielsweise setzen sich wunderbar von einer weißen oder hellen Fassade ab und verleihen dem Haus einen modernen und stilvollen Look. Auch Balkone und Geländer können in einer kontrastierenden Farbe gestaltet werden, um zusätzliche Akzente zu setzen.

Langlebig, ästhetisch und pflegeleicht

Farbige Kunststofffensterprofile beeindrucken nicht nur mit aktuellen Trendfarben, sondern auch mit einer Vielzahl weiterer Farben und Oberflächenstrukturen, die moderne Architekturtrends perfekt ergänzen. Der Vorteil: Die speziell entwickelten Oberflächen sind nicht nur optisch ansprechend, sondern auch widerstandsfähig und pflegeleicht. Lackveredelte Fensterprofile verleihen Fenstern und Türen aus Kunststoff eine ganz neue ästhetische Dimension und Langlebigkeit. Sie überzeugen nicht nur optisch, sondern auch haptisch. Zudem weisen die samtweichen Oberflächen den Staub zuverlässig ab und sind durch den Anti-Fingerprint-Effekt leicht zu reinigen. Wer weitere kreative Gestaltungsmöglichkeiten sucht, sollte sich vom Fensterfachbetrieb beraten lassen. Die Profis geben gern Tipps und informieren über Trends und Möglichkeiten. (txn/Veka/red)

Tipps zur Fassadengestaltung gibt es auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-4155/



Werde ein Teil der White Angel for Fly and Help Familie und unterstütze den guten Zweck!

Seit der Gründung im Jahr 2012 hat die Stiftung FLY&HELP von Reiner Meutsch inzwischen über 800 Schulen weltweit eröffnet. Das Team rund um Bernd Albrecht aus Hirlingen startet als White Angel for Fly and Help mit dem spektakulären Beetle RSR #13 beim legendären 24h Rennen auf dem Nürburgring und hat in den vergangenen vier Jahren über das Netzwerk Spenden für 13 Schulen gesammelt.

Der Schwerpunkt der durch das Team realisierten Schulen liegt in Togo, einem der ärmsten Länder der Welt. Dort gibt es auch eine Berufsfachschule, die die Ausbildung zum Elektriker, Installateur sowie zu weiteren Handwerksberufen ermöglicht und damit weitere Möglichkeiten nach der Basis-schulbildung bietet. Diese ist im Gegensatz zu den anderen Berufsschulen kostenlos, und die Schüler haben die Chance, sich aktiv am Ausbau zu beteiligen, um erste Praxiserfahrung zu erlangen.



Der Einsatz der White Angel for Fly and Help Mannschaft erfolgt vollständig ehrenamtlich. Bis zu 50 motivierte Helferinnen und Helfer aus dem ganzen Land unterstützen den Einsatz vor und hinter den Kulissen. Etablierte Unternehmen der Zulieferindustrie des Motorsports stellen Material wie Betriebsmittel, Reifen, Felgen, Antriebs-teile sowie wertvolles Knowhow zur Verfügung.

Pilotiert wurde der Bolide beim Auftritt 2024 von bekannten Rennsportprofis: An der Seite des Teamchefs Bernd Albrecht teilten sich der zweifache ADAC GT Masters Champion Sebastian Asch sowie der Langstreckenmeister 2011 und zigfache Klassensieger Carsten Knechtges die Arbeit im Cockpit. Komplettiert wurde das Fahrerquartett von Julian Reeh, der auf Erfahrung in der Rundstreckenchallenge auf dem Nürburgring zurückgreifen kann.

Der eingesetzte Beetle RSR Prototyp ist in Eigenregie entwickelt und aufgebaut worden, hatte 2024 sein Debüt beim Langstreckenklassiker in der Grünen Hölle. Rasch entwickelte sich der schnelle weiße Rennkäfer zum neuen Publikums-liebling und stand im Fokus der Medien. Auch wenn der sportliche Wettbewerb nicht im Mit-telpunkt des Teams steht, feierte die Mannschaft 2024 den zweiten Platz in der Klasse.

Wer White Angel for Fly and Help beim Einsatz 2025 unterstützen möchte, kann sich eine Fläche auf dem Beetle RSR #13 sichern. Scanne den QR-Code um mit dem Teamchef die verschiedenen Möglichkeiten zu besprechen. Durch die Spenden werden auch in Zukunft Kindern in Entwicklungsländern Zugang zu Bildung und somit zu einem besseren selbstbestimmten Leben ermöglicht.



> Beetle RSR #13 in der Grünen Hölle



> Boxenstopp des Beetle RSR #13 in der Nacht

Jetzt über den QR-Code direkt mit dem Teamchef in Kontakt treten und das Projekt aktiv unterstützen!



> Beetle RSR #13 in der Startphase des 24h Rennen.

Um das Projekt via PayPal direkt zu unterstützen den QR Code scannen.





SAISONALES

Foto: Dziuba Volodymyr/iStock/Getty Images Plus

HERBSTBRÄUCHE IN BADEN-WÜRTTEMBERG: SO WIRD BEI UNS GEFEIERT

Der Herbst bringt im Südwesten die Traubenlese, das Erntedankfest, schaurige Rübengesichter und den Martinsumzug. Auch bei uns im Ländle gibt es jahreszeitliche Traditionen.

Die Tage werden kürzer, das goldene Laub taucht die Landschaft in warme Farben und die Natur schöpft noch einmal aus dem Vollen. Wie der Publizist Willy Meurer einmal sagte, treibt es der Herbst von den Jahreszeiten bekanntlich am buntesten. Es ist aber auch die Zeit für Feste und Feiertage. Jede Gemeinde in Baden-Württemberg lässt ihre eigenen Bräuche mit einfließen, um den Herbst zu zelebrieren und den Winter willkommen zu heißen – mit der Lese der Weintrauben, dem Erntedankfest, Kerwe- und Weinfesten.

Uralter Brauch

Eines der ersten Feste im Herbst ist das Erntedankfest – im Christentum ein Fest nach der Ernte im Herbst. Wie der Name sagt, wird Gott für die Gaben gedankt. Brauch ist es heute, den Altar in der Kirche mit Obst, Gemüse, Getreide und Brot zu schmücken. In der Regel wird es um den ersten Sonntag im Oktober gefeiert. 2024 ist das der 6. Oktober.

Erntekrone

Die Erntekrone ist auch ein besonderer Hingucker beim Gottesdienst und Festumzügen. Sie wird aus geflochtenen Ähren gebunden. Sie gilt als Symbol des Dankes für unser tägliches Brot. Früher gaben die Bauern den Gutsherren Teile ihrer Ernte ab. Dabei wurde auch immer eine Erntekrone übergeben, diese stand symbolisch für den Abschluss der Ernte.

Kerwezeit

Besonders in Nordbaden ist es üblich, die Erntezeit und den Herbst mit Volksfesten zu feiern. In früheren Zeiten wurden Erntefest, Weinlese, Erntedank, ebenso wie das Kirchweihfest gefeiert. Von letzterem leitet sich der Begriff „Kerwe“ ab. Traditionell wurde die im Herbst gefeiert, wenn das landwirtschaftliche Jahr zu Ende ging. Es wurde dabei tagelang so ausgiebig gefeiert, dass 1830 alle Kirchweihen in Baden per Dekret einheitlich auf einen Sonntag im Oktober gelegt wurden. Das hat sich später jedoch wieder geändert, das ausgiebige Feiern ist geblieben.

Reife Sache

Mit der Weinlese, dem Herbst, steht für den Winzer der arbeitsreichste Teil im Jahr an. Bei manchen Betrieben dürfen auch Touristen mitmachen. In Windeseile werden Trauben abgezwickelt und die Eimer gefüllt. Wenn die Bottiche voll sind, kommen sie in die Kelter. Da dürfen auch die Weinfeste nicht fehlen. Die Weindörfer und Winzerfeste repräsentieren das jeweilige Anbaugebiet und die Rebsorten.

Gruselzeit

Wenn sich Nebel über die Landschaften legt, die Bäume ihre blattlosen Äste gegen das fahle Mondlicht strecken und der kühle Herbstwind eine Brise durch die Nacht weht, ist es so weit. Wieder einmal hält Halloween Einzug – auch bei uns. Die Nacht vom 31. Oktober auf den 1. November zu Allerheiligen gehört begeisterten Halloween-Anhängern und vor allem Kindern, die als Vampire, Hexen, Monster und andere gruselige Gesellen Schabernack betreiben und mit „Süßes oder Saures“ (org.: „Trick or Treat“) auf Süßigkeitenjagd gehen. (vb)



Ob Kerwe, Hockete oder Weindorf – im Herbst gibt es im Ländle genügend Anlass zum Feiern.

Foto: ViewApart/iStock/Getty Images Plus



lokalmatador

Viele Herbstbräuche aus dem Ländle von Kerwetanz bis Rübengeister gibt es hier

<https://lokalmatador.net/herbst>

Energie. Lebensqualität. Mobilität.

VERTRAUEN HÄLT LÄNGER!

Mit unserem
COMFORTStrom max
dauerhaft sparen.

24 Monate Vertragslaufzeit

günstigerer Strompreis

Angebot begrenzt verfügbar!

JETZT SCANNEN UND MEHR ERFAHREN



oder Infomaterial anfordern
unter Tel. 07251 706-222

 **StadtWerke**
BRUCHSAL